2024a

Namens- Vergesslichkeit Konzentrationsstörungen

Arteriosklerose Rückbildung

naturheilkundlich möglich

Telemedizin Naturheilkunde (Zweitmeinung)

Naturheilkunde Patientenratgeber Christiane Weber und Dr. med. Bernhard Weber

Arteriosklerose- Beratung

Namens- Vergesslichkeit

Konzentrationsstörungen

Arteriosklerose Rückbildung naturheilkundlich möglich

Telemedizin Naturheilkunde (Zweitmeinung)

Naturheilkunde Tagesklinik Marburg - Ratgeber Christiane Weber, Dr. med. Bernhard Weber
Tel. o64 21 690074 Fax 690072 *Intern.:* www.GesundSeinNatur.de *nhk-ag@gmx.de*
www.Arteriosklerosеberatung.de *C.E.Weber@gmx.de*

Arteriosklerose- Beratung

Arteriosklerose rückbildungsfähig ohne Operation

Ganzheitliche Diagnose und Therapieverfahren wie „Screening“ durch physikalische Messung am Akupunkturpunkt können naturheilkundliche

Therapeuten besonders dann nutzen, wenn auch dem Patienten ein Bezug zur „Krankenkassenmedizin“ vermittelbar ist und wenn neue Problemlösungen möglich sind. Arteriosklerose ist hier ein gutes Beispiel.

Namensvergesslichkeit, Konzentrationsstörungen und Wortfindungsstörungen können die ersten Anzeichen einer oft ab 40. Lebensjahr beginnenden Arterienverkalkung sein.

Der typische neue Patient in einer naturheilkundlichen Praxis hat oft 2-10 diffuse aber hartnäckige, chronische Beschwerden für die mehrere Fachärzte keine Ursache finden konnten, oft können nicht einmal die Symptome gelindert werden.

„Alle Laborwerte sind normal“ bedeutet für den Patienten abgeschoben und oft sogar nicht ernst genommen zu werden.

Es wurden ja nur 20- 30 Laborwerte, das „große Blutbild“, durchgeführt, möglich wären aber über 200 Werte, es wurden also offensichtlich die falschen Blutwerte gemessen, Ultraschall und Magnetresonanz- Tomographie werden „gespart“. Sparwut und Unwissenheit unterschlagen dem Patienten so viele Möglichkeiten für eine bessere Therapie ohne, dass er davon erfährt.

Da aber 200 im Blut chemisch gemessene Laborwerte schon 1600 Euro kosten, sollten wir auf ein preiswerteres Screening mit TimeWaver oder die Elektroakupunktur nach Voll übergehen.

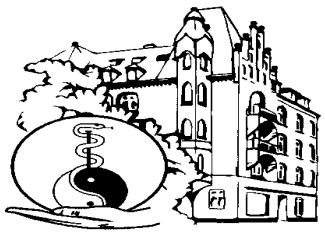
Bei wesentlich geringeren Kosten kann das Ergebnis nicht gleich gut wie eine chemische Blutmessung sein, aber der Patient hat viel mehr Informationen für Krankheitsursachen, von denen es oft mehrere gibt.

Für pflanzliche Mittel wie Schisandra, Granatapfel und das Enzym SOD liegen Fallsammlungen über die Möglichkeit einer Rückbildung von Arteriosklerose vor. Eigene Fallbeispiele werden vorgestellt.

Schisandra

Die naturheilkundlichen Ratschläge dieses Buches aus den Bereichen Pflanzenheilkunde, Mikroimmuntherapie mit Nosoden und Mikronährstoffe, ersetzen keine ärztliche Untersuchungen und Therapieempfehlungen.
Als zusätzliche Information erschließen diese aber völlig neue Medizinbereiche. Bei Unverträglichkeit einzelner Nahrungsergänzungsmittel, Pflanzenmittel oder Nosoden sollten Sie diese bitte sofort absetzen und Ihren Therapeuten aufsuchen.

Impressum
Copyright © 2024, 3. Auflage, Christiane Weber, Dr. med. Bernhard Weber
Naturheilkunde Tagesklinik mit Schmerzambulanz AG
Deutschhausstr.28 **35o37 Marburg**
Tel. o64 21 690074 Fax 690072 *Intern.:* www.GesundSeinNatur.de *nhk-ag@gmx.de*
www.Arterioskleroseberatung.de *C.E.Weber@gmx.de*



Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
ISBN 978-3-8482-0987-3
Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Arterienverkalkung hat Ursachen die behandelbar sind. S.7
Warum wir zu wenige und die falschen Laborwerte messen!
1.**Wissenschaftliche Grundlagen** und Entwicklung bei Herz- Kreislauf Erkrankungen und quantenphysikalischen Laborwerten S.8

1. **Welche Untersuchungen braucht der Patient?** S.8
1.2. **Fragebogen** Eingangsuntersuchung Arteriosklerose S.9
1.3. Diagnostik Arteriosklerose mit **Telemedizin** Naturheilkunde S.13
1.4.1Welche Laborwerte sind wichtig, quantenphysikalisch S.17
1.4.2. Arterioskleritis- Arteriosklerose, Entstehung S.19
1.4.3 Häufige Mikroorganismen, Mikroimmuntherapie S.20

1.5.Pflanzliche Mittel Arteriosklerose- Rückbildung S.24
1.5.1. Schisandra, S.25
1.5.2. Granatapfel S.28
1.5.3. Natokinase S.30
1.5.4. Enzym SOD (aus Melone)

Weitere Mittel Arteriosklerose- Rückbildung
1.5.5. Vitamin K2 (MenaQ7) S.32
1.5.6.Leinöl- Flachsöl/ Omega 3/ Krillöl S.33
1.5.7. **Olivenblatt**- Extrakt **S.35**
1.5.8. OPC,
1.5.9. Curcuma, Weihrauch, Enzyme: antientzündlich S.36
1.5.10. Alpha- Liponsäure S.36
1.5.11. Argenin, 1.5.12. Padma 28 S.38
1.5.13. Organpräp. Wala, Lyophilisate Vermonde, Regenaplexe S.40
Klassische Homöopathie bei psychischen Belastungen S.41
1.5.14. Chelattherapie EDTA, DMSA, DMPS S.42
1.6. Weitere wichtige Mittel und **Kombinationen S. 42**

2.0. **Psychische und seelische Ursachen** der Gefäßverkalkung S.61
3. Herzkranzgefäße, Angina pectoris, Herzinfarkt S.69
3.3. Ursachen, Homocystein, Thymusschwäche, Zahnherde S.74
3.4. Herz- Kreislauferkrankungen Fallbeispiele 1-8 S.76
3.6. Arteriosklerose bei Kindern- Fallbeschreibung Moyamoya S.82
4.1. Gehirnarterien, Vergesslichkeit, Schlaganfall, S.83
5.0. Beinarterien, Gehstörung, Ursachen, Therapien S.89
6.1. **Ernährung, Cholesterin, Homocystein** S.93
6.2. Mögliche Fehler beim Essen S.93
6.3. Cholesterin senken S.94
6.4. Ernährungsumstellung S.96
6.5. Darmbelastungen Mitursache bei Arteriosklerose S.97
6.6 Ornisch Diät S.100
7.1. Wie Sie selbst sofort schnell teilnehmen können S.101
7.2. Auswertung der MIAR Fallsammlung MIAR S.103
7.3. Denkmodelle Naturheilverfahren / „Mainstream“ **S.106**
7.4. TimeWaver in Kombination mit neuen Techniken S.108
7.5. **Langzeit Optimierung** Basisprogram **L.O.B. 100+ S.111**
7.6. MIAR: TimeWaver Optimierung bei Arteriosklerose. S.111
7.7. Gefäßverkalkung beginnt als Entzündung S.121

8.1. Wie werden Krankheiten erkannt? S.125
8.2. Ultraschalluntersuchung Halsschlagader (Carotis) S.134
8.3. Zukunftsentwicklung unsers Gesundheitssystems S.123
8.4. Die englische Saturn Arteriosklerose Studie mit Statinen. S.125
8.5. Algorithmen unterstützen Diagnostik S.138
8.6. Basisinformationen Elektroakupunktur nach Voll S.140
8.7. Gesundheitssytem heute- Kartelle, **Zukunft** der Medizin **S.147**
8.8. **Telemedizin- Naturheilkunde** als Zweitmeinung S.153
9. Literatur
9.1. **Wissenschaftliche Studien**, TimeWaver S.154
9.2. Veröffentlichungen Autor Dr. med. Bernhard Weber S.167
9.4. **Anschriften**, Stichwortverzeichnis, **S. 169**

Vorwort:
Arterienverkalkung hat Ursachen, die behandelbar sind.
Warum wir zu wenige und die falschen Laborwerte messen.

Die **Kostenbegrenzungen** im Krankenkassensystem werden durch die siebenfache Kartellbildung (Anhang 6.1.) unseres Systems ermöglicht und verschleiert.
Das Tabuthema Zweiklassenmedizin und Einschränkung teurerer Methoden sind aber inzwischen unbestritten. Da für notleidende Banken nachweislich an einem Sonntagnachmittag 480 Milliarden Euro beschafft werden können, besteht in unserem reichen Land keine echte Geldnot.
Da langfristig alles besser wird, sind wir optimistisch für die fernere Zukunft, für Patienten hier und heute durch unsere Neuentwicklung „Quantenphysikalische Laborwertmessung“ mit TimeWaver (5.1.).

Stimmen Sie doch einfach mit den Füßen ab, werden Sie aktiv (5.2.2.)

Die **Zeitnot** der Therapeuten im kassenärztlichen System ermöglicht pro Patient nur eine Zeit von 5- 10 Minuten. Wir benötigen bei chronisch Kranken oder zu einer sinnvollen Gesundheitsvorsorge aber 1 bis 2 Stunden. 200 Laborwerte auswählen und sinnvoll besprechen, ist in 5 Minuten nicht möglich. Der motivierte Patient kann hier aber selbst aktiv werden. Unsere Pilotstudien liefern dafür das Basiswissen.

Wissenschaftliche Grundlagen und Entwicklung zu quantenphysikalischen Laborwertmessungen als Alternative zu kostenaufwendigen Blutwerten.
Die über 4000 jährige Entwicklung der Akupunktur in China wird heute weltweit zunehmend genutzt. Akupunktur- Punkte der Haut können durch Druckempfindlichkeit Informationen über innere Organe geben und eine Therapie mit Nadeln, Reizstrom oder Laserlicht ermöglichen.

Arteriosklerose Rückbildung naturheilkundlich möglich

Erfolgreiche Fallsammlung mit 121 Patienten

MIAR
Multikausale Integrative Arteriosklerose- Reduzierung

1.1. **Welche Untersuchungen braucht der Patient mit Herz- Kreislauferkrankungen?**

Diagnostik bei Herz- Kreislauferkrankungen

Arteriosklerose Schulmedizin
Nur 15 Laborwerte im Blut werden gemessen oft ohne Cholesterin
Das entspricht dem technischen Standard von1960 wie vor **60 Jahren oder** Nachkriegsniveau oder gar im Buschkrankenhaus.
Würden Sie einen Schwarzweiß Fernseher mit 2 Programmen nutzen, oder ein Auto mit 23 PS?
Selten werden mit Ultraschall die Halsschlagadern, der Augenhintergrund, oder das Herz- CT genutzt. Herzkatheter und Angiographie werden meist nur in der Klinik eingesetzt.
Unsere Messverfahren für Herz- Kreislauferkrankungen
Folgende Symptome werden erfasst

Herz-Kreislauf-Schwäche
Unregelmäßiger Herzschlag, Herzrasen
Tiefer Blutdruck, hoher Blutdruck, Schwindel (b. Aufstehen)
Koronare Herzkrankheit, Arteriosklerose
Nervosität, Konzentrationsstörungen (V. a. Arteriosklerose bei über 40-Jährigen)
Nächtliches Wasserlassen (ca. 15 % herzbedingt, meist Niere)
Bekannte Herzklappenfehler, Herzmuskelerkrankung
Herzbeutelerkrankung (Perikard-Erguss), sonstige Erkr.)

Wesentliche Grundlage für gezielte Diagnose und Therapie ist die Fragensammlung zu Beschwerden und Vorgeschichte, die Anamnese.

Fragebogen Eingangsuntersuchung

Dieser Eingangsfragebogen enthält differenzierte Fragen zu Vorbelastungen und ist grundlegend für das erste Therapiegespräch. Der Therapeut bekommt durch die Antworten eine Basis über mögliche Krankheitsursachen. Unsere anonymisierten Fallauswertungen werden dadurch erleichtert.

Name Vorname Geb. Datum

Anschrift

Telefon e-mail Gewicht Größe

Zum **Fragebogen:** Bitte jeweils möglichst nur eine ankreuzen:
1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein oder: ja nein
1) Allergien: ... Kontaktekzem: ja nein
Schmuckunverträglich.: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Waschmittelunverträglich.: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Allergie auf Kosmetika: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Sonstige Allergien: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Lebensmittelallergie: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Ekzeme (Neurodermitis): 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Hautausschlag: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Heuschnupfen: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
2) **Asthma / chron. Bronchitis**: Allergietest / positiv: ja nein
3) Chron. oder häufige Infekte / entzündliche Reizungen7 Verkrustung der Nase: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Nasennebenhöhle: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
der Rachenregion: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Fieber bei Infekten: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Herpes simplex: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Sodbrennen: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
4) Chron. Kopfschmerzen: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Migräne: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Ort der Schmerzen: links / , beidseits, Hinterkopf, Stirnmitte Übelkeit: ja nein ... mit Lichtscheu: ja nein

5) Antriebsschwäche: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Müdigkeit: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Konzentrationsstörung: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Depressive Verstimmungen: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Starke Nervosität: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Ängste: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

6)Schlaflosigkeit: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Einschlafstörung__ Durchschlafstörung __ beides

Ohrensausen, Tinnitus: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Ohrengeräusche: links / rechts seit: .....

7) Herz-/Kreislaufschwäche 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

unregelm. Herzschlag: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Herzrasen: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Bekannte **Arteriosklerose**: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Herzkranzgefäße Halsschlagader Gehirn Aorta Beine

übermäßiges Schwitzen: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Schwindel: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Tiefer Blutdruck: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Hoher Blutdruck: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein; seit:

8) Rückenschmerzen

Halswirbelsäule: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Brustwirbelsäule: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Lendenwirbelsäule: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Rheuma: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Gelenkbeschwerden: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

9) Inkontinenz, Harnträufeln, 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

vermehrter Harndrang: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

nächtlich Wasserlassen:1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

wie oft:___

geschwollene Beine abends: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Haarausfall 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

10) Verdauungsstörungen

Verstopfung: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Blähungen: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Durchfallneigung: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Stuhlgang: täglich__ tägl. mehrfach__ alle 2 Tage__ 3 oder mehr__
Akne 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
11) Augenentzündung: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Trockenes Auge: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
12) Sonstige Erkrankungen oder andere Beschwerden?

.....
Krampfadern: ja nein ... Diabetes: ja nein
Schilddrüse.: ja nein Bauchspeicheldrüsen.: ja nein
Auffälligkeiten der Laborbefunde: ja nein
.....
.....
13) Vorerkrankungen und Operationen

.....
.....
.....
14) Kinderkrankheiten
... Windpocken: ja nein ... Masern: ja nein
... Röteln: ja nein ... Mumps: ja nein
... Keuchhusten: ja nein ... sonstige Kindererkr.: ja nein
15) Pilzinfektionen ja nein ... Darminfektionen: ja nein
... Scheideninfektionen: ja nein ... Nagelpilz ja nein
... Häufige Einnahme von Antibiotika: ja nein
16) Schwere Infekte ... Gelbsucht: ja nein ... Grippen: ja nein ...
Tuberkulose ja nein ... Darminfekte: ja nein
Pfeiffersches Drüsenfieber: ja nein ... sonstige Infekte: ja nein
17) Impfungen ... Schlecht vertragene Impfungen: ja nein
18) Berufliche Belastungen
Chemische Belastungen, aktuell: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
... Chemische Belastungen von früher: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Schwermetalle u.a.: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein
Verkehrsbelastung bei der Arbeit: 1 stark 2 ziemlich 3 etwas 4 nein

Sonstige Belastungen: .....
21) Wohnraumbelastung: Jetzige Wohnung, Frühere Wohnungen
... Holzvertäfelungen: ... Spanplatten:
... Schimmelpilze: ja nein ... Teppichböden: ja nein
22) Umweltbelastungen Rauchen Sie selbst? ja nein Wie viele Zigaretten rauchen Sie pro Tag? .....
Andere Raucher in der Wohnung: ja nein ... Arbeit: ja nein
23) Haustiere ja nein Hund: ja nein Katze: ja nein
Meerschweinchen: ja nein Sonstige Tiere:
24) Zahn-, Kiefer- und Wurzelbehandlung
Wie viele Amalgamfüllungen: __ Ersatz von wie vielen?
Zahnersatzteile aus gold-/silberfarbenes Material: ja nein
Brücken: ja nein .Kronen: ja nein .. Inlays: ja nein
Teilprothesen: ja nein Sonstiger Zahnersatz:
Wurzelgefüllte, tote oder auffällige Zähne: ja nein
Auffällige Kieferstellen: ja nein Oberkiefer: Unterkiefer:
Allergietests auf Zahnmaterial.: ja nein Bluttest: ja nein

25) Medikamente
Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein? ja nein
Wenn ja, welche?
.....
.....
.....
.....
.....
Frühere langfristige Medikamenteneinnahme? ja nein
Wenn ja, welche? .....
26) **Vitamine und Spurenelemente**:
.....
.....
27) Ernährung: Fast food __ Mischkost __ Vegetarisch__ Rohkost __
Sonstige:
Voruntersuchungen über bereits erfolgte Untersuchungen liefern weitere Bausteine für eine ganzheitliche Bewertung.

Spezielle moderne Messverfahren liefern die wichtigsten Teile für eine gezielte Therapie zur Rückbildung der Gefäßverkalkung, neben dem Einsatz von Algorithmen, auf der Basis der Messungen bei 1200 Patienten (Siehe Anhang). Forschungen zum Quantenphysikalischen Informationsfeld erhielten 2022 den Nobelpreis Physik. Detailmessungen in diesem Bereich ergänzen unsere Arbeit:

1.3. **Telemedizin Naturheilkunde** als Zweitmeinung
zeigt für Sie die neuen technischen Möglichkeiten Informationen über den Gesundheitszustand und die vielen kleinen Dauerbelastungen, die zu Beschwerden und Krankheiten führen einfach auszutesten. Die

Da die Arteriosklerose die häufigste Krankheit und Todesursache ist kann hier im Bereich Prävention und Sekundär- Prävention viel erreicht werden. Die zwanzigjährigen Erfahrungen haben Dr. med. Bernhard Weber und Christiane Weber in zwei Büchern und fünf wissenschaftlichen Fallsammlungen dokumentiert.
Behandlungserfolge bei Patienten, auch die Rückbildung ist möglich.
Telemedizin Naturheilkunde als Zweitmeinung durch quantenphysikalische Messung ist das neue Arbeitsgebiet unserer Naturheilkunde AG.
Die ersten 400 Fälle zeigen die enormen Möglichkeiten dieser Zweitmeinung. **Information hilft oft heilen**.
Die Provokationsfaktoren für viele Erkrankungen sind auf psychischer, umweltmedizinischer und mikrobiologischer Ebene:
Mangel an Mikronährstoffen, Thymus- Schwäche als Abwehrschwäche für Mikrobielle Faktoren (Bakterien, Viren, Pilze):
Diese „Silent Inflamations“ können Autoantikörper verursachen, die eine Kreuzreaktion mit menschlichen Gewebeantigenen zeigen. Schwermetallbelastungen verstärken diese oft.
Telemedizin Naturheilkunde als Zweitmeinung
mit quantenphysikalischen Messungen der Laborwerte, und physikalisch gemessen an Akupunkturpunkten.
Ausreichende wissenschaftliche Überprüfung besteht bei der

Elektroakupunktur nach Voll,
Bei der **TimeWaver- Untersuchungsmethode,** einer quantenphysikalischen Messung, laufen erste wissenschaftliche Studien.
Die Messung erfolgt bei beiden Methoden an den Akupunkturpunkten der Hand völlig schmerzfrei.
Die wissenschaftlichen Grundlagen für den Aufbau und die Aufgaben des Akupunkturpunktes lieferten histologisch Prof. Heine, physikalisch- biochemisch U. Warnke:

- An charakteristischen Stellen treten die Meridiane bis auf ca. 2–3 Millimeter an die Körperoberfläche. Hier befinden sich Akupunkturpunkte.
- Während die Meridiane als präparierbare anatomische Strukturen nicht nachweisbar sind, konnten die Akupunkturpunkte als eng begrenzte Löcher in der **oberflächlichen Körperfaszie** identifiziert werden. (Die Faszie ist eine dünne, sehnenartige Muskelhaut aus Bindegewebe.)

Diagnostik bei Herz- Kreislauferkrankungen
Wo messen wir?

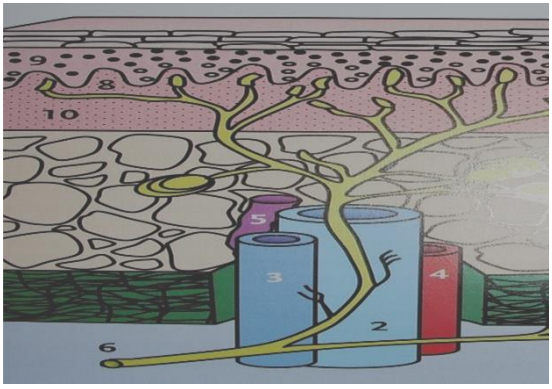
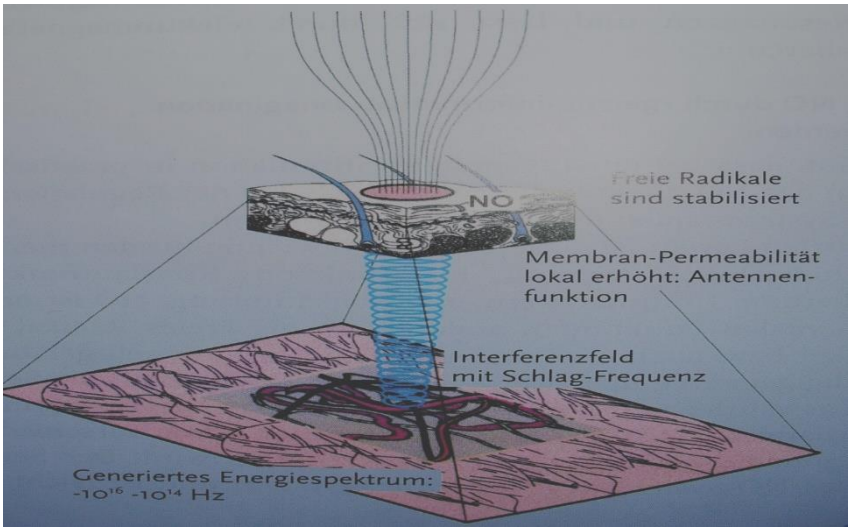


Bild: Akupunkturpunkt, Prof. Heine, in Handbuch Regulationsmedizin, LM- Verlag Band 1: Schema eines Akupunkturpunktes.

Schema eines Akupunkturpunktes (H. Heine)
Im Punktbereich wird die oberflächliche Körperfaszie von einem Gefäßnervenbündel (2-6) durchdrungen. 2: große Vene, 3: kleine Vene, 4: kleine Arterie, 5: Lymphgefäß, 6: Nerv, 7: Vater Pacinische

Lamellenkörperchen, 8: Meissnersche Tastkörperchen, 9: Epidermis, 10: subepitheliales Bindegewebe, 11: Kutis und Subcutis. (Die Mesenchymhülle des Gefäß- Nervenbündels ist nicht dargestellt)

Wie messen wir am Akupunkturpunkt?



U. Warnke: Der Akupunkturpunkt physikalisch- biochemisch.
(in Regulationsmedizin in Theorie und Praxis, Lehrbuch zur elektronischen Systemdiagnostik, Band 2, ML- Verlag)
Der Akupunkturpunkt vermittelt elektromagnetische Signale: Erniedrigte elektrische Impedanz durch NO und elektromagnetische Mikrowellen- Emissionen.

Dr. Voll ergänzte das chinesische System der Akupunkturpunkte durch die Elektroakupunktur zu einer physikalischen Messung der Akupunkturpunkte der inneren Systeme. Zusätzlich erfolgt an diesen Punkten eine quantenphysikalische Messung welche Ursachen an einem bestimmten Organ zu Beschwerden und Krankheit führen. Die wissenschaftlichen Grundlagen hierfür habe ich in dem Artikel „40 Jahre Elektroakupunktur nach Voll“ 1997 zusammengefasst.

Unsere Studien sollen jetzt dem Patienten die Information geben:

Es gibt 200- 400 sinnvolle Laborwerte und die Möglichkeiten und die Grenzen der Quantenphysikalischen Laborwerte zeigen.

Die physikalischen Grundlagen dieser Messmethode TimeWaver werden vom Entwickler ausführlich beschrieben.

Ein Quantensprung in der Kommunikation mit dem Bewusstsein:

TimeWaver ist das erste Mess-System, das auf einem schlüssigen physikalischen Modell ruht und dieses konsequent technisch umsetzt. Eine Grundlage ist die Theorie des deutschen Physikers Burkhard Heim über den Zusammenhang zwischen Bewusstsein und Materie, die in der heutigen Wissenschaft nicht anerkannt ist.

Nach diesem Modell kommuniziert der Anwender des TimeWaver-Systems mit dem globalen Informationsfeld, dem Bindeglied zwischen Bewusstsein und Materie. Durch Lesen in diesem Feld lassen sich materielle Vorgänge analysieren, durch Hineinschreiben können sie optimiert werden.

Für den Patienten ist die Untersuchung einfach:

Die Testung erfolgt durch Auflegen der flachen Hand auf die Messfläche des TimeWavers für ca. 3-30 Minuten.
Die Einzelfrequenzen von über 520 000 Abfrageparametern aus hunderten verschiedenen Datenbanken können dadurch einfach genutzt werden.
Die Datenbanken, in denen die abzufragenden Informationen gesammelt sind, bilden daher das Herzstück dieses-Systems.
TimeWaver wird mit einer umfangreichen Datenbanksammlung ausgeliefert, die
vielfache Anwendungsbereiche umfasst.

Wichtige Werte können durch die üblichen Laborwerte im Blut nachgemessen werden.

1.4. Welche Laborwerte messen wir, quantenphysikalisch?

Unsere Top 70 mit Kurzbeschreibung
Diagnose, mögliche Symptome,
Schulmedizinische Diagnosemöglichkeit
naturheilkundliche Therapie

Diese über 70 Werte wurden für TimeWaver und EAV- Messung bei **Herzbelastungen, Kreislaufbelastungen und Arteriosklerose** ausgewählt und quantenphysikalisch gemessen**:**

1. Herz-Nerv, **Plexus cardiacus** Organpräparat (Wala) (Schulmedizin: EKG) *(Ziel: volle Leistungsfähigkeit, gute Reaktionsfähigkeit,)*

2. Arteriosklerose Herzkranzgefäße, Nosode Arteriosklerose D8 **Arteria coronaria** D5; CT Herz, Koronarangiographie, Belastungs-EKG
(Ziel gesunde, leistungsfähige Koronararterien)

3. **Vitaminmangel** „Herzvitamine" Kombination 30 häufig benötigter Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, z.B. Cardivital (Fairvital)

4. **Omega 3** Ungesättigte Fettsäuren (früher Lebertran) Leinöl. Senken Cholesterin, oft hoher Bedarf für Herz-Kreislauf und Nervensystem

5. **Olea Aktiv comp**, Kombination häufig benötigter Vitamine, Mineralien, Pflanzenheilkunde

6. **Homocystein Normalwert (2-8 g)**

7. Homocystein erhöht (8,1- 11,9 mg) Arteriosklerosefaktor
8. Homocystein stark erhöht (12-20 mg) Arteriosklerosefaktor
9. Homocystein sehr stark erhöht (über 20mg) **Arteriosklerosefaktor**.

10. **Cholesterin** Normalwert (unter 200)

11. Cholesterin erhöht (200- 250)
12. Cholesterin stark erhöht (251-
13. Cholesterin sehr stark erhöht (über 300) Arterioskleroserisiko
    LDL ideal: unter 70

14. Triglyceride Normalwert

15. Triglyceride leicht erhöht
16. Triglyceride erhöht

17. Lipoprotein a Normalwert
18. Lipoprotein a leicht erhöht über 30 mg/dl *Arteriosklerose-R.*
19. Lipoprotein a stark erhöht, über 100 mg / dl *Arteriosklerose-R.*
20. Vitamin D Mangel schwächt Immunsystem
21. Vitamin K2, Kalkstoffwechsel
22. Granatapfel
23. SOD Superoxiddismutase der Melone
24. Resveratol
25. Curcuma, stark antientzündlich
26. Bedarf **Leinöl**, 1 Eßlöffel tägl. *Mangel ungesättigte Fettsäuren, in Quark* (Budwig- Diät) oder Bedarf Leinöl, 2 Eßlöffel, täglich *Mangel an ungesättigten Fettsäure;, in Quark,*
27. Bedarf **alpha Liponsäure** 1 x 1 Tabl. *Antioxidans* , Herz- Kreislauf, Nervensystem oder 2 x 1 Tabl. *Schwermetallentgiftung*
28 **Bedarf Herzvitamine, Cardivital**, 3 x 1 Tbl oder 2 x 1 Kaps.
29 Bedarf **Schisandra** 2 x 400 mg *Gegen Arteriosklerose,* auch als getrocknete Beeren oder 3 x 1 Kaps.
30. Bedarf Nattoplasmin 1 x 1 Tabl Enzym
31. Bedarf **Natokinase** 1 x 1 *Arteriosklerosetherapie*
32. Bedarf NattoCalcin 1 x 1 Tbl. (*MK-7, Vitamin K2, Phosphatidyl-Cholin) Arteriosklerosetherapie, beeinflußt Macumar,*
33. Herznerv Plexus cardiacus, leichte Herzrhythmusstörung Ursache meist Viren, Bakterientoxine, Mangelzustände
34. **Herznerv, Plexus cardiacus**, Herzrhythmus
35. Herznerv, Plexus cardiacus, **Extrasystolen**
36. Strophantinmangel **Strophantus D4** 3 x 1 Tabl. (Sanum) leichte Herz- Kreislaufschwäche
37. Strophantinmangel **Strophantus D4** 3 x 2 Tabl.
Herz- Kreislaufschwäche,
körpereigene Produktion in Nebenniere
38. Strophantinmangel, Strodival mr 3 x 1 Tbl *Herz- Kreislaufschwäche, körpereigene Produktion in Nebenniere*
39. Strophantinmangel, Stropaktiv 3 x 1 *Herz- Kreislaufschwäche*

40. Bedarf **Crategus 450** mg 2 x 1 Tbl (**Bomacorin 450**,Crategutt 450) *Kreislaufschwäche, Hypotonie (tiefer Blutdruck)*
41. Crategus D4 (Weißdorn) 3 x 1 bei Hochdruck
42. **Homviotensin** 2 x 1 Tbl *Mischung aus Crategus D4, Reserpin D4, Rauwolfia D4, Viscum album D4) leichtes Blutdruckmittel*
43. Bedarf **L-Carnitin**, 250 mg, 1 x 1 *Tbl Herzunterstützung*

44. Bedarf **Q-10**, Coenzym 10, 200mg 1 x 1 Tbl
45. Bedarf Q10, Sanomit, 3 x 4 Tropfen zur Herzunterstützung

Weiterhin die Top 40 der **Mikroimmuntherapie mit Nosoden** und Schwermetallbelastungen.
Die häufigsten sind: **Streptococcus hämolyticus**, Streptococcinum, Streptococcus Viridans, Borrelien, Chlamydia pneumonia, Chlamydia trachomatis, Pneumococcinum, Bakt. Coli, Klebsiella, Meningococcinum, Bakt. Proteus, Zoster/ Varizellen, Coxackieviren, **EBV, CMV**, Herpes simplex, HPV, Adenovirus, Influencinum, Kieferostitis, Gingivitis
Schwermetallbelastungen stören oft zusätzlich:
Blei, Quecksilber, Cadmium, Zinn
Lp-PLA2 die Lipoprotein- assoziierte Phospholipase, ein Laborwert für Arteriosklerose (IMD Berlin)
(möglich sind auch sCRP, EDTA- Chelatinfusionen,)

1.4.1. Arterioskleritis- Arteriosklerose Entstehung

Am Anfang steht oft eine kleine, begrenzte Entzündung mit Viren oder Bakterien in der Arteriengefäßwand, an nur wenigen Stellen im Körper. Folgende Belastungen können auch als Antikörper im Blut gemessen werden, bei den Bakterien sind es aber oft nur Rest-Toxine die auf Antibiotika nicht ansprechen, aber sehr gut auf Nosoden.
Die eine Arterioskleritis auslösenden Viren können schulmedizinisch nicht behandelt werden, außer teilweise durch die sehr teuren Immunglobuline, bleiben also unbeachtet.

Erfolgreich ist hier die naturheilkundliche Therapie mit Nosoden, den „homöopathischen Impfstoffen“ gegen diese Mikroorganismen- Resttoxine.
Prof. H. Heine beschreibt unter dem Titel „Systemische Komponenten der Entstehung der Arteriosklerose“ die zahlreichen Details und wissenschaftlichen Studien zu diesem Thema. Dabei spielen auch strömungstechnische Einflüsse eine Rolle. „Arteriosklerose als chronische Entzündung“ bildet die Basis, der „Der reverse Cholesterintransport und Lipidtoxizität“ werden von ihm genau beschrieben. (Geriatrie Journal 2005; 8: 40-60)

1.4.1. Wegen der möglichen Herz- Kreislauf- Belastung messen wir zuerst die häufigsten

Mikroorganismen, Top 40, geben oft „Startschuss“ für Verkalkung

Adenovirus Antikörper erhöht (nach Schnupfen/“Grippe“, oft über Monate chronisches Störfeld)
Aspergillus niger Antikörper erhöht
Bacterium Coli Antikörper erhöht
Bacterium Proteus Antikörper erhöht
Bacterium Pyocyaneus Antikörper erhöht
Borna Virus Antikörper erhöht, mögliche Ursache Depression
Borrelien Antikörper erhöht
Campylobacter pylorii (Helicobacter) Antikörper
Chlamydia pneumonia Antikörper erhöht (nach Bronchitis oft chronisches Herz- Kreislauf- Störfeld)

Chlamydia trachomatis Antikörper erhöht,
oft chronisches Herz- Kreislauf- Störfeld

Coxsackie Virus B4 Antikörper erhöht, oft chronisches Herz-Kreislauf- Störfeld
Cytomegalie Virus Antikörper erhöht, oft chronisches Herz-

Kreislauf- Störfeld
Epstein Barr Virus Antikörper erhöht
Hämophilus influenza Antikörper erhöht
Herpes simplex Virus Antikörper erhöht
Herpes Typ 6 Antikörper erhöht
Herpes zoster Virus (Gürtelrose) Antikörper erhöht
HTLV1 Virus Risikofaktor Leukämie, Lymphome
Influenzinum Antikörper, erhöht oft chronisches Herz- Kreislauf-Störfeldbelastung
Kieferostitis Antikörper erhöht, oft symptomloser Zahnherd,
Klebsiella Antikörper erhöht
Meningococcinum Antikörper erhöht
Monilia albicans (Candida) Antikörper erhöht, Pilz
Mucor racemosus (Mukokehl) Antikörper erhöht
Noro Virus Antikörper erhöht
Papilloma Viren Antikörper erhöht
Pneumococcinum Antikörper erhöht
Polio Virus Antikörper erhöht
Salmonella TP Antikörper erhöht
Staphylococcinum Antikörper erhöht
Staphylococcus aureus Antikörper erhöht
Streptococcinum Antikörper erhöht oft chronisches Herz- Kreislauf- Störfeld
Streptococcus hämolyticus Antikörper erhöht oft chronisch
Streptococcus viridans Antikörper erhöht oft chronisch
Thioäther erhöht V. a. Zahnherd
Toxoplasmose Antikörper erhöht, stört
Tuberkulinum bovinum Antikörper erhöht, miasmatisch
Tuberculinum Antikörper erhöht, miasmatisch
Varizellen Antikörper oft Herz- Kreislauf- Störfeld
Yersinien Antikörper erhöht

Arteriosklerose- Arterioskleritis
Besonders wichtig sind bei Arteriosklerose:

Adenoviren, Chlamydia pneumonia, Chlamydia Trachomatis,
Cockackie B4- Virus, Cytomegalievirus, Herpes Zoster,
Influenza, Pneumokokken,
Streptococcinum, Streptococcus hämolyticus, Streptococcus viridans.

Arteriosklerose- Arterioskleritis Hauptursache und Starter
Mikroimmun- Therapie mit Nosoden, Beispiele

Nosodentherapie oder TimeWaver Optimierung
(Erstreaktion möglich, dann Dosis senken, Pause)
Adenoviren, akute Schnupfen- Grippe die das Herz- Kreislaufsystem belasten können
Chlamydia pneumonia D8, 2x2 bis 3x5 Globuli täglich
Chlamydia trachomatis, chronischer Infekt, nicht nur im Uro- Genital-system sondern auch an Gelenken und Herz- Kreislaufsystem.
Coxsackie B4- Virus,
Diese Belastung findet sich häufig bei Herzrhytmusstörungen, aber auch am Herzmuskel und in den Arterien.

Fallbeispiel:
Bei einem 35 jährigen Patienten in der Intensivstation der Kardiologie wurde in der Herzmuskelbiopsie dieses Virus festgestellt.
Immunglobulin- Infusionen besserten, Ausheilung durch Coxsackie B4 als Globuli in D8, 3 x 5 tgl. und Begleitmittel wie Strophantus D4 (Sanum) und Cardivital (2 x 1, Herzvitamine, fairvital)) brachten den Durchbruch.

Arteriosklerose- Arterioskleritis
Besonders wichtig sind bei Arteriosklerose:

Cytomegalievirus,
Fallbeispiel
Herr H. I. geb. 11.4.1961, selbstständiger Kaufmann, verh., 2.Kinder.
2001 Herzerweiterung durch Entzündungen, Op in 2 Monaten geplant.

Virale Herzmuskelentzündung. Cytomegalie D8 3 x 7 Globuli.

Völlige Ausheilung, regelmäßige Vorstellung wegen Durchfall und anderer Infekt bei gutem Allgemeinzustand seit vielen Jahren.

Influenza, akute Schnupfen-Grippen, die das Herz- Kreislaufsystem belasten können
Pneumokokken, akute Schnupfen- Grippen, die das Herz- Kreislaufsystem belasten können
Streptococcinum, Streptococcus hämolyticus, Streptococcus viridans. (auch bei Gelenkbelastungen, Nierenbelastungen)
Hersteller: Fa. Staufen, Sanum, Spagyra, Spenglersan und mehrere Apotheken

1.4.3. Chronische Krankheits- Ursachen **Dauerinfekte** im Lehrbuch

Auch die **Schulmedizin kennt chronische Dauerinfekte**, nicht nur akute Infekte, die nach ein bis zwei Wochen ausheilen. Mikroimmuntherapie mit Nosoden sind auch hier oft eine gute Therapie.

- Borrelien, Bact. Coli, **Chlamydien**
- Cytomegalie Virus,
- **Epstein- Barr- Virus**
- **Darm- Pilze, Nagelpilze**
- Helicobacter pylorii (Campylobacter)
- Hepatitis C, Herpes simplex, **Herpes Zoster**
- **Papilloma- Virus**
- Pneumokokken, Staphylokokken, Salmonellen, **Streptokokken**
- Tuberkulose, Warzenvirus , Würmer

1.5.0. **Pflanzliche Mittel- Arterioskleroserückbildung**

MIAR, unsere wissenschaftliche Fallsammlung zeigte die enormen Möglichkeiten, wenn mehrere Naturheilverfahren kombiniert werden.
MIAR bedeutet:
Multikausale: Mehrere Ursachen führen zur Arteriosklerose
Integrative: Verschiedenste Methoden werden kombiniert und zur **Arteriosklerose** Reduzierung oder **Rückbildung** der Verkalkung und Entzündung eingesetzt, die sonst nicht bekannt ist.
(Wissenschaftliche Studien unter 7.1., + 30 Seiten Literatur zu den Einzelmitteln auf Anfrage)

Einbezogen werden Naturheilmittel, die erfahrungsgemäß eine Arterienverkalkung wirklich zurückbilden können und damit eine Alternative zur Operation bieten:
1.5.1. Schisandra, WuWeiChi, 1.5.2. Granatapfel,
1.5.3. Nattokinase und 1.5.4. SOD - ein Enzym aus der Melone
1.5.5. Vitamin K2(MenaQ-7).
Zusätzlich testen wir heute auch über 20 **Kombinationen** und
1.5.6. Leinöl, Omega 3 Kapseln, Krillöl, 1.5.7. Olivenblätter- Extrakt,
1.5.8. OPC, 1.5.9. Curcuma, Weihrauch (Boswelia), Enzyme
1.5.10 Alpha- Liponsäure, 1.5.11. Arginin, Lysin, Prolin,
1.5.12. Padma 28,
1.5.13. Organpräparate Arterien Wala, Vermonde, Regenaplexe
1.5.14. Chelat -EDTA sowie

22 Kombinationen bewährter Mittel bei Gefäßverkalkung.

Empfohlene Mittel zur Arteriosklerose Rückbildung:

1.5.1. Schizandra, Wu Wei Chi

Schizandra ist die erste Pflanze, die wir erfolgreich bei Arterienverkalkung einsetzte.
WuWeiChi hilft bei Durchblutungsstörungen, Verkalkungen und Fettablagerungen an Blutgefäßen.
Im Laufe der Zeit verengen sich die Blutgefäße durch Ernährungsfehler oder Verletzungen und Infekte an den Gefäßen. Hier lagern sich an den Innenseiten der Arterien Fettstoffe und Calciumverbindungen ab. Es entstehen gefährliche Plaques. Sie gelten als die Hauptauslöser für Herzinfarkt und Schlaganfall.
Offenbar können diese Pflanzenextrakte einen Teil der Plaques und Verkalkungen auflösen.
Chevallier: "Mit seinen natürlichen und einzigartigen Inhaltstoffen wirkt Wu-Wei-Chi wie eine Schnell-Reinigung für das gesamte Gefäßsystem."
Analaysen zeigen: Die Beerenfrucht enthält sehr seltene Flavonoide, die in den Adern Fettablagerungen gezielt angreifen. Innerhalb von ca. 10 Wochen wurde bei den meisten Studienteilnehmern die Durchblutung deutlich gebessert.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten:
- Alzheimer, Demenz (Altersschwachsinn), Vergesslichkeit, Reizbarkeit
- Sexuelle Unlust, schwacher Sexualtrieb, stärkt also die Libido
- Husten, Hörschwäche, Tinnitus
- Schlaflosigkeit, Albträume, - gegen Hepatitis (Leberentzündung)

Schizandra (Wu Wei Chi) „putzt die Adern blank“, schenkt Vitalität, Harmonie und Gesundheit.

Die Universalität der Schizandra spiegelt sich bereits in ihrer chinesischen Bezeichnung Wu Wei Zi wider. Das Kraut der fünf Geschmäcker: süß, sauer, salzig, scharf und bitter - entsprechend den fünf Elementen in der TCM.

Die kleine rote Frucht ist ein Star unter den wohltuenden Beeren aus dem Reich der Mitte. Sie ist seit Jahrtausenden in der chinesischen Gesundheitskunde ein Kraut der höchsten Kategorie: stärkend, anregend und zugleich ausgleichend, harmonisierend.

- putzt die Adern blank, entschlackt die Blutgefäße
- schützt die Leber, fördert die Regeneration der Leberzellen
- stimuliert die Aktivität der Nebennierenrinden
- hilft dem Körper, sich an Stresssituationen anzupassen
- ausgleichend bei schlechtem oder unruhigem Schlaf
- unterstützt intellektuelle und sexuelle Ausdauer sowie Leistungsfähigkeit

Herz-Kreislauf

Studien belegen, dass Schizandra Schlacken aus den Blutgefäßen putzen kann und damit einem Langlebens-Pass gleichkommt.

Der Gefäßspezialist der Universität in Middlesex, Dr. Andrew Chevallier berichtet von Schizandra, dass sie Flavonoide enthält, die die Gesundheit und die Durchgängigkeit der Gefäße gezielt stärken.

Eine gute Durchblutung ohne Ablagerungen in den Gefäßen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Herz- und Gefäßgesundheit.

Dr. Michael Rützler, Internist und Forscher in Cambridge, sagt: „Die gefäßreinigende Wirkung der Wu Wei Chi-Beere ist unstrittig, wie ich in vielen Fällen beobachten konnte.

Plaques und Schlacken bauten sich in 10 bis 12 Wochen messbar ab. … sie sorgt dafür, dass das Gehirn wieder bis in feinste Adern mit Blut und Sauerstoff versorgt wird und sich dadurch ständig regenerieren kann."

Kombi-Tipp: Schizandra mit Flachsöl oder Omega-3-Kapseln kombinieren, um noch mehr Gefäß-Schutz zu erreichen.

Leber
Die Erforschung der Schizandra- Inhaltsstoffe hat sich bisher hauptsächlich auf die Lignane konzentriert, die eine Leber schützende Wirkung haben sollen. Man konnte insgesamt bis zu 30 verschiedene Lignane identifizieren, die alle zu dieser Wirkung beitragen.
Nervensystem
Schizandra übt eine stimulierende Wirkung auf das Nervensystem aus, stärkt die Reflexe und fördert das klare Denken. Die Früchte sollen bei Niedergeschlagenheit helfen, die Reizbarkeit herabsetzen und die Vergesslichkeit verringern.
Adaptogen- Anpassung an Belastungen
Wie der Ginseng hat die Schizandra adaptogene Eigenschaften und hilft dem Körper, sich bei vermehrter Anspannung anzupassen.
Nieren
Schizandra stimuliert die Aktivität der Nebennierenrinden und kann so die Energieproduktion ankurbeln. Sie kann Bedeutung für die Nierenfunktion haben und dem Körper helfen, das Gleichgewicht der Flüssigkeiten aufrecht zu erhalten. Schizandra ist beliebt bei nächtlichem Schwitzen, Durst und häufiger Blasenentleerung.
Kräftigend
Schizandra ist eines der beliebtesten tonischen Kräuter und wirkt auf viele verschiedene Organe stärkend und unterstützend.
Anregend
Am bekanntesten ist die Schizandra wahrscheinlich als sexuelles Stärkungsmittel für Männer und Frauen. Sie soll die Sekretion sexueller Flüssigkeiten fördern und die Ausdauerfähigkeit des Mannes verbessern.
Beruhigend
Obwohl Schizandra anregende Eigenschaften besitzt, verwendet man sie in der TCM, um den Geist zu beschwichtigen und das Herz zu beruhigen. Sie wird bei schlechtem oder unruhigem Schlaf verzehrt und ist ein gutes Beispiel

dafür, wie adaptogene Kräuter oft in scheinbar widersprüchlicher Weise den Körper unterstützen können.
Atemwege: Shizandra ist beliebt für eine gesunde, frei gängige Atmung.
Verzehrempfehlung Schizandra (fairvital):
Erwachsene täglich 1- 3 Kapseln täglich, zu einer Mahlzeit mit viel Wasser.
Vielen unserer Patienten gaben wir auch Schizandra der Fa. Hannes, München.

1.5.2. Granatapfel zur Rückbildung von Arteriosklerose (fairvital)

Starker Zellschutz
Granatapfel enthält Ellagsäure, welche Chromosomen, Zellen und Gewebe schützen kann und die kardiovaskuläre Gesundheit unterstützen kann. Der Granatapfel-Baum ist seit uralten Zeiten eine bedeutende Kulturpflanze. Er wird bereits in den ältesten Teilen des Alten Testaments (dem Pentateuch) namentlich genannt. Der Granatapfel soll 613 Kerne haben, genauso viel wie das Alte Testament Gesetze enthält.

Seit der Antike ist der Granatapfel - sein Strauch trägt gleichzeitig Blätter, Blüten und Früchte - ein Symbol göttlicher und menschlicher Liebe, aber auch der Unsterblichkeit.
Ernährungs-Experten bestätigen heute die ernährungsphysiologische Bedeutung des Granatapfels.

Der Granatapfel ist eine hervorragende Quelle für Kalium, Vitamin C und vor allem großer Mengen sekundärer Pflanzenstoffe, wie Polyphenole (Flavonoide, Tannine).
Besonders wertvoll ist das Polyphenol Ellagsäure. Granatäpfel haben deshalb einen hohen Stellenwert in der Ernährung. Im Fairvital Granatapfel-Extrakt befinden sich 40 % Ellagsäure. Der Extrakt ist auf diesen Wert standardisiert.
Verzehrempfehlung:
Erwachsene täglich 2 Kapseln auf die Mahlzeiten verteilt mit viel Wasser.
Zwei Kapseln Granatapfel enthalten:

Granatapfel-Samen	400mg
Granatapfel-Extrakt	100mg
darin Ellagsäuren 40mg	

Einer der besten Kenner des Granatapfels, durch eigene Forschung und Vertrieb, fasst in seinem Review „Der Granatapfel in der Prävention und adjuvanten Ernährungstherapie bei Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen“, *Dr. med. Ludwig* Jacob, die Eigenschaften zusammen:

Zusammenfassung der anti-arteriosklerotischen Mechanismen:

1. **Granatapfel**: Neutralisierung von freien Radikalen durch direkte und indirekte anti-oxidative Wirkung
2. Senkung des Blutdrucks durch ACE-Hemmung (bei 70% der Patienten: Aviram, 2004)
3. Reduktion der Thrombozyten-Aggregation (11% Reduktion beim Menschen nach 2 Wochen; Aviram, 2000), verstärkte Prostazyklin-Synthese in Endothelzellen (Polagruto, 2003)
4.
5. Reduktion des Gesamt-Cholesterins und LDL-Cholesterins bei Diabetikern (Esmaillzadeh, 2006)
6. 90% Reduktion der Oxidation von LDL-Cholesterin sowie Steigerung der Paraoxonase 1- Aktivität um 83% innerhalb eines Jahres (Aviram, 2004)
7. Effekte auf Makrophagen (Schaumzellen): Ausgeprägte Reduktion von intrazellulärem oxidativem Stress, Erhöhung des intrazellulären L-Glutathions, Reduktion von Peroxiden und oxidiertem LDL-Cholesterin (Rosenblat, 2005; Fuhrmann 2005; Aviram 2004; Rosenblat 2003, Kaplan 2001)

8. Aktivierungshemmung von NF-kappa-B und Hemmung von TNF-alpha in Endothelzellen (Schubert et al., 2002)
9. Deutliche Verbesserung der NO-Aktivität durch Synthesesteigerung und anti-oxidative Stabilisierung (deNigris 2005 und 2007; Ignarro 2006)

Positive Wirkungen auf Herz und Gefäße

- Signifikante Verbesserung der Myokarddurchblutung bei KHK-Patienten (Doppelblinde, placebo-kontrollierte, randomisierte Phase-2-Studie, Sumner et al., 2005)
- Reduktion von arteriosklerotischen Gefäßablagerungen und Bluthochdruck (Placebo-kontrollierte, randomisierte Phase-2-Studie an Patienten mit Karotisstenose, Aviram et al., 2004)
- antiatherogene und cholesterinsenkende Wirkung bei Diabetikern (ohne Einfluss auf HbA1c und Blutzucker) in klinischen Studien (Rosenblatt et al., 2004; Rozenberg et al., 2006; Esmaillzadeh et al., 2006)
- Granatapfelpolyphenole bewirken weder eine sichere Heilung noch ersetzen sie eine notwendige kurative Behandlung. Doch können sie Standard-Therapien wirkungsvoll ergänzen und wahrscheinlich in ihrem Wirkungs- und Nebenwirkungsprofil verbessern.

Literatur: Jacob LM (2007) Granatapfel: Prävention und adjuvante Ernährungstherapie bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen. EHK 56:602-610.

Granatapfel

1.5.3. Nattokinase Bei Arterienerkrankungen zu empfehlen

Nattokinase fördert die natürliche Fähigkeit des Körpers zur Auflösung von Blutgerinnseln. Gut für die Durchblutung und die Kondition der Blutgefäße.
Enzym für die Durchblutung und die Kondition der Blutgefäße.

Sie suchen eine zusätzliche Unterstützung für Ihre herzgesunde Ernährung? Seit Jahrhunderten ist das japanische Essverhalten ein hervorragendes Modell dafür, vor allem wegen des hohen Anteils fermentierter Sojaprodukte. Wissenschaftler haben das Sojaenzym Nattokinase isoliert. Es stammt aus der japanischen fermentierten Sojabohne (Natto) und ist für seine wohltuenden

Eigenschaften beliebt. Nattokinase aktiviert auf natürliche Weise die Fließeigenschaften des Blutes und die Körperdurchblutung. Dadurch kann die Sauerstoffzufuhr des Organismus verbessert und somit die Körperenergie und Leistungsfähigkeit vieler Organsysteme unterstützt werden. Nattokinase fördert die natürliche Fähigkeit des Körpers zur Auflösung von Blutgerinnseln.
Eventuell Änderung der Blutverdünnung mit Marcumar (Marcumar®) **?**
Zwei Kapseln enthalten: Nat**t**okinase (aus Soja) 100mg(Aktivität 2000 FU)

1.5.4. SOD- ein Enzym der Melone zur Arteriosklerose- Rückbildung

Neuere Studien zeigen, dass überraschender Weise auch dieser Stoff aus der Melone Blutgefäße verbessern kann.
SOD**,** das Super-Enzym mit 2000 F.I.P. Einheiten pro Tablette. SOD ist ein wichtiger Baustein im Zellstoffwechsel und für die Neutralisation von Superoxiden wichtig.

Superoxid-Dismutase (SOD oder Orgotein) ist ein Kupfer und Zink enthaltendes Enzym mit besonders starken zellschützenden Eigenschaften. Die SOD gehört zur Enzymgruppe der Metalloproteasen (Metalltransport). Sie ist ein wichtiger Baustein im Zellstoffwechsel und für die Neutralisation von Superoxiden wichtig, die im Rahmen des natürlichen zellulären Stoffwechsels anfallen.

- zur Ergänzung anderer Antioxidantien
- zum Schutz gegen freie Radikale
- für den Erhalt von gesunden Zellen und Geweben
- Eine Tablette SOD enthält: SOD 250mg, entsprechen 2000 Enzymaktivitätseinheiten

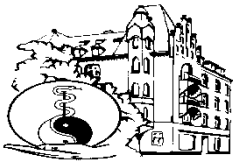
SOD- Granatapfel- Kombination: Arteriosklerose wird zurückgebildet

Ein Bericht im LE Magazine, July 2007 (Live extension) zeigt unter dem Titel Reversing Atherosclerosis Naturally, von Dale Kiefer, folgende Ergebnisse von Professor Maurice Cloarec von der French National Association for Medical Prevention:
Durch eineinhalbjährliche Einnahme eines Nahrungsergänzungs- Mischpräparates aus Superoxid-Dismutase und Granatapfel zeigte sich eine messbare

Abnahme der Verdickung der Halsschlagader- Wandstärke, der Intima- Media Dicke.

Diese Möglichkeit der Erfolgskontrolle nutzt auch die MIAR- Fallsammlung.

Nach zwei Jahren unter diese Kombinationstherapie war die Wandstärke signifikant zurückgegangen. Die Kontrollgruppe zeigte keine Verbesserungen, Nebenwirkungen traten nicht auf.
Diese bemerkenswerte Studie zeigte, dass eine Umkehr von Atherosklerose bei Erwachsenen mit mehreren Risikofaktoren für spätere Herz-Kreislauf-Erkrankung möglich ist. Hier durch eine Kombination aus gesunder Ernährung und tägliche Zufuhr von oral bioverfügbarer Superoxiddismutase mit Granatapfel.
Diese Befunde wurden durch die Überwachung der klinischen und biologischen Parameter Gesundheit und Messungen der IMT der A. carotis bestätigt.



1.5.1. Vitamin K2 (MenaQ-7) „Entkalkung“ (oft mit Vitamin D)

Vitamin-K2 und Vitamin D3:
Das Nahrungsergänzungsmittel MenaQ-7 (Fa. Cenaverde) bewirkt im Duo mit Vitamin D saubere Arterien und starke Knochen.
Vitamin K ist für seine Aufgaben im Blutgerinnungssystem bekannt. Nach neuesten Erkenntnissen ist Vitamin K2 jedoch auch für die Aktivierung von Enzymen zuständig, die den Calciumstoffwechsel im Körper steuern.
Calcium ist ein Mineralstoff, der unter anderem für den Aufbau von Knochen und Zähnen benötigt wird. Jedoch muss das Calcium an den richtigen Stellen des Körpers wirken, da es sonst Schaden anrichten kann. Wird es in die Arterien eingelagert, kommt es zu einer Verkalkung der Blutgefäße.

Saubere Arterien – gesundes Herz

Ein gesundes Herz ist von vielen Faktoren abhängig. Ein guter Blutdruck und ausgewogene Cholesterinwerte zählen dazu, aber auch die Elastizität der Arterien spielt eine wichtige Rolle. Mit zunehmendem Alter können Arterien durch Ablagerungen aus Fett und Calcium verengen und steif werden. Vitamin K2 hat genau auf diesen Prozess einen positiven Einfluss. Es sorgt dafür, dass Calcium in den Knochen und nicht in den Arterien landet.
Starke Knochen
Neuere Untersuchungen zeigen, dass die Vitamine K und D zusammen für die richtige Menge an Calcium im Knochen sorgen. Dabei hat Vitamin D die Aufgabe, die Calciumaufnahme aus der Nahrung zu verbessern, während Vitamin K Enzyme aktiviert, die für eine Einlagerung des Calciums in den Knochen verantwortlich sind. Erst durch das Zusammenwirken dieses kompetenten Duos kommt es zum optimalen Knochenschutz.

MenaQ-7 ist als Packung mit 60 Tabletten bei Cenaverde erhältlich.
Wir empfehlen bei Einnahme von stärkeren Blutverdünnungsmitteln eine vermehrte Testung der Blutgerinnung zu beginnen.

1.5.6. Flachsöl 1000mg (Leinöl Omega-3-6-9) bei Arteriosklerose 3 x 1

Alle Omega Fettsäuren sind in einem Softgel am verträglichsten. Sie sind gut für Herz und Blutfette unterstützten aber auch die Vitalität von Muskeln und Gelenken.
Omega 3, -6 und-9 in einem Softgel (fairvital)
Das aus Leinsamen gewonnene Flachsöl unterstützt die Vitalität von Muskeln und Gelenken, ist wichtiger Baustein für alle Zellen und "Schmiermittel" vieler Prozesse im Körper.
Omega-3 hält die Blutgefäße sauber und ist gut für den Erhalt von starken Gefäßwänden. Es unterstützt das Gedächtnis, hat einen guten Einfluss auf trockene Haut und sorgt für geschmeidige Gelenke.
Die Omega-6-Fettsäure Linolsäure unterstützt einen normalen Blutdruck. Omega-9 hilft beim Senken des Cholesterinspiegels.
Das aus dem Samen von Linum usitatissimum (Leinsamen) gewonnene Flachsöl wird aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) durch Kaltpressung gewonnen und im Anschluss filtriert. Dadurch bleiben die natürlich

vorkommenden Inhaltsstoffe wie Alpha-Linolensäure, Linolsäure, Ölsäure Palmitinsäure und Stearinsäure erhalten. Die Saat wird bei der Kaltpressung nicht vorgeröstet. Die durch den Pressdruck entstehende Temperatur liegt unter 40°C.

- unterstützt einen gesunden Cholesterinspiegel
- hält die Blutgefäße geschmeidig und elastisch
- gut für die Schmierung der Gelenke
- für Konzentration und Gedächtnis
- hält die Haut beim Älterwerden in Kondition
- aktiviert das natürliche Abwehrsystem
- fördert den Stoffwechsel
- schützt gesunde Zellen und Gewebe
- für alle, die kein Fischöl mögen

Zwei Softgels Flachsöl enthalten: Flachsöl (kalt gepresst) 2000mg, davon Alpha-Linolensäure (Omega-3) 1170mg, davon Ölsäure (Omega-9) 350mg, davon Linolsäure (Omega-6) 300mg

Omega-3-Kapseln 1000mg bei Arteriosklerose (fairvital)

Omega-3-Fettsäuren sind für das natürliche Funktionieren des Organismus, besonders des Herzens und der Blutgefäße sowie des zentralen Nervensystems notwendig.

Für Herz, Blutfette, Nerven und Gelenke

Gut für Herz und Blutfette. Unterstützt die Vitalität von Muskeln und Gelenken. Essentielle Fettsäuren sind die Basis aller Zellmembranen. Das Gehirn und das Nervensystem bestehen nahezu aus 50% essentieller Fettsäuren. Eine ausreichende und ausgewogene Zufuhr dieser ist für eine gute Gesundheit notwendig. Viele Patienten berichten über eine stabile Gesundheit, viel Vitalität und eine schöne Haut seit dem Verzehr von Omega-3-Kapseln.

- unterstützen die Fettverbrennung
- für einen gesunden Blutzuckerspiegel und gute Drüsenfunktion
- für einen ausgeglichenen Wasserhaushalt im Gewebe
- fördern einen gesunden Blutdruck
- halten die Gefäße sauber
- unterstützen die Hirnfunktionen

- bei Anspannung
- beruhigend für Gelenke und Gewebe
- bei trockener und rauer Haut

2 x täglich 2 Softgels auf die Mahlzeiten verteilt mit viel Wasser.

Zwei Softgels Omega-3 enthalten: Cholesterol 5mg, Fischöl: 1000mg, Omega-3 Fettsäuren: Eicosapentaensäure (EPA) 90mg Docosahexaensäure (DHA) 110mg, Omega-3-Fettsäuren gesamt 200mg Zutaten: Fischöl, Gelatine (Rind), Feuchthaltemittel Glycerin, Wasser

Roter Reis (z. B. fairvital)

Roter Reis enthält schonende und sichere Nährstoffe für einen gesunden Cholesterinspiegel. Es unterstützt und stärkt Stoffwechselfunktionen mit einer Fünffach-Kombination. Beta-Sitosterin hilft beim Senken des Cholesterinspiegels. Erwachsene die ersten drei Monate 3x täglich 2 Kapseln mit viel Wasser. Danach kann die Menge auf 3x täglich 1 Kapsel verringert werden. Eine Kapsel Roter Reisenthält: Vitamin C 30mg, Chrom 50µg, Alfalfa-Extrakt 500mg, Citronensäure 100mg, Beta-Sitosterin 10mg

1.5.7. Olivenblätter- Extrakt
- Arteriosklerose beginnt mit einer Entzündung

Die Wirkung von Olivenblatt Extrakt bei Arteriosklerose wird auch durch seine Bekämpfung von subchronischen Infekten erreicht, die am Anfang der Arteriosklerose stehen.
Olivenblatt Extrakt (z.B. fairvital)
Blätter vom Lebensbaum
Anfang des 20. Jahrhunderts isolierten Wissenschaftler eine bittere Substanz aus den **Olivenblättern**, die sie Oleuropeosid nannten. Sie war deshalb so interessant, weil es sich offenbar um den Stoff handelte, der den Olivenbaum besonders beständig gegen Schäden von Insekten und Bakterien machte. In den 60er Jahren begann man mit der wissenschaftlichen Erforschung des Ölblattes.

Olivenblätter enthalten hauptsächlich die bittere Substanz Oleuropein, phenolische Verbindungen (Hydroxytyrosol, Kaffeesäure), organische Säuren und andere sekundäre Pflanzenstoffe wie Flavonoide (Olivin, Rutin, Hesperidin, Quercetin). Zu den wichtigsten Inhaltsstoffen, die vor allem für die positiven Eigenschaften verantwortlich sind, gehören Oleuropein, Oleosid, Glykoside, Oleosterol und Olevanol.
Durch das synergetische Zusammenspiel der komplexen Inhaltsstoffe von Olivenblättern finden Olivenblattextrakte ein breites Anwendungsspektrum.

- kann die Durchblutung fördern, gut für Herz und Gefäße
- Schutz des LDL-Cholesterins vor Oxidation
- kann Bedeutung für einen ausgeglichenen Blutzuckerspiegel haben
- beruhigend für das Gewebe
- spricht das Immunsystem an
- 2,5-fach höhere antioxidative Aktivität als Vitamin C und E

Buch-Tipp: Olivenblatt-Extrakt: Rückbesinnung auf ein jahrtausendealtes Heilmittel (fairvital- Versand) **Eine Kapsel enthält: Olivenbatt- Extrakt** 150mg (Olea europaea, standardisiert auf 20% Oleuropein, 30mg)

1.5.8. OPC 60mg

OPC hat günstige Wirkungen auf die Durchblutung, hier besonders auf die kleinen Blutgefäße und es schützt die Gefäßwände. OPC hat antioxidative Eigenschaften wie Vitamin C, ist aber viel stärker.

Nährstoff für Herz, Venen und Gelenke

Natürlich ist es nicht so, dass ein tägliches Glas Rotwein eine Garantie für ein langes Leben ist. Aus Untersuchungen aber wird deutlich, dass Wein wichtige antioxidative Stoffe, die sogenannten Oligomere Pro (Antho) Cyanidine, enthält. Diese Oligomere Pro (Antho) Cyanidine werden OPC abgekürzt. OPC gehört zu der Gruppe Stoffe, die für den Menschen wichtige Eigenschaften aufweisen. Es hat günstige Auswirkungen auf die Durchblutung, hier besonders auf die kleinen Blutgefäße und es schützt die Gefäßwände. OPC hat dieselben antioxidativen Eigenschaften wie das Vitamin C, ist aber viel stärker.

- nach dem Originalverfahren
- aktiviert die natürlichen Abwehrkräfte
- zum Schutz von gesunden Zellen und Geweben
- gut für gesunde Venen und Kapillargefäße
- bei müden, schweren Beinen

Buchtipp: Gesund länger leben durch OPC. Der natürliche Vitalstoff für das neue Jahrtausend. **Verzehrempfehlung:** täglich 1 Kapsel 1/2 Stunde vor oder nach einer Mahlzeit mit viel Wasser.

1.5.9. Curcuma

Herz- Kreislauf- Erkrankungen sind weltweit nach wie vor die Todesursache Nummer 1 weltweit. Verengungen, Verstopfungen und Fehlfunktionen in den Arterien behindern den Blutfluss, es kommt zum Stillstand. Zwar spielen bei dieser Krankheit viele Faktoren eine Rolle, aber Untersuchungen haben gezeigt, dass Curcumin durch seine antientzündliche Wirkung helfen kann, einige Schritte im Verlauf der Erkrankung rückgängig zu machen.
Auch häufig notwendig und eingesetzt:
1.5.9. **Weihrauch** (Boswelia) und Enzyme- Kombinationen, diese wirken antientzündlich. Dosierung 3 x 1 bis 3 x2 Kapseln.

1.5.10. Alpha- Liponsäure Arteriosklerose- Rückbildung

Da bei Arteriosklerose Schwermetalleinlagerungen in den Gefäßen und subchronische Dauerinfekte eine wichtige Rolle spielen, setzen viele Therapeuten gerne zusätzlich 2 x 1 Kapsel davon ein.
Alpha-Liponsäure 300mg (fairvital) 90 Stück

Ein Multitalent mit Schlüsselfunktion und essentiellen Fähigkeiten

Alpha-Liponsäure, auch Thioctsäure genannt, ist eine schwefelhaltige Fettsäure. Sie ist für den Menschen eine essentielle Substanz mit vitaminähnlichen Eigenschaften und wird in einem gewissen Umfang in der Leber synthetisiert.

Alpha- Liponsäure besitzt ein hohes Redox-Potential. Sie hat deshalb eine Schlüsselrolle im antioxidativen Netzwerk unseres Körpers. Sie ist außerdem in der Lage, mit Schwermetallen, wie Blei, Arsen, Quecksilber,

Nickel und Cadmium, chemische Verbindungen einzugehen, die dadurch vom Körper ausgeschieden werden können. Nach neuesten Erkenntnissen hat die Alpha- Liponsäure den Grundumsatz hochhaltende Eigenschaften (Thermogenese) und somit Bedeutung für die Eigenregulation des Körpergewichtes.

- kann Bedeutung für den Blutzuckerspiegel haben
- unterstützt die Leitfähigkeit der Nerven
- für gesunde Blutgefäße
- hilft der Hirnleistung - auch im Alter

Alpha Liponsäure besitzt die Fähigkeit, wichtige Antioxidantien, wie Vitamin E, Vitamin C, Co-Enzym Q10 und Glutathion immer wieder zu regenerieren. Sie kann gesundheitsschützende Wirkung haben, da sie als wasserlösliches und fettlösliches Antioxidans und als Regenerator anderer Substanzen im antioxidativen Netzwerk des Körpers die übermäßige Ausbreitung von freien Radikalen verhindern kann. Nach neuesten Erkenntnissen hat die Alpha Liponsäure eine den Grundumsatz erhöhende und hochhaltende Wirkung (Thermogenese) und somit große Bedeutung für die Eigenregulation des Körpergewichtes. Nach einer wegweisenden grundlagenwissenschaftlichen Publikation von Min-Seon Kim, welche in der Zeitschrift Nature Medicine (Vol 10, number 7:727-732) erschienen ist, hat Alpha Liponsäure wichtige Eigenschaften, die sie für eine gewichtskontrollierende Ernährung besonders geeignet macht. Sie hemmt die Insulinausschüttung durch einen direkten Effekt auf die Beta-Zellen der Bauchspeicheldrüse. Dies bedeutet, dass die Senkung des Blutzuckerspiegels nach Nahrungsaufnahme gedämpft abläuft und kann sich in weniger Hunger zwischendurch äußern. Buchtipp: Alpha- Liponsäure - das Multitalent: Gegen freie Radikale, Umweltgifte, Zellalterung (im fairvital-Versand)

1.5.11. Arginin bei Arteriosklerose

L-Arginin 1000mg, 1bis 3 Kapseln täglich
L-Arginin ist eine Vorstufe von Stickoxid, welches die Durchblutung anregt, indem es die Adern entspannt. L-Arginin ist außerdem eine Vorstufe der Energielieferanten von Muskeln.
Herz und Gefäße
Arginin transportiert, speichert und sondert Stickstoff ab. Es ist eine Vorstufe

von Stickoxid, welches die Durchblutung anregt, indem es die Adern entspannt. L-Arginin ist außerdem eine Vorstufe der Energielieferanten von Muskeln.
Die Aminosäure ist Hauptbestandteil von Kollagen (Faserprotein) und Elastin, den (elastischen) Fasern von Bindegewebe, Haut und Sehnen. Sie ist auch in Knorpeln, Knochen und den Zähnen zu finden. Aus L-Arginin wird Kreatin, eine der energiereichen Verbindungen der Muskeln, hergestellt. L-Arginin ist auch Hauptbestandteil von Hämoglobin (Hb), dem roten Farbstoff von Körperflüssigkeiten und Geweben und ist somit wertvoll für den Sauerstofftransport zu den Muskeln und Organen. Zusammen mit der Aminosäure L-Lysin ist L-Arginin als Stickstoff-Lieferant entscheidend für die Bildung von Lymphozyten. L-Arginin hat somit auch eine stärkende Auswirkung auf die körpereigenen Abwehrkräfte.

Lysin und Prolin wirken bei erhöhtem Lipoprotein a.

1.5.12. Padma 28, Pflanzliche Mischung Heilkräuter aus Tibet

PADMA 28 wird bei Durchblutungsstörungen mit Beschwerden wie Kribbeln, Ameisenlaufen, Schwere- und Spannungsgefühl in den Beinen und Armen, Einschlafen von Händen und Füssen und bei Wadenkrämpfen verwendet. Das Produkt wirkt durchblutungsfördernd. Es hat entzündungshemmende, antioxidative sowie bei Atemwegsinfektionen antibakterielle Eigenschaften. Diese Wirkungen entstehen durch die Vielfalt an wertvollen Heilpflanzen und werden von einer großen Anzahl an Inhaltsstoffen hervorgerufen.
Unter anderem sind folgende Stoffgruppen enthalten:

- Gerbstoffe (Tannine): Sie sind entzündungshemmend und antioxidativ.
- Pflanzliche Farbstoffe in Blüten, Blättern und Stängeln (Flavonoide): Sie unterstützen die Immunfunktion, sind antimikrobiell, entzündungshemmend und antioxidativ.
- Die ätherischen Öle (Duft- und Aromastoffe, Terpene): Sie wirken antimikrobiell und lokal schmerzstillend.
- D-Campher wirkt kreislauftonisierend.

Die einzelnen Bestandteile sind niedrig dosiert und erzielen ihre therapeutische Wirkung auf additive, synergistische und antagonistische Weise. Sowohl die niedrige Dosierung als auch das Zusammenspiel der Bestandteile führen zu einer guten Verträglichkeit von PADMA 28. Das Arzneimittel PADMA 28 wird in der Schweiz in Kapselform produziert und ist in Packungen à 60, 200 oder 540 Kapseln erhältlich

Wirkstoffe: Aegle sepiar fructus 20 mg, Amomi fructus 25 mg, Aquilegiae vulgaris herba 15 mg, Calcii sulfas pulvis 20 mg, Calendulae flos cum calyce 5 mg, D-Camphora 4 mg, Cardamomi fructus 30 mg, Caryophylli flos 12 mg, Costi amari radix 40 mg, Kaempferiae galangae rhizoma 10 mg, Lactucae sativae folium 6 mg, Lichen islandicus 40 mg, Liquiritiae radix 15 mg, Meliae tousend fructus 35 mg, Myrobalani fructus 30 mg, Plantaginis lanceolatae folium 15 mg, Polygoni avicularis herba 15 mg, Potentillae aureae herba 15 mg, Santali rubri lignum 30 mg, Sidae cordifoliae herba 10 mg, Aconiti tuber 1 mg, Valerianae radix 10 mg (standardisiert auf 4 mg D-Campher und mindestens 1,2% [V/m] ätherisches Öl in den Tabletten bzw. 1,5% [V/m] ätherisches Öl im Kapselinhalt). Hilfsstoffe

Anwendungsmöglichkeiten

Padma 28 wirkt bei Durchblutungsstörungen mit Beschwerden wie Kribbeln, Ameisenlaufen, Schwere- und Spannungsgefühl in den Beinen und Armen, Einschlafen von Händen und Füßen und Wadenkrämpfen.

Als Initialdosis werden 3× 2 Tabletten bzw. Kapseln täglich mit genügend Flüssigkeit ½–1 Stunde vor den Mahlzeiten empfohlen. Sobald eine deutliche Besserung eingetreten ist, kann die Dosierung bis auf 1–2 Tabletten bzw. Kapseln täglich reduziert werden. Personen mit Schluckbeschwerden schlämmen den Kapselinhalt in lauwarmem Wasser auf. Wenn Beschwerden im Magen-Darm-Bereich auftreten, können die Tabletten bzw. die Kapseln zu den Mahlzeiten mit viel Flüssigkeit (am besten abgekochtem, lauwarmem Wasser) eingenommen werden.

Zwischen der Einnahme von Padma 28 und weiteren Arzneimitteln soll ein Abstand von eineinhalb bis zwei Stunden eingehalten werden.

Der Wirkstoff enthält unter Anderen folgende Gruppen relevanter Inhaltsstoffe, welche gemäß bibliographischen Berichten folgende

Wirkungen haben: ätherisches Öl mit den Hauptkomponenten D-Campher (in höherer Dosierung kreislauftonisierend und die Arbeitstoleranz verbessernd) und Eugenol (antibakteriell und lokal analgetisch) sowie Flavonoide

(entzündungshemmend, antioxidativ, Metallchelate bildend) und Gerbstoffe (lokal entzündungshemmend, antioxidativ).
Klinische Wirksamkeit
Unter Therapie mit **Padma 28** wurde bei Patienten mit der Arterienerkrankung PAVK Stadium II (Fontaine) eine signifikante und klinisch relevante Verlängerung der maximalen und der schmerzfreien Gehstrecke nachgewiesen. Ferner wurde eine Verbesserung hämodynamischer Funktionsparameter («ischämisches Fenster» aus dem belastungsinduzierten prozentualen Abfall des Knöchelarteriendrucks und der Erholungszeit des Knöchelarteriendruckes nach Belastung) festgestellt.

1.5.13. Organpräparate von Wala, Vermont, Komplexe (Homöopathie)

Diese bieten weitere gezielte Möglichkeiten gegen Arteriosklerose und Arteriosklerose.
Wala bietet dabei für über 20 verschiedene Arterienabschnitte, wie z.B. Arteria coronaria D5 oder Arteria cerbrum media D5, eine sehr gezielte Organstärkung.
Vermont liefert den Frischzellen ähnliche Lyosiphilate in Kapsel- und Ampullenform. Die enthaltenen Zytozyme sind organspezifisch.

1.5.11.2. Klassische Homöopathie bei psychischen Belastungen

Bei allen unseren Patienten setzen wir zusätzlich ein homöopathisches Einzelmittel, oft in der Potenz C30 ein, da hierdurch besonders die psychischen Hintergründe aufgelöst werden können.

Eine Vielzahl individuell einzusetzender Mittel kommt in Frage, die Testung erfolgt bei uns mit TimeWaver oder EAV. Die klassische Mittelwahl erfolgt nach Regeln, die diesen Rahmen sprengen würde.
Einige Beispiele könnten Arnica, Aurum, Aurum jodatum,Barium jodatum, Barium chloratum, Hypericum oder Plumbum sein.
Bei den Patientenfällen 5 – 8 setzten wir zwei mal Ars. Album; Cimicifuga, Staphisagria sowie Conium und Tuberculinum ein.

R. Dahlke beschreibt die psychischen Hintergründe der Arterienentzündung und Arteriosklerose als unbewusste chronische Konflikte mit Überlastung der Energieversorgung, die unbedingt einzustellen sei.

1.5.14. Chelat –EDTA – Infusionen, Kapseln

Mehrere Therapeuten und Patienten berichteten mir von positiven Ergebnissen, bei allerdings enormem**,** finanziellem Aufwand für die zeitaufwendigen Infusionen.

1.6.Weitere Mittel für das Herz- Kreislaufsystem

Resveratrol 100mg mit Bioflavonoiden

Seine vielfältigen Wirkungen auf die Gesundheit und die Lebenserwartung machen Resveratrol zu einer der interessantesten Substanzen im Phytobereich. Hoch bioaktiv mit Rutin, OPC und Quercetin.
Resveratrol ist Bestandteil des pflanzeneigenen Immunsystems. Seine Hauptaufgabe ist der Schutz der Pflanze vor Pilz-, Bakterien- und Virusinfektionen sowie vor schädlichen Umwelteinflüssen wie UV-Strahlung, Ozonbelastung und Toxine.
Seine vielfältigen und zum Teil sehr spezifischen Wirkungen auf die Gesundheit und die Lebenserwartung machen Resveratrol derzeit zu einer der interessantesten Substanzen im Phytobereich.
Resveratrol gehört zur großen Gruppe der Polyphenole. Die genaue Bezeichnung der wirksamen Form lautet Trans-3,4,5-trihydroxystilben. Polyphenole sind bekannt für ihre hohe antioxidative Potenz. Insbesondere die phenolischen Hydroxylgruppen besitzen ein hohes Redoxpotenzial, sind also ideale Radikalfänger. Auch für das Polyphenol Resveratrol wurde eine ausgeprägte antioxidative Wirksamkeit nachgewiesen.

Für Forscher und Anti-Aging-Mediziner ist Resveratrol zu einer Schlüsselsubstanz für gesundes Altern geworden.

- beruhigt Zellen und Gewebe
- spricht das Immunsystem an

- schützt die Gefäße

Hinweis: Fairvital nutzt bewusst kein isoliertes Resveratrol, sondern Knöterich- Extrakt mit 25% Trans-Resveratrol. Wird ein Stoff aus der ursprünglichen Pflanze völlig isoliert, können wesentliche Eigenschaften verloren gehen. Der natürliche Pflanzenextrakt schützt das Resveratrol vor Oxidation, so dass es dem Körper in seiner aktiven Form zur Verfügung steht. Obwohl reines Resveratrol gut absorbiert wird, hat es eine sehr niedrige Bioverfügbarkeit
(Quelle: Drug Metab Dispos. 2004 Dec; 32 (12):1377-82. Epub 2004 Aug 27. Epub 2004 Aug 27.)
Aus diesem Grund haben wir in unserem Produkt das Resveratrol synergetisch mit Rutin, OPC und Quercetin kombiniert.
Eine Kapseln Resveratrol 100mg mit Bioflavonoiden enthält:
Weinblatt-Extrakt 160mg, davon Anthocyane 40mg
Rutin 40mg, Knöterich-Extrakt 400mg, davon Resveratrol 100mg, Roter Traubenkernextrakt 63,5mg, davon Procyanidin 60mg Quercetin 60mg.
Antioxidative Kapazität (ORAC): 1162 mmol TE/100g

Artischocke 350mg

Artischocken wird nachgesagt, dass sie den Appetit stimulieren, die gesunde Verdauung fördern, das Blut sauber halten, die Erhaltung eines gesunden Cholesterinspeigels sowie die Leber unterstützen können. (z.B. fairvital 2 x 1 Kps.)
Für Blutgefäße, Leber und Verdauung

Erwähnt wurde die Artischocke bereits um 500 v. Chr. im spätzeitlichen Ägypten (ca. 652-332 v. Chr.) Im 2. Jahrhundert wurde sie auf römischen Marktplätzen hoch gehandelt.
Der in ihnen enthaltene Bitterstoff Cynarin spricht den Stoffwechsel von Leber und Galle an. Diese positiven Eigenschaften werden auf den Gehalt an speziellen Flavonoiden und Chinasäurederivaten zurückgeführt.
Die Galle ist ein in der Leber gebildetes Verdauungssekret, das für eine normale Fettverdauung unentbehrlich ist. Bitterstoffreiche Extrakte aus Artischockenblättern helfen den Gallenfluss anzuregen.

Knoblauch geruchlos 500mg; KnobiVital mit Zitronen

Ohne lästige Gerüche. Liefert Ihnen alle Gesundheitsvorteile von frischem Knoblauch, ohne dass Sie danach riechen werden.
Natürlicher Gefäßschutz – lang bewährt!
Eines der wichtigsten Gesundheitselixiere der Geschichte ist der Knoblauch. Er wurde schon von den alten Ägyptern sowie den Indianern genutzt. Auch Hippokrates oder Albert Schweitzer wussten dessen Vorteile zu schätzen.

Knoblauch enthält neben einer Vielzahl von Spurenelementen auch Schwefelverbindungen, Vitamin A und C und verschiedene Aminosäuren. Die Schwefelverbindungen im Knoblauch gehören zu den sogenannten sekundären Pflanzenstoffen und haben in verschiedenen Studien starke zellschützende Eigenschaften gezeigt. Dadurch kann Ablagerungen in den Blutgefäßen entgegengewirkt sowie das Immunsystem angesprochen werden.

Knoblauch hat nicht nur einen gesunden Einfluss auf die Blutfette, sondern weist auch blutverdünnende Eigenschaften auf.

- ohne lästige Gerüche
- besonders schonend verarbeitet
- hält die Blutgefäße sauber

Erwachsene: täglich 2 Softgels auf die Mahlzeiten verteilt mit viel Wasser.
Ein Softgel enthält:
Geruchloser Knoblauch Extrakt (Allium sativum) 500mg (fairvital)

Ester C-Komplex- Gefäßschutz

Ester C® wird sehr rasch über den Magen-Darmtrakt aufgenommen und in die Zellen transportiert. Das Produkt enthält zusätzlich Citrusbioflavonoide, Rutin, Acerola und Hagebutten.
Die Vorteile von Ester- C wurden in verschiedenen Versuchen und Tests nachgewiesen und deshalb erhielt die Herstellerfirma dafür im Jahre 1989 ein Patent. (US-Patent: 4.822.816).

Ester C® wird sehr rasch über den Magen-Darmtrakt aufgenommen und in die Zellen transportiert.
Außerdem enthält dieses Produkt Citrusbioflavonoide, Rutin aus Acerola und Hagebutten, wodurch die Aufnahme noch verbessert wird.
Ester C hat im Gegensatz zu Ascorbinsäure, einen neutralen pH-Wert und ist deshalb auch für empfindliche Personen sehr leicht verträglich.
besonders gut verträglich bei hoher Bioverfügbarkeit. basische Form von Vitamin C mit erhöhter Bio-Verfügbarkeit

Vitamine, Mineralien, Spurenelemente: Mikronährsatoffe (Orthomolekulare Therapie)

Die orthomolekulare Therapie beruht im Wesentlichen auf der Zufuhr von Vitaminen, Mineralstoffen und Enzymen, die tragende Säulen für die Gesundheit sind. Viele Krankheiten entstehen durch einen Mangel an Vitaminen, Mineralstoffen oder/und Enzymen, der durch Nahrungsergänzungsmittel wieder ausgeglichen werden kann. Körper und Organismus können dadurch positiv beeinflusst und unterstützt werden. Weil die Vitamine, Mineralstoffe und Enzyme – mit wenigen Ausnahmen - über die Nahrung aufgenommen werden, bezeichnet man die entsprechenden Präparate als „Nahrungsergänzungsmittel".
Für den täglichen Bedarf an Vitaminen und Mineralstoffen hat die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) eine Liste mit durchschnittlichen Einnahmemengen im Grammbereich veröffentlicht, die aber oft zu niedrig liegen. **Patienten mit Arteriosklerose haben meist mehrere zu geringe Mikronährstoffe. Kombinationsmittel sind deshalb eine einfache Sofort- Lösung**.
Da diese Richtwerte für Menschen mit einer durchschnittlichen Körper- und Umweltbelastung empfohlen werden, können sie den Lebensumständen entsprechend nach oben oder unten korrigiert werden.
Vor der Verordnung von Nährungsergänzungsmitteln steht eine gründliche aber kostenintensive Untersuchung des Patienten: Blut, Urin, Stuhl, Speichel, Schweiß und/oder Haar werden dabei auf ihren Vitamin- und Mineralstoffgehalt getestet. Beim EAV-Test und der **Telemedizin Naturheilkunde** werden Umweltbelastungen und vorliegende Erkrankungen auch mit einbezogen, so dass nach der Testauswertung ein **individueller Vitalstoffzufuhrplan** für den Patienten erstellt werden kann. Die dabei empfohlenen Einnahmemengen an Vitaminen und Mineralstoffen gelten nur für die Krankheitsphase und sind nach der Gesundung wieder zu ändern.

Vitamine

Vitamine stabilisieren das Immunsystem, wodurch die Leistungsfähigkeit ebenfalls gefördert und die Stressbelastbarkeit verbessert wird. Sie steuern alle Stoffwechselvorgänge im Körper und haben eine aktivierende Wirkung auf den gesamten Organismus. Mit anderen Worten: Vitamine arbeiten wie Katalysatoren, indem sie die Wirkung anderer Substanzen, die für die Stoffwechselfunktionen benötigt werden, verstärken.

Durch zusätzliche Vitamindosen, die zur täglichen Einnahme verordnet werden, kann Krankheit vorgebeugt und geheilt werden. Die heilende Wirkung von Vitaminzufuhr auf den allgemeinen Gesundheitszustand ist wissenschaftlich bestätigt: **Linus Carl Pauling** (1901-1994), Begründer der orthomolekularen Therapie und zweifacher Nobelpreisträger, hat in seinen Studien den Beweis dafür geliefert, dass z.B. schon eine Zufuhr von **Vitamin C** im Grammbereich genügte, um den Gesundheitszustand zu verbessern. Vitaminpräparate gleichen in ihrem molekularen Aufbau den natürlichen Vitaminen und sind tatsächlich genauso wirksam.

Nahrungsergänzungsmittel bzw. Vitaminpräparate werden in der orthomolekularen Therapie vielfach eingesetzt: Sie schützen z.B. vor Zivilisationskrankheiten, Erkältungen und Herzbeschwerden, aber auch bei Hautunreinheiten, Konzentrationsproblemen, **Arteriosklerose** und anderen Beschwerden. können sie ihre Heilwirkung voll entfalten. Bei Rauchern, Alkoholkonsumenten, Allergikern, Sportlern, schwangeren Frauen, Kindern, Jugendlichen und Senioren besteht ein erhöhter Vitaminbedarf, der durch eine gesunde Ernährung sowie Vitaminpräparate wieder gedeckt werden kann.

Große Vitaminmengen können den Stoffwechsel maximal anregen und das Immunsystem stärken, das dann gegen eindringende Krankheitskeime besser gerüstet ist. Bei einer Überdosierung von Vitaminen können jedoch auch gesundheitliche Probleme auftreten, wobei die Symptome manchmal den Mangelerscheinungen ähnlich sind. Deswegen ist dringend davon abzuraten, ohne Absprache mit dem Arzt hochdosierte Vitaminpräparate einzunehmen. Der Irrglaube es gäbe überhaupt keinen Vitaminmangel ist widerlegt. Die „günstigen“ Vitaminkomplexe im Supermarkt sind aber meist hoffnungslos unterdosiert. Der Betroffene benötigt z.B. oft das 10fache an B- Vitaminen wie der Gesunde.

Spurenelemente

Spurenelemente gehören zur großen Gruppe der Mineralstoffe: Chrom, Eisen, Fluor, **Jod**, Kupfer, Nickel, **Selen, Silicium und Zink** zählen dabei zu den bekannteren. Im Körper befinden sich außerdem Kobalt, Mangan, Molybdän und Vanadium, die nicht so bekannt sind, sowie rund zwei Dutzend weitere Spurenelemente, die in ihrer Wirkung bis heute wissenschaftlich nicht eingehend untersucht worden sind. Die Erforschung der Mineralstoffe wurde lange Zeit in der Wissenschaft vernachlässigt, wohingegen die Bedeutung der Vitamine schon seit der Jahrhundertwende bekannt und von medizinischer Seite bestätigt worden ist. Erst seit ca. 35 Jahren befassen sich Wissenschaftler eingehend mit Mineralstoffen.

Mineralstoffe sind Spurenelemente, d.h. sie kommen nur in winzigen Mengen bzw. Spuren im Körper vor. Sie sind lebenswichtig, weil sie für den Knochenaufbau, den gleichmäßigen Herzrhythmus, die Bildung von Erbgut, die Regulation des körpereigenen Wasserhaushalts u.v.a.m. zuständig sind, außerdem stützen sie das Immunsystem und schützen vor Stressbelastungen. Mineralstoffe werden über die Nahrung aufgenommen, wobei sie bei der Verdauung im Darm meistens nur in Bruchteilen zugeführt werden und der ungenutzte Rest dann wieder ausgeschieden wird. Die Aufnahme der Mineralstoffe wird von der Hirnanhangdrüse gesteuert, aber wenn diese Steuerung durch eine Störung aus dem Gleichgewicht gerät, wie z.B. im Krankheitsfall, dann kommt es unweigerlich zu einer Mineralstoffunterversorgung, die unter anderem gefährlich werden kann.

Auch hier gilt im Wesentlichen, was auf die Vitamine zutrifft: Infolge eines Mangels an Mineralstoffen können körperliche Beschwerden verschiedenster Art auftreten, die von Kopfschmerzen und Konzentrationsproblemen über Depressionen und Schlaflosigkeit bis hin zu trockener Haut und Haarausfall u.v.a.m. reichen. Der Bedarf an Mineralstoffen kann durch eine ausgewogene Ernährung gedeckt werden, was künstlichen Präparaten natürlich vorzuziehen ist. Chronisch Kranken fehlen oft Spurenelemente wie Selen und Jod sowie Mineralien wie Magnesium und Calcium.

Vor der Verordnung werden die Patienten gründlich befragt und mit den modernen quantenphysikalischen Verfahren untersucht, um zu klären, welcher Spurenelemente- oder Mineralstoffmangel vorliegt.

Mit Hilfe der TimeWaver- Messung oder der Elektropunktur nach Voll (EAV) kann also ermittelt werden, welche Mineralstoffe beim Patienten mangelhaft und auszugleichen sind. Nach einer TimeWaver oder EAV-Testauswertung bekommt er einen individuellen Vitalstoffzufuhrplan mit empfohlenen

Einnahmemengen für die betreffenden Mineralstoffe. Wegen der guten Verträglichkeit sind etwas höhere Messfehler- Quoten tolerabel.

Nahrungsergänzungsmittel Mikronährstoffe

Der Zugriff auf die oft fehlenden Vitamin- und Spurenelemente und Mineralstoffpräparate ist heute so einfach möglich: In der Apotheke, in der Drogerie, im Reformhaus und im Supermarkt können sie ohne ärztliche Verschreibung gekauft werden. Hochdosiert und oft sehr preisgünstig liefern amerikanische und holländische Firmen, wie zum Beispiel fairvital.

Sie sind in allen möglichen Formen erhältlich, von Kapseln über Lutsch- oder Kaubonbons bis hin zu Tropfen oder Säften. Nahrungsergänzungsmittel, die sich nach unserer Erfahrung und auch bei unseren Patienten gut bewährt haben, können wir weiter empfehlen.

Mit einer genauen Beschreibung ihrer Inhaltsstoffe, Wirkungsweise und empfohlenen Tagesmenge möchten wir unsere Leser gründlich informieren und eine Orientierungshilfe in Sachen Nahrungsergänzungsmittel geben. Wenn die Präparate „für Vegetarier geeignet“ sind, so haben wir diese Information zusätzlich gekennzeichnet.

Beispiele häufiger Verordnungen bei Schwäche und Leistungseinschränkung:

Ubiquinol 50mg (fairvital) oder Q10 200mg

Diese reduzierte Form des CoQ10 bleibt längere Zeit auf einem höheren Niveau im Blutkreislauf. Mehr als 80% des Q10 eines gesunden Menschen liegen als reduzierte Form (Ubiquinol) vor.

Die hochaktive Form von Q10

Gewöhnliche Q10 Produkte müssen im Körper in Ubiquinol umgewandelt werden. Mit diesem Produkt sparen Sie den Umwandlungsschritt und die positiven Eigenschaften stehen dem Organismus sofort zur Verfügung. Diese reduzierte Form des Q10 bleibt längere Zeit auf einem höheren Niveau im Blutkreislauf. Mehr als 80% des gesamten Q10 im Blutplasma, im Darm und in

der Leber eines gesunden Menschen liegen als reduzierte Form (Ubiquinol) vor.

Ubiquinol ist ein natürlich vorkommendes, fettlösliches Antioxidanz, das nicht nur Zellen und Gewebe schützt, sondern auch die Energieproduktion in den Zellen ansprechen kann.

Es unterstützt die kardiovaskuläre Wellness, welche für eine gesunde Zirkulation durch das myokardiales Gewebe verantwortlich ist.

- weiterentwickelte, aktive Form von Co-Enzym Q10
- unterstützt ein gesundes Herz sowie das gesamte kardiovaskuläre System
- ist an der Energieproduktion auf zellulärer Ebene beteiligt
- hat außerordentliche zellschützende Eigenschaften

Die reduzierte Form von Coenzym Q10 ist deshalb so effektiv, weil es den Wissenschaftlern zum ersten Mal gelungen ist, eine stabilisierte Ubiquinol-Form von Coenzym Q10 zu produzieren. Während Coenzym Q10 in beiden Formen, Ubiquinol und Ubiquinon, vorkommt, ist für die Ubiquinol-Form gezeigt worden, dass sie bei weitem bioverfügbarer ist als das herkömmliche Ubiquinon- Coenzym Q10.

Eine Studie, die die Absorption im Menschen gemessen hat, die mit 150 mg und 300 mg dieser Mittel ihre Nahrung ergänzten, ergab, dass viel geringere Dosen von Ubiquinol die gleichen Blutplasmaniveaus von Coenzym Q10 produzieren, die mit viel höheren Dosen Ubiquinon erreicht werden.
Tatsächlich erfordert es bis zu achtmal mehr Ubiquinon als Ubiquinol, um das gleiche Blutniveau von Coenzym Q10 zu erreichen. Preisunterschiede sind aber schwer vergleichbar.

Selen 200µg Schwermetallentgiftung Arterien

Schützt die Zellen vor Oxidation. Die amerikanische Akademie der Wissenschaft hält 200 Mikrogramm täglich als Nahrungsergänzung für sicher und angemessen. Für gesunde Zellteilung.

Das Spurenelement Selen ist weitaus wichtiger für unsere Zellen und unsere Gesundheit als häufig angenommen. Es ist essentieller Bestandteil verschiedener Enzymsysteme (z. B. Glutathionperoxidase), die freie Radikale neutralisieren. Selen ist besonders wichtig für ein starkes Immunsystem und soll verschiedenen Studien zufolge positive Eigenschaften für die Zellgesundheit in den Geweben von Lunge, Darm, Brust und Prostata haben.

Selen kann Schwermetalle binden, mit denen wir im Alltag häufig in Berührung kommen. Dadurch werden z.B. Cadmium und Quecksilber inaktiviert und ausgeschieden.
Aus Amalgam-Zahnfüllungen wird ständig Quecksilber freigesetzt. Cadmium ist Bestandteil von Auto- und Industrieabgasen sowie des Tabakrauches.

Fairvital Selen besteht zu 100% aus organischer Selenhefe. Bei diesem Verfahren wird Hefe auf selenreichen Nährböden gezüchtet und anschließend getrocknet. So können die Hefen auf natürliche Weise einen hohen Anteil an organischem Selen synthetisieren.
Die daraus resultierende Hefe hat eine hohe Konzentration der in Selen enthaltenden Eiweiße Selenomethionin und Selenocystein, diese Verbindungen sind natürlicherweise auch in Pflanzen enthalten.

Chronische Infektneigung bei Zinkmangel gefährdet Arterien

Zinkpicolinat mit Vitamin C, 1 x 1 bis 2 x 1 Tbl.(fairvital)

Zink stärkt die Immunabwehr, sorgt für schöne Haut und Haare. Zinkpicolinat mit Vitamin C ist eine leicht absorbierbare und gut verwertbare Form von Zink. Stärkt das Abwehrsystem. Viele Zellfunktionen werden von Zink beeinflusst: Es ist Bestandteil vieler Enzyme, regulativ am Hormonhaushalt beteiligt, ebenso an der Synthese von DNA, RNA oder von Proteinen und es beeinflusst die zelluläre und

humorale Immunität. Zink ist für die meisten Lebewesen ein essentielles Spurenelement und im menschlichen Körper - neben Eisen - das häufigste. Dabei sind höhere Konzentrationen an Zink in den Blutkörperchen, in den Augen, in der Haut und in den Haaren sowie in der Prostata und in der Leber enthalten.

Zink ist Co-Faktor zahlreicher Enzymsysteme und spielt eine Rolle im Vitamin A-, im Kohlenhydrat- und im Lipidstoffwechsel. Auch im Stoffwechsel von Nukleinsäuren und Proteinen erfüllt Zink wichtige Aufgaben. Zink ist am Zellwachstum und an der Zelldifferenzierung beteiligt.
Zink hat große Bedeutung für das Immunsystem, das Körperwachstum, für die Gesundheit von Haaren, Haut und Nägeln sowie für die Fruchtbarkeit von Frauen und Männern.

Aus tierischen Produkten kann Zink besser verwertet werden als aus pflanzlichen Lebensmitteln. Viel Zink ist in Fleisch, Fisch, Vollkorn und Gemüse enthalten.
Organische Zinkverbindungen, wie z.B. Zinkpicolinat, haben eine ausgezeichnete Bioverfügbarkeit. Optimal kombiniert mit dem Resorptionshelfer Vitamin C.
Eine Kapsel Zinkpicolinat enthält: Zink 15mg, Vitamin C 100mg

Wir verordnen unseren Patienten oft 15- 30 mg tgl.

Arteriosklerose, Cholesterin, Homocystein und Übergewicht
Viele Patienten haben erhöhte Cholesterinwerte, weil die Leber- und Darmfunktionen bei ihnen chronisch gestört sind. Die Leber ist ein entscheidendes Entgiftungsorgan, folglich haben die Diagnose und Therapie im Magen-Darm-Bereich anzusetzen. In den meisten Fällen wird über die Elektroakupunktur nach Voll (EAV) auch tatsächlich die gleiche Diagnose ermittelt: Mykotoxine - schädliche Darmpilze, die in der Leber nicht mehr entsprechend verarbeitet werden können, sind in diesem Fall die krankheitsverursachenden Faktoren der Cholesterinerhöhung.

Neben einer exakten Diagnose der Krankheitsursachen hat sich die Elektroakupunktur nach Voll (EAV) auch in der Medikamententestung bewährt: Dazu werden mit größter Sorgfalt zuerst die Substanzen nach Art und Menge für die mykotoxische Therapie getestet. Dann werden aktuelle Informationen über den Belastungszustand bzw. die Belastbarkeit der inneren Organe mittels EAV eingeholt, damit die Behandlung vom Naturheilarzt möglichst individuell auf den hochsensiblen Magen-Darm-Bereich des Patienten abgestimmt werden kann.

In der Naturheilkunde können die Mykotoxine mit einer Darmkur therapiert werden, die mit der Zugabe bestimmter pflanzlicher Stoffe und Vitamine durchgeführt wird. Bei erhöhtem Cholesterin haben sich zusätzlich der Einsatz von Stoffen wie z.B. Omega-3-Fettsäuren und Artischocke sehr gut bewährt. Die Cholesterinwerte können mit einer Anti-Pilz-Diät gesenkt werden. Mit einer Ernährungsumstellung wird eine gesunde Darmflora aufgebaut, die eine wichtige Voraussetzung für die Stärkung des Immunsystems ist.

Ernährungsumstellung bedeutet vereinfacht:

Mehr Ballaststoffe wie in Obst und Gemüse, Vollkorngetreide, wenn verträglich; aus ökologischem Landbau; **Möglichst wenig Zucker**

Der Körper kann sich dann auf natürliche Weise entgiften: Dazu empfiehlt sich, dem Körper ausreichend Flüssigkeit zuzuführen, damit die Pilzgifte ausgeschwemmt werden können. Der Stuhlgang sollte täglich erfolgen. Der natürliche Entgiftungsprozess kann auch mit Vitamin- und Mineralstoffpräparaten unterstützt werden, wobei diese keine Zusatzstoffe enthalten und nicht aus Hefe oder Schimmelpilzen hergestellt sein dürfen.

Homocystein

Patienten mit einem erhöhten Arterioskleroserisiko wird eine regelmäßige Kontrolle des Homocystein- Wert empfohlen.

Er sollte kleiner 8 sein!. Durch B-Vitamine wie in Cardivital sinkt er ohne starke chemische Medikamente. Dadurch können nicht nur

Leistungsstörungen des Gehirns frühzeitig erkannt, sondern vor allem auch dem Risiko für Herzinfarkte vorgebeugt werden. In diesem Fall kann eine orthomolekulare Therapie mit Verbesserung des Vitaminstatus eingesetzt werden: Zum Ausgleich des Vitaminmangels ist Folsäure in Kombination mit den Vitaminen B_6 und B_{12} empfehlenswert, die zusätzlich zur Nahrung zugeführt werden.

Homocystein erhöht Demenz-Risiko

Das Stoffwechselgift Homocystein kann zu einem Verlust von Gehirnsubstanz führen. *Das Zellgift Homocystein schädigt die Blutgefäße und erhöht so das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Mehrere Studien weisen indes daraufhin, dass diese Substanz auch die geistige Leistung bei älteren Menschen verringern und so die Entstehung einer Demenz fördern kann. Den Risikofaktor Homocystein kann aber jeder leicht selbst in den Griff bekommen, indem er sich ausreichend mit den Vitaminen Folsäure, B6 und B12 versorgt. (Herzvitamine Cardivital- fairvital)*

<u>Cardivital - Herzvitamine</u> (1 x 1 bis 3 x 1 Kps., fairvital)

Auch fast immer bei Arteriosklerose notwendig. Diese spezielle, hochwertige Formel basiert auf einer Vielzahl von Vitalstoffen, die sowohl Vitalität und Leistungsvermögen fördert als auch die Funktion von Herz und Gefäßen unterstützt.

Unser Herz ist einzigartig. Beim gesunden Erwachsenen schlägt das es etwa 60- bis 90-mal in der Minute. Dabei werden ca. 4,5 bis 5 Liter Blut im Blutgefäßsystem umgepumpt. Bei körperlicher Anstrengung kann dieses Volumen sogar über 20 Liter pro Minute betragen.

Cardivital wurde von Medizinern und Ernährungswissenschaftlern entwickelt. Diese spezielle, hochwertige Formel basiert auf einer Vielzahl von Vitalstoffen, die sowohl Vitalität und Leistungsvermögen fördert als auch die Funktion von Herz und Gefäßen unterstützt.

Inhaltsstoffe Cardivital: Mit wertvollem Q10 & OPC sowie hoher Bioverfügbarkeit. Vitamin A, 833 I.E., Vitamin **C**, 155mg, **Vitamin D3** 67 I.E. Vitamin E 25 I.E. Vitamin B1 4mg, Vitamin B2 4mg, Niacin 20mg, Pantothensäure,20mg, Vitamin **B6** 5mg, Vitamin **B12** 10µg, **Folsäur**e 150µg,

Biotin100µg, Rutin 1mg, **Zink** 5mg Mangan 670µg, Kupfer 167µg, Selen15µg, L-Prolin 27mg, L-Lysin 27mg, Taurin 25mg, L-Arginin 20mg L-Cystein 17mg, L-Carnitin 17mg Citrus-Bioflavonoide 25mg, Grüner Tee 10mg, Bromelain 10mg, Traubenkernextrakt 5mg, Coenzym Q10 5mg Hesperidin 3mg, Lutein 1mg, Lycopin 1mg

Co-Enzym Q10 200mg

Besonders reichhaltig für ein gesundes, aktives Herz und leistungsfähige Muskelzellen. Coenzym Q10 spielt im Zellstoffwechsel eine wichtige Rolle und ist beliebt für ein kräftiges Immunsystem.
Besonders reichhaltig für ein gesundes, aktives Herz und leistungsfähige Muskelzellen. Es trägt als Elektronenüberträger zu der Bildung von 95 % der Körperenergie bei. Fairvital Q10 ist 100% reduziertes Q10 mit speziellem Oxidationsschutz.
Buchtipp: Zellenergie durch Coenzym Q10: Alles Wissenswerte zum neuentdeckten Vitamin auf einen Blick. Stärkung des Herzmuskels - Schutz für Zellen und Organe - ... dem vorzeitigen Altern. (Edition Blickpunkt)

Lysin und Prolin wirken bei erhöhtem Lipoprotein a.

Acetyl-L-Carnitin 1000mg

Für alle Zellen mit Energieverbrauch, Herz, Gehirn und Zeugungsfähigkeit. Acetyl-L-Carnitin (ALC) kommt natürlich im Körper vor. Besonders hoch ist der Gehalt im Herz, in der Muskulatur und im Hoden.
Acetyl-L-Carnitin (ALC) kommt natürlicherweise im menschlichen Körper vor. Besonders hoch ist der Gehalt **im Herz**, in Muskulatur und Hoden.
ALC kann die Blut-Hirn-Schranke passieren und ist an der Bildung von Acetylgruppen für die Synthese des Neurotransmitters Acetylcholin beteiligt. Es spielt daher eine besondere Rolle im **Energiestoffwechsel** von Gehirn und Nervenzellen. Acetyl-L-Carnitin ist wichtig für eine gute **Gedächtnisleistung**, also Nervenschutzfaktor und **spendet Energie**.

Naturheilmittel: Kombinationen bei Arteriosklerose

Die Folgen der Gefäßverkalkung, wie Herzinfarkt oder Schlaganfall aber auch oft Vergesslichkeit, sind die häufigste Erkrankung und Todesursache. Cholesterin senken ist nur ein kleiner Teil der möglichen Ansätze für das Stoppen oder eine Rückbildung der Arteriosklerose mit naturheilkundlichen Mitteln. Oxidativer Stress durch unterschwellige Entzündungen durch Viren und Bakterien und Mangel an Mikronährstoffen sind hier gut beeinflussbar und in unserer MIAR- Fallsammlung mit 121 Patienten dokumentiert. Viele der Einzelsubstanzen sind durch wissenschaftliche Untersuchungen positiv bewertet (Lit. 1- 120). **Viele kleine Ursachen** müssen bei der multikausalen Erkrankung berücksichtigt werden. Wir integrieren dazu 12 Naturheilverfahren bei regelmäßiger Diagnostik und langfristiger Therapie.

Einige der **Kombinationen** zur Vereinfachung der Vorbeugung und Therapie, die dieses ermöglichen können oder sollen, werden hier vorgestellt.

Oleo Aktive , 2 x 2 Kapseln; zwölf wichtige Substanzen für die Gefäßgesundheit Vit. B1, B2, B3, Panthotensäure, B6, B12, Folsäure, Biotin, Olivenblattextrakt, Schizandra Extrakt, Granatapfel Extrakt, OPC. Diese Kombination hat sich bei der Arterioskleroseberatung bewährt. Gleichzeitig wird oft Vitamin D, Vitamin K2, Zink und Flachsöl empfohlen. Die Mikroimmuntherapie mit Nosoden sollte ergänzt werden

Arterien Blutgefäß Support, Struktur und Funktion der arteriellen Blutgefässe. 2 x 2 Kapsen, L- Argenin, Resveratol, Magnesium Aspartat, Natokinase aus Soja, Vit. E, MK-7 (k2) aus Soja, Q10, B2, B5, Rotweintrauben Extrkt mit OPC, Granatapfel, Schizandra, Selen organisch, Zink organisch, Olivenblattextrakt, Vit C, Cholin, Folsäure, B12, B6,";

Knobi Vital mit Aronia Beere 10 ml72,43;8;"LM KnoCit, Bio, Knoblauch Citrone Trunk, 10 ml

Cholesterin- Gefäße Wolle Naturmedizin Nummer 1910 2 x 2 Kaps. Weißdornblätter mit Blüten, Holunderblüten, Stiefmütterchenkraut, Pomeranzenschalen, Pfefferminzkraut, Perlschnürbaum-blütenextrakt";

Grana Med, 2 x 2 Kps.; Granatapfel 500mg, Tomaten Extrakt WSTC II 150mg, Galgant Pulver 140 mg, Olivenblatt Extrakt 140 mg, Trauben Extrakt 140mg (davon Resveratol 5 mg), Pinienrinden Extrakt 28 mg (davon OPC 26 mg), Silicium 25 mg";"Für eine gesunde Durchblutung. 41,08;5;"LM IV";

Kombination "**Fließeigenschaften des Blutes Wolle“** Natur Medizin 1852 3 x 2 Kapseln Baldrianwurzel, Weißdornblüten, Birkenblätter, Wacholderbeeren, Salbeiblätter, Schachtelhalmkraut, Thymiankraut, Ysopkraut, Kamillenblüten, Caragen, Erdrauchkraut, Tausendgüldenkraut, Pfefferminzblätter, Melissenblätter, Frauenmantelkraut, Bitterkleeblätter, Rosmarienblätter, Brennesselwurzel, Süßholzwurzel, Bibernellenwurzel, Schafgabenkraut, Andornkraut, Stiefmütterchenkraut, Myrrhe, Meisterwurzwurzel, Hamamelisblätter, Angusturarinde, Gänsefingerkraut, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Mateblätter, Walnussblätter, Faulbaumrinde, Lavendelblüten, Teufelskrallenwurzel, Japanische Schnurbaumblüten, Bockshornkleesamen, Enzianwurzel, Senneblätter, Brennesselkraut, Sarsaparillenwurzel

Vascu- Vital, Gut für Herz und Blutgefäße, 2 x 3 Tbl., Vit.A, beta-Carotin, B1, B2, B3, B5, B6, B12, Folsäure, Vitamin B (Paba), Vit C, Cholin, Vit D, Vit. E, Biotin, Inositol, Calcium, Chrom, Kelp, Kalium, Kupfer, Magnesium, Mangan, Selenim, Zink, Cystein, Methionin, Chayenne Pfeffer, Echinacea, Ingwer, Gingo, Hagedorn Beere, Silymarin, Soja- Isoflavone, Bromelain, Knoblauch, Lecithin, Reiskleie, Flachspulver, Weißdorn, Chlophyll- Blattgrün";

Cardivital, zur dätetischen Behandlung von Arteriosklerose, koronarer Herzkrankheit und Herzinsuffiziens sowie Homocystein- Senkung, 2 x 2 Kps., Vit. A, Vit D, Vit E, Vit. C, B1, B2, B3, B6, Folsäure, B12, Biotin, B5, Zink, Kupfer, Mangan, Selen, Chrom, Prolin, Lysin, Taurin, Argenin, Cystein, L. Carnitin, Citrus- Bioflavonoide, Hesperidin, Grüntee Extrakt, Bromelain, Traubenkern Extrakt, Q10, Lutein, Lycopin, Rutin

Arteriox, Heart Nutritions, 2 x 2 Kaps., L-Argenin, Magnesiom Citrat, L- Carnitin, Vit. C, Grape seed Extrakt, Betaine HCL, Choline, Inositol, Vit E, Alpha- Liponsäure, K2, D3, Folate, Copper, Chromate, B6, B12, Bor,

Schisandra Wu Wei Chi, 350 mg, 3 x 1 Kaps. Unsere ersten Patienten erhielten es mit Granatapfel, B- Komplex und Mikroimmuntherapie mit Nosoden gegen die unterschiedlichen Auslöser der Gefäßwandentzündung.

Menacur Kps. Curcumin- Phospholipid, K1, K2 D3 Komplex Dr. Jakobs, 2 x 1

Augen und Gefäße Wolle Natur Medizin Nr. 1881, 2x3 Kaps. Schachtelhalmkraut, Wacholderbeeren, Weißdornblätter mit Blüten, Baldrianwurzel, Stiefmütterchenkraut, Pfefferminzkraut, Kamillenblüten, Melissekraut, Blutwurzelstock, Wermutkraut, Königskerzenblüten, Bitterkrautblätter,

Erdrauchkraut, Berberitzenrinde, Salbeiblätter, Walnusblätter, Faulbaumrinde, Benediktenkraut

Vestibulocochlea, Mito Care, 4- 0- 3 Kapseln, Ca-Citrat, Mg- Citrat, Vit. C, Chlorella, Spirulina, MSM, Moringablattpulver, Alpha- Liponsäure, Knoblauch Extrakt, Weidenrinde Extrakt, Schisandra Extrakt, Ling Chi, L- Glutamin, L- Theamin, Resveratrol, Curcuma Pulver, L-Gluthatin red., Griffonia Extrakt 5HTP, Kelp, B3, Papain, Bromelain, Vit E, B6 , B12, B1, B2, B5, Na-Selenat, Folsäure, Astaxanthin, Q10, Ginko, l- Cystein, Ficin,";

Ocean Cardio 2 Kapseln, Vit. D, Vit E, Omega 3 , Astaxanthin, Lecitin, Q10 mg";

Wolle Naturmedizin Mischungen: 1.1910 **Cholesterin Gefäße** 2 x 2 Kaps. 2.1881 **Augen Gefäße** 3 x 2 Kaps. 3. 1852 **Fließeigenschaft Blut** 3 x 2 K.

Menachol Light Roter Reis- Mehl fermentiert, 3 x 1 , mona san

Cholesterin Fit (Bärbel Drexel GmbH); 4 Presslinge; Flohsamenschalen löslicher Balaststoff (beta Glucan) 225mg, Artischokenkraut 200mg, Olivenblätter, Birkenblätter, Löwenzahnkraut, Rosmarienblätter, Eisenkraut, Bärlauch; Apfelpektin Extrakt 310 mg, Vit. C 16 mg";"Zur natürlichen Unterstützung eines gesunden Cholesterinspiegels und für herzgesunde Blutfettwerte. Unterstützt Leber- Gallenfunktion und Darm"

Lipoplex mit Astaxanthin, Cholin und Vitamin E, 2 x 1 Kps";"Für Fett- und Homocystein- Stoffwechsel, für die Leberfunktion, Schützt Zellen vor oxidativem Stress"

Arterin Cholesterin Senkt den Cholesterinspiegel, Schützt die Gefäße, wirkt antioxidativ. Phytosterole, Vit. C, Artischocke, Bergamotte

Phytobiose Total, mitocare 2 x 3 Kps., B12, Vit. c, Zink, Colstrum, Ling Chi, Olivenblatt Extrakt, Bärlauch Extrakt, Kapuziner Kresse, Propulis Extrakt, Cranberry Extrakt, Johannisbeeren Pulver, Oregano Extrakt, Zwiebel Extrakt, Meerretisch Wurzel Extrakt, Thymian Blätter Extrakt";

Knoblauch Mistel Weißdorn, fairvital, 3 x 1 Kps., Vitamin C, Weißdorn- Pulver, Knoblauch Extrakt (Alliin), Mistelkraut Extrakt

Endothel LIFE, Kardio Vital Komplex, (Dr. Ehrenberger Naturprodukte. L- Argenin, Acerola Extrakt (Vit. C), D- Ribose, Tri- Magnesiumdicitrat, Rote Beete Saftpulver, Zitronen Extrakt, L- Citrulin.

Galgant *Hildegard Medizin, öffnet die Gefäße und sorgt für eine Stärkung des Herzens. Es wirkt antibakteriell und besitzt eine antivirale Wirkung. Das heißt, dass Galgant Viren und Bakterien abtötet, die den Organismus angreifen, besonders bei Schwächen des Immunsystems, und somit den „Startschuss" für Arteriosklerose geben.*
Maria Treben *empfiehlt bei Arteriosklerose in ihrem bekannten Buch "Gesundheit aus der Apotheke Gottes", einen* ***Bärlauchgeist*** *herzustellen. Bärlauch soll der Arteriosklerose vorbeugen und selbst bei befallenen Herzkranzgefäßen helfen. Auch* ***Ehrenpreiste****e (S. 26) und Misteltee (S. 53) sollen Arteriosklerose reduzieren. Es empfiehlt sich auch hier, den Blutdruck regelmäßig überprüfen zu lassen.*
Triphala-Guggulu, *Indische Myrrhe, die die Gefäßablagerungen bei Arteriosklerose abtragen, wobei die verordnete Dosierung genau einzuhalten ist (Gupta/Stapelfeldt, Praxis Ayurveda-Medizin, S. 183/184).*
Terminalia arjuna *Ayurveda Medizin.* ***Prof. Udupa*** *hat in seinen Langzeitstudien an der Benares Hindu University über zwei Jahrzehnte gesicherte klinische Studien durchgeführt, die eindeutig die positive Wirkung bei Arteriosklerose von Extrakten der Rinde von* ***Terminalia arjuna*** *belegen.*

Lysin und Prolin wirken bei erhöhtem Lipoprotein a.

Die bei Gefäßverkalkung meist notwendige Langzeitbehandlung kann durch die Vielfallt der **Kombinationen erleichtert** werden.

Die einzelnen Naturheilmittel werden deshalb **regelmäßig gewechselt** oder ergänzt.

Regelmäßige Kontrollen mit Telemedizin Naturheilkunde zeigen die, **von Patient zu Patient, sehr unterschiedlichen**,

Mangelzustände und Einsatzmöglichkeiten.

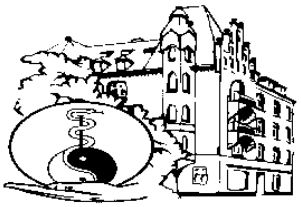
Neue unterschwellige Infektionen mit Viren und Bakterien werden regelmäßig festgestellt, auch als erneute Belastung der Gefäßwand.

Die Mikroimmuntherapie mit **Nosoden** ist hier die gezielteste Hilfe.

Im Vergleich der verschiedenen Kombinationen von Nahrungsergänzungsmitteln bei Arteriosklerose ergibt sich mit unseren modernen Mitteln keine erkennbare besonders gute Wirksamkeit. Wir testen individuell, regelmäßig nach.

Für viele der einzelnen Inhaltsstoffe liegen positive wissenschaftliche Veröffentlichungen vor, wie unser Anhang zeigt.
Eine ausführliche Liste Literatur mailen wir gerne zu.

Die Wirksamkeit unserer Kombinationen konnten wir mit Ultraschall der Halsschlagader nach 6 Monaten oft dokumentieren. (MIAR- Fallsammlung)



Teil 2: Psychische und seelische Ursachen

Psychische Belastungen, emotionale Belastungen und Burnout sind oft Ursache des Beginns der Arteriosklerose.
Bei der **Namensvergesslichkeit**, dem Vorboten und häufigsten Symptom, bei schon bestehender Gefäßverkalkung, gehen bei vielen Patienten psychische Störfaktoren voraus. **Fehlernährung**, nicht entdeckte **Dauerentzündung**, seelische Dauerprobleme und fehlende mangelnder **Selb stfürsorge** bis hin zum Burnout starten viele Erkrankungen, so auch die Arteriosklerose. Auch das Fehlen von nährenden Mikronährstoffen und Schwermetallbelastungen müssen bei ganzheitlicher Betrachtung berücksichtigt werden.

- Wir befinden im **Innen- Tunnelsystem** der Arterien- Flüsse.
- Das erste Gesetz „Alles fließt- Alles ist verbunden“ so wie Innen so im Außen (Gesetz der Entsprechung) zeigt hier die Wirksamkeit der **emotionalen Erlebnisse, Unfälle, Verluste, und Ängste** die sich Entzündungsgeschehen aufzeigen. So ist es im ersten Telefonat sehr wichtig, zuzuhören und die Eingrenzung der Probleme vorzunehmen um nicht erneut zu schwächen, sondern zu **motivieren.**
- Jedes Telefonat endet mit einem gemeinsamen Affirmationssatz:
- In mir fließt es frei und ungehindert. Mein Herz- Kreislaufsystem erneuert sich Tag für Tag. Ich sorge gut für mich……

Prof. Grossarth Matuscheck fand bei der Forschung zu den Ursachen von Herz- Kreislauferkrankungen den Typ 2 der schlechten Selbstregulation mit den Besonderheiten **fehlende Abgrenzung (Autonomie**) und **Tendenz zur Hilflosigkeit**. Sinnerfüllung, Eigenaktivität und Wohlbefinden sowie Sicherheit sind dabei wesentliche Punkte.
Er veröffentlichte mehrere Bücher zu **Selbstregulation und Autonomietraining** mit den Ergebnissen seiner langjährigen Betreuung von 33 000 Patienten. Ein spezieller **Autonomiefragebogen** allein gibt schon Denkanstöße der natürlich durch ein Gespräch mit der Arteriosklerose- Beratung ergänzt werden sollten. Eine Kurzform dieses Fragebogens kann passend zu diesem Teil einen Start für diese wichtige Ursachengruppe geben.
Die verschiedenen Formen der gestörten Autonomie machen krank, so werden zum Beispiel Infekte häufiger, aber auch immer chronischer. Viren und Bakterien dringen dann in die **mittlere Schicht der Gefäßwand, die Intima media Schicht**, ein.
Diese Entzündung versucht Körper durch weiße Blutkörperchen zu bekämpfen. Durch die oft gleichzeitig vorhandene Immunsystemschwächung, also durch die zu inaktive Thymusdrüse, können die weißen Blutkörperchen diese Störfaktoren, die silent inflamation, aber nicht beseitigen.
Erst dann schickt der Körper Kalk, Cholesterin und Fibrin um die Schwellung der Arterienwand abzusichern. Erst dann wird die Krankheit im Ultraschall, MRT oder Röntgenbild sichtbar.

Angstfragebogen
Auf der psychischen Seite setzen wir auch einen Angstfragebogen ein, um hier oft vorhandene Dauerbelastungen zu erfassen. Bei leichteren Formen können hier durch Naturheilmittel auch wesentliche Entlastungen erfolgen. Ein wenig beachtetes **Krankheitssymptom ist hier wichtig: Nächtliches Wasserlassen** stört die Entspannung im Tiefschlaf und sollte deshalb immer erfragt und behandelt werden. Im Anhang findet sich dazu unsere wissenschaftliche Fallauswertungen mit 31 und 800 Patienten.

Kurzfragebogen Angst GAD 7

Pflanzliche Mittel die wir hier oft einsetzen: Passionsblume, Johanniskraut, Baldrian.

Affirmationen sind für jeden einzelnen Patienten, speziell ausgewählte Zukunftsplan Sätze, die in die Behandlung mit einfließen.

Johanniskraut, Hypericum

Perönlichkeits- Informatik Meditation
Auch nicht erkannte Vorbelastungen wie Tiefschläge, Schocks; tiefer Kummer und Blockaden werden meist nicht als „dunkle Bibliothek“ erkannt und als Ballast in alte Zellerinnerungen eingespeichert. So wird nicht nur das körperliche Heil werden sondern auch ein Erwachens- Prozess der Seele dringend notwendig.
Im Rahmen der erlebten **Persönlichkeits- Informatik** ist dieses energetische Programm des Engwerdens von Gefäßen in Gehirn, Herz und Beinen Ziel einer sanften Entwicklung.
Die zweistündige Meditation mit Aufzeigen der inneren Bilder und Ausbalancieren von Trauma- Episoden aktiviert die Kraftressourcen zur Bewältigung dieser großen Symptomauswirkung.
Telefonische Beratung nach e- mail Kontakt: C.E.Weber@gmx.de
Der Patient kann Heilregulierungen und Kraftentwicklung sowie Aktivität entwickeln.

Arteriosklerose:
Energetischer Aspekt- Persönlichkeitsinformatik
Wolfgang Rother (Kressbronn), Christiane Weber (Marburg)
Der Mensch besteht aus einem physischen Körper mit 70 Billionen Zellen. Diese Zellen werden von einem quantenphysikalischen Energiekörper (Seele oder Energiefeld) durchdrungen und gesteuert. Im

Unterbewusstsein befinden sich ca. 100 Milliarden von abgespeicherten Bildern, die Arteriosklerose auslösen können.
Ist die Schwingung Ihres Energiefeldes harmonisch, dann fühlen Sie sich glücklich, dann bleiben Sie gesund, haben den richtigen Partner, eine erfüllende Tätigkeit, Geldfülle und eine belebende Freizeit. Vergleichen Sie das Gefühl, mit der Erinnerung des Verliebt seins! In diesem Zustand dreht sich die DNS-Spirale auf, wie ein Mensch, der entspannt auf einer Liege im Urlaub liegt. Die Zelle ist hell und der pH-Wert des Urins im basischen Bereich (7,45)!
Kommen durch einen Partnerschaftskonflikt, Selbstwerteinbruch, Streit, Angst, Demütigung, Verlust des Partners, Mobbing, Schulden, Stress, Umweltgifte, negative niedrige Schwingungen oder andere negative Informationen in das Energiefeld, dann sinkt die Frequenz.
Die **Zellen in den Arterien verändern sich**. Die Wellen des Energiefeldes überlagern sich, Interferenz und das Energiefeld wird geschwächt oder die Quantenkohärenz bricht zusammen. Die DNS zieht sich zusammen (vergleichbar einem Igel) die Zelle wird dunkel und übersäuert. Der Körper ergreift eine Schutzfunktion, indem er Cholesterin ungleichmäßig über die Gefäßwände aufträgt.
85% unserer Erkrankungen kommen aus belastenden Beziehungen.
W. Rother hat folgende Wirkungskette beschrieben:
Der Konflikt ist eine Ursache und ergibt eine Information, die ein Bild im Unterbewusstsein erzeugt. Das Bild erzeugt ein Gefühl, dieses eine Schwingung, die das Energiefeld verändert und damit die Entwicklung der Blutgefäße.
Der Körper reagiert auf Gefühle und Absichten mit Symptomen!
Die Arteriosklerose ist Ausdruck einer Verhärtung oder Starrheit in den Gefühlen. Informationen, die wir dem Körper durch Gefühle zukommen lassen, Gedanken und Absichten lösen biochemische Reaktionen aus.
Durch Dauerstress ausgeschüttetes Kortisol macht das Gefäß mürbe, erhöht den Blutdruck, den Blutzucker, verhärtet die Arterien.
Durch Liebe, Freude, positive Gedanken, Hoffnung, liebe Worte und eine belastungsfreie Umwelt dreht sich die DNS der Zelle auf und heilt.

Positive Informationen können eine Symptomauflösung bewirken. Die Epigenetik und Quantenphysik beweisen eindeutig, dass positive Gedanken, gute Gefühle, liebe Worte und Umweltfaktoren biochemische Reaktionen in den 100.000 Proteinen der Zellen und der Gene auslösen. Jede abgespeicherte Erfahrung löst eine genetische Veränderung in der DNS der Zelle aus. - Prof. Bruce Lipton USA

Das Energiefeld des Menschen ist das alles entscheidende und bestimmende Kriterium!

Die Informationen werden durch die Felder koordiniert. Überzeugungen verändern Hormone, Nervenverbindungen, Gene und das gesamte elektromagnetische Feld der Interaktion. Das soziale Netz, das ökologische System, die Ernährung, Toxine und Rituale sind wirksame Faktoren. Der Körper liest in den Gedanken und Gefühlen!

Jeder Gedanke, jedes Wort verändert das Energiefeld!

Im Unterbewusstsein (Energiefeld – Morphogenetischen Feld) und auf der Zellmembran sind Milliarden von Informationen in **Bildern** gespeichert die Gefühle erzeugen. Bislang wurde von den Medizinern angenommen, dass der Zellkern mit der DNS das Entscheidende sei. Entnimmt man aber den Zellkern, kann die Zelle bis zu einem halben Jahr mit allen Funktionen weiter leben. (Zellbiologe Bruce Lipton New York)

Die Sprache des Unterbewussten ist ein Bild!

W. Rother: Das Feld wirkt elektromagnetisch auf die Quanten, diese über die Atome auf die DNS (Gen-Informationsspeicher). Dadurch gesteuert werden die Zellen und Organe, somit der ganze Körper.

Das bedeutet, dass nicht ein Stunt in das Gefäß eingesetzt werden muss oder Cholesterinsenker verordnet, sondern Entsäuerung des Körpers (Gewebe, Ph-Wert von 5,5 auf 7.5 der Skala), durch Entschlackung, Ernährungsumstellung, Konfliktlösung und Gedankenumstellung. Neben der PI erproben wir hier z.Z. mit der dritten Gruppe der MIAR-Studie die Optimierung mit TimeWaver).

W. Rother und C. Weber nutzen in ihrer Persönlichkeitsinformation alle Informationen aus dem Unterbewusstsein des Klienten, dem morphogenetischen Feld und der Zellmembran. Diese Informationen dienen dazu die **Ursachen** der Symptome sowie niedere Schwingungen (wie Flüche, Verwünschungen, Magie, Karma, Eide, Schwüre, Gelübde, Verträge und Blockaden) oder Störfelder aufzudecken.

Das Symptom zeigt eindeutig die Ursache und die Lösung an! Die Krankheit besteht aus drei Stadien:

1. Zeitpunkt der Erkrankung
2. Ereignis, was zur Verhärtung geführt hat
3. Arteriosklerose

Das Geheimnis dieser Therapie:

„Wir glauben zu viel an die Macht des Wissens, wissen aber zu wenig von der Macht des Glaubens!“ (Tepperwein)

Der Klient stellt sich vor, dass er komplett gesund ist somit in der göttlichen Ordnung!

Er hat den Glauben, dass die Selbstheilungskräfte aktiviert sind und ihn wieder ganz genesen lassen!

Er erzeugt ein Gefühl der Freude und Dankbarkeit von freien Gefäßen und Vitalität erhalten zu haben!

Das Unterbewusstsein kann nicht unterscheiden zwischen Vorstellung und Realität!

Alle negativen Worte oder Gedanken loslassen (siehe Prof. Emoto)

Angst in Mut verwandeln, Zweifel in Gewissheit

Leistungs- und Erwartungsdruck loslassen!

Medikamente, Lebensmittel und Wasser segnen.

Soziale Kontakte in ehrlicher Harmonie schaffen!

Sich selbst anerkennen/wertschätzen und dadurch mehr Anerkennung von Außen als zusätzliches Geschenk erhalten.

Sich selbst lieben!, In Leichtigkeit leben!

Energieerhöhung

Positive Informationen erhöhen das Energiefeld!

Die Wandlung von Bildern im Unterbewusstsein und die Botschaft der Symptome verstehen lernen

Licht und Sonne in Maßen genießen

Innere Harmonie schaffen und Sympathie ausstrahlen

Geldfülle schaffen

Entscheidungen sich intuitiv eingeben lassen

dunkle Gedanken oder Angst innerhalb von zwei Sekunden bis höchstens zwei Minuten im Unterbewusstsein belassen und sofort wandeln

Versöhnung mit sich und der Umwelt, seinen Traumberuf ausüben

seine Lebensaufgabe erkennen und verwirklichen

an sich selbst glauben, sich selbst lieben, sich vergeben, die Vergangenheit loslassen und eine Vision von der Zukunft schaffen

Nach der Persönlichkeitsinformatik ist auffallend, dass die Klienten:

- fröhlicher und glücklicher sind
- eine positive Ausstrahlung haben
- wieder Freude erleben und Hoffnung haben
- Angstfreiheit und Selbstwertsteigerung sich einstellen und
- Handlungskompetenz dadurch erhöht wurde.

Unsere **Arteriosklerose- Beratung** mit Erfahrung bei 1200 Patienten seit 2010 basiert in vielen Fällen auf Arztberichten von Kardiologen oder Kliniken.

Wir erstellen dann eine konkrete **Zweitmeinung** für eine naturheilkundliche Begleittherapie. Basis dafür ist auch unser umfangreicher Fragebogen zu allen Symptomen und Vorerkrankungen und die naturheilkundliche Testung der Ursachen.

Selbst aktiv werden, begleitend zu hausärztlichen Methoden, findet eine Basis in unserer Videoreihe. Die Zeitnot der Ärzte erfordert Expertenwissen der betroffenen Patienten oder ihrer Angehörigen.

3.1. Ursachen der Gefäßverkalkung der Herzkranzgefäße, Angina pectoris, Herzinfarkt

Multikausale Betrachtung ermöglicht, eine breiter aufgestellte Therapie, die möglichst ganzheitlich wird. Unsere MIAR- Fallsammlung zeigt die Ergebnisse bei 121 Patienten durch Kontrollen des Ultraschallbefundes nach sechs Monaten durch Fotodokumentation.
Bei der Gefäßverkalkung hilft unser **Fragebogen** durch eine genaue Anamnese, beim Aufdecken und Auflösen von emotionalen Trauerkrisen, Verlusterlebnissen und Dauerstress ebenso wie Müdigkeit, Verstimmungen und Ängste die eine silent inflamation als Startschuss fördern und ermöglichen.

3.1. Homocystein fördert Gefäßsklerose

Arteriosklerose Ursachen Neben dem allbekannten Cholesterin für dessen Erhöhung auch naturheilkundliche Ergänzungen gibt berücksichtigen wir einen weiteren wichtigen Faktor im Blut: **Homocystein**; der Normalwert sollte kleiner 9 sein.
Ursache dafür ist massiver **Vitamin B- Mangel** bei vielen Menschen über 50 Jahren der ausgeglichen werden muß. **Den meisten Arteriosklose- Kranken fehlt also B6, B12, und Folsäure** (aber auch Zink, Vitamin D usw.) Die zur **Arteriosklerose Rückbildung bei Herzpatienten häufig eingesetzte Mittel sind also**

- **B- Vitamine**: zur **Homocystein Senkung**
- OPC Antioxidans zur Arteriosklerose Rückbildung
  Zink Immunsystem stärken, chronische Entzündung
- Omega 3 (Flachsöl) Fettstoffwechsel harmonisieren
- Bromelain antientzündlich
  Vitamin D Immunsystem stärken, chronische Entzündungen, fehlt fast Allen über 50 Jahre + **Vitamin K2**
- **Schizandra** unser erstes Mittel bei Arteriosklerose
- **Granatapfel** Antioxidans, antientzündlich

- Alpha Liponsäure Schwermetallentgiftung,
- Nattokinase, **Olivenblatt** antientzündlich
- Probiotik Immun Darmentzündungen stören Immunsystem
- Selen Schwermetallentgiftung
- **Verschiedene Kombinationen, zur Therapievereinfachung**

Olivenblatt

3.2. Gefäßverkalkung **Herzkranzgefäße**, Angina pectoris, Herzinfarkt

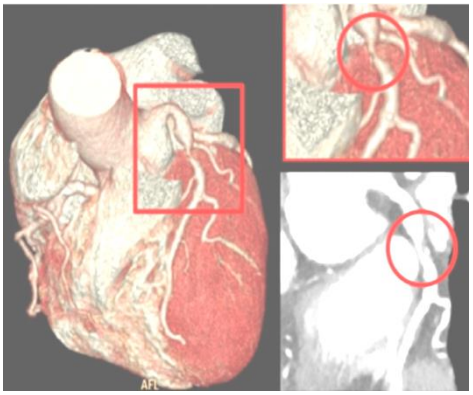
Arnika

Arteriosklerose Rückbildung

Nach der **Namensvergesslichkeit**, dem Vorboten und häufigsten, ersten Symptom bei Gefäßverkalkung, finden sich Verengungen der **Herzkranzgefäße** mit Schmerzen bei körperlichen und psychischen Belastungen. (Angina pectoris) Kleinere oder größere Herzinfarkte können daraus entstehen.

Ultraschalluntersuchungen der Halsschlagadern könnten zu 90 % diese Verkalkungen der Herzkranzgefäße mit entdecken helfen. Belastungs EKGs können den Schweregrad dieser Leistungseinschränkung feststellen.

Genauere Herzuntersuchungen sind Herz- CT, das getaktete Schichtröntgen, oder die operative Herzkatheter Untersuchung mit Kontrastmittel.



Koronare Herzkrankheit, „Herz- CT“
Unsere **Arteriosklerose-Beratung** mit Erfahrung bei 1200 Patienten seit 2010 basiert in vielen Fällen auf Arztberichten von Kardiologen oder Kliniken.

Wir erstellen dann eine konkrete **Zweitmeinung für eine naturheilkundliche Begleittherapie**. Basis dafür ist auch unser umfangreicher Fragebogen und die naturheilkundliche Testung der Ursachen.

Die Hauptursachen der Arteriosklerose sind:
Chronische Entzündungen der Gefäßinnenschicht durch silent inflamations in anderen Körperteilen, psychischen Langzeit- Belastungen sowie Cholesterin- und Homocystein Erhöhung durch Mangel an Mikronährstoffen werden beachtet.
Selbst aktiv werden, begleitend zu hausärztlichen Methoden findet eine Basis in unserer Videoreihe. Die Zeitnot der Ärzte erfordert Expertenwissen der betroffenen Patienten oder ihrer Angehörigen.
Bei den Herzkranzgefäßen oder Nachbetreuung von Herzinfarkt Patienten berücksichtigen wir mehrere Ursachen der Entstehung der Gefäßverkalkung: **Multikausal ermöglicht, eine breiter aufgestellte Therapie die möglichst ganzheitlich wird.**

Das bei unseren Patienten sehr häufig sofort wirksame **Strophantin** ist auch eine körpereigene Substanz der Nebennieren, für die es jedoch keinen chemischen Laborwert gibt, viele ältere Patienten benötigen es, viele auch Weißdorn (Crategus).

Weißdorn: Herz- Kreislaufstärkung ist oft begleitend notwendig

Strophanthus zur Herz- Kreislaufstärkung

Strophantus D4; Bild: Sanum

Die Symptome der Arteriosklerose am Herzen sind ein Zeichen von langfristiger **Fehlernährung**, nicht entdeckter **Dauerentzündung**, seelischen Dauerproblemen und fehlender mangelnder **Selbstfürsorge** sowie Fehlen von nährenden Mikronährstoffen und oft auch Schwermetallbelastungen.

Auch bei Herzkranken hilft unser **Fragebogen** für eine genaue Anamnese, um das Aufdecken und Auflösen von emotionalen Trauerkrisen,

Verlusterlebnissen und Dauerstress die eine silent inflamation fördern zu ermöglichen.
Chirurgische Eingriffe wie Bypass oder Stent galten lange als die einzige Möglichkeit Arterienverkalkungen zu beseitigen. Die englische Saturnstudie Arteriosklerose zeigte die chemische Möglichkeit durch sehr hoch dosierte, nebenwirkungsreiche, Statine Herzkranzgefäß-Verkalkungen zurückzubilden.

Halsschlagader mit Plaque (links oben)

Zahlreiche andere Bakterien wurden als Störfaktoren in der mittleren Schicht der Gefäße und Plaques bei Arteriosklerose gefunden.

Für **virale Belastungen** wurde Colchicum erfolgreich eingesetzt. Zu den 80 anderen Virusmitteln zählt auch Echinacin.

Colchicum Herbstzeitlose

Echinacea, Sonnenhut

Beispiel für unsere Begleittherapien sind:

Unterschwellige, vom Herzen weit entfernte, mikrobielle Belastungen könnten auch als Antikörper im Blut gemessen werden, bei den Bakterien sind es aber oft nur Rest- Toxine, die auf Antibiotika nicht ansprechen, aber sehr gut auf Nosoden als Mikroimmuntherapie:
z. B. Chlamydia D8 3 x täglich, Streptococcinum D6 und viele andere sind möglich.
Die für die **Arteriosklerose** auch oft auslösenden **Viren** können schulmedizinisch nicht behandelt werden, bleiben also unbeachtet.
Nahrungsergänzungsmittel und pflanzliche Mittel die wir häufig empfehlen sind zum Beispiel Curcuma, Colostrum, Schizandra, Granatapfel, viele andere die möglich sind. Zahlreiche wissenschaftliche Studien zur antientzündlich Therapie dieser Mittel liegen vor und haben sich auch bei Arteriosklerose Rückbildung bewährt.

Unser Buch zum Thema **Virustherapien**

Massiver **Vitamin B- Mangel** bei vielen Menschen über 50 Jahren muss ausgeglichen werden.
Den meisten Arteriosklerose- Kranken fehlt also B6, B12, und Folsäure, aber auch Zink, Vitamin D usw.

3.3. Immunsystemschwäche Thymus, Milz

Zur Organstärkung des Körpers und der Thymusdrüse stehen über 400 Zytokine zur Verfügung, die wir für die Immunsystem Stärkung durch organspezifisches Organpräparat Thymus D5 einsetzen.

Weitere Organpräparate für das **Herz: Cor D5, Arteria coronaria D5**, Plexus cardiacus und Valvula Mitralis D5.
Die regelmäßig notwendige Stärkung des Herzens erfolgt mit Weißdorn, Strophantus D4, oder Q10 200 mg sowie L Carnitin.

3.4. Herz- Kreislauferkrankungen Fallbeispiele 1-8 der MIAR Arteriosklerose Arterioskleritis Fallsammlung

Unsere MIAR- Fallsammlung mit 121 Patienten zeigt überraschend gute Ergebnisse der Gefäßverdickungs- Rückbildung im Ultraschall: Die extreme Vielfältigkeit der messbaren, und damit behandelbaren **Ursachen** von Arteriosklerose zeigen die folgenden Beispiele:

Fall 1 MIAR Arteriosklerose
Herr A.65 Jahre. Las aus der Apothekerzeitschrift vor: Schizandra (Wu Wei Chi) putzt die Gefäße frei.
Er hatte seit vielen Jahren Bluthochdruck. Nach Schizandra 3 x 1 Tbl. und Entgiftung normaler Blutdruck. Rückbildung der Arteriosklerose der Halsschlagader im Ultraschall um 20 %. Dieser Erfolg bei Herrn A. wurde der Startschuss für meine Beobachtungen, dass Arteriosklerose rückbildungsfähig ist und damit für die MIAR- Fallsammlung.

Fall 2 MIAR Arteriosklerose

- Richard D. 1928, Senior- Firmenchef, aus S. (430 km)
- Basaliom der Kopfhaut, V.a. Prostata-Ca. Rezidiv, Arteriosklerose, Hypertonie, Hypothyreose
- Prostata- OP vor 5 Jahren, jetzt erneut minimaler PSA- Anstieg 0,11, 3. 11.2008 0,48yg/l
- Basaliom Kopfhaut 9.7.2008

3 Sitzungen BET 7 (Galvanotherapie) an der Kopfhaut erfolgreich.
Behandlung:

- Chlamydia pneumoniae D8 3 x 7 Globuli (Nierenbelastung, Arterien)
- Pneumococcinim D8 3 x 7 Globuli (Niere)
- **Phlogenzym 3 x 2 Tbl.,**
- **Boswellia (Weihrauch fairvital) 3 x 1 Tbl.**
- Deg. Basaliom Nosode D8 3 x 7 Globuli
- Viscum album D1 Tbl 3 x 1 Mistel
- Zink 60 mg 2 x **1/2** Tbl,
- Selen 300 (yg) mcg Einheit / Dosierung 300yg wegen Tumorbelastung erhöht, sonst wird 200 yg gegeben
- Spurenelemente Tallberg
- **Leinöl 2 Eßl. in Quark**
- Immuno Pro (Darmsanierung fairvital) tgl. 2 Kps.
- Multiplasan M. 33, 3 x 4 Tbl.

Arteriosklerose Teilerfolg bis 2010, linke Hals- Arterie 20 % gebessert, bei der rechten Carotis (symptomfrei) war eine Operation notwendig wegen Verschluss, der nicht auf die Therapien ansprach.

- Prostataregion lokale Hyperthermie
- (keine Zeit und Geduld für BET7- Galvanotherapie)
- Erfolgreiche Therapie der Arteriosklerose, auch mit Schizandra 3 x 1, Nattokinase, Chelat Infusionen
- Basaliom gut verheilt

Fall 3 MIAR Arteriosklerose
Eberhard R., geb.1935, Jurist im Ruhestand aus L
Schilddrüsen Überfunktion- Knoten
Schilddrüsenknoten (Struma multinodosa) 4 Knoten 2,7 cm, Herzrhythmusstörungen, Arteriosklerose
Hyperthyreose, ECT- Galvanotherapie mit BET7 am 27.05.2005, 16.11.2005 Sonographie deutlich kleineres Gesamtvolumen
2010 Deutliche Verbesserung Arteriosklerose durch 3 x 1 Kps Schizandra (fairvital), Nattokinase, Cardivital, OM3

Fall 4 Fallbeispiel **Arteriosklerose- Rückbildung**
Herr Klaus R., Rentner seit 1 Jahr, vorher Selbstständiger, geboren 1937, aus A., stellte sich im Mai 2010 vor. Seit 20 Jahren bestehender Bluthochdruck, mit zwei Blutdruckmitteln behandelt, trotzdem belastende Werte bis zu 170/80 mmHg.
Arteriosklerose der Herzkranzgefäße und der Halsschlagadern, mit Verengung Carotis links auf 85% und rechts auf 60%.
Diagnostik mit TimeWaver und Elektroakupunktur nach Voll.
Therapie nach den Regeln der MIAR- Fallsammlung: Multikausal-Integrativ: Nosoden: Streptococcus hämolyticus, Coxackie B4 Virus, Herpes zoster –Gürtelrose-Virus; Cardivital („Herzvitamine“ von fairvital), Nattokinase, Omega 1000 3x 1 Kps. Schizandra (fairvital), Zink 60 mg, Selen 200 mcg, Causticum C30, Symbiolact comp.
Kontrolle Ende August 2011. Störfaktoren beseitigt.
Beschwerdefreiheit. Blutdruck normalisiert 140/80. Halsschlagadern bei Ultraschallkontrolle um 60 % gebessert. Pat. fühlt sich entspannter und weniger müde.

Fall 5 MIAR Fallsammlung
Zur Dokumentation der ausgeprägten Unterschiedlichkeit von Patient zu Patient.
Frau Irene B., aus O., 52 Jahre, Sekretärin, Normalgewicht (68/169).
„Massive“ Konzentrationsstörungen ab Mitte 2010, normaler Blutdruck, keine Medikamente. Hormonstörung, Myom.

Bei der Untersuchung im November 2011 deutliche Arterienbelastung im TimeWaver- und EAV- Test. Im Ultraschall leichte Arteriosklerose der Halsschlagadern (Intima Media).
Die sub- chronische Entzündung durch Chlamydia, Strept.vir., Pneumococcen und EBV wurde behandelt. Dazu Schizandra 3 x 1 Kps., Granatapfel 2 x 1 Kps, SOD (das Enzym aus der Melone) 1 x 1 Kps., Cardivital 2 x 1 Kps. (fairvital), Flachsöl 2 x 1 Kps., Zink 30 mg und Selen 200yg, 1 x 1 Kps.
Bei der Ultraschall- Kontrolle im Februar 2012 Normalisierung der Arterienwand auf 0,08 (Idealwert Intima Media 0,05 cm)
Die Vergesslichkeit ist leicht gebessert, mehr Selbstvertrauen entstanden. Fortsetzung der Therapie für drei Monate vereinbart.

Fall 6 MIAR Fallsammlung
Frau Waltraud S. aus S., 56 Jahre, Hausfrau, Übergewicht 101 kg bei 170 cm Größe. Deutliche Konzentrationsstörungen beim Lesen von Texten. Chronische Müdigkeit, nervliche Überlastung, LWS- Syndrom, starke Gelenkschmerzen in Hüften und Füßen. Tiefer Blutdruck, Antidepressivum seit 9 Jahren, leichte Hitzewallungen.
Die Untersuchung Anfang Dez. 2012 zeigte eine leichte Verdickung der Halsschlagadern im Ultraschall. Als chronische Entzündungsfaktoren für diese Arterienentzündung mit Verkalkung fanden sich Chlamydia trachomatis, Streptokokken und Coxsackie B4 Virus sowie Schwermetallbelastungen.
Therapie : Schisandra 2 x1 Kps., Granatapfel 2 x 1 Kps., SOD 1 x 1 Kps., Alpha- Liponsäure, Flachsöl 2 x 1 Kps. und weitere Mittel für Gelenke und Niere. Bei Übergewicht fehlen oft die B- Vitamine nicht.
Bei der Ultraschal- Kontrolle Ende Februar 2012 zeigten sich die Arterien im Halsbereich normalisiert auf normale Arterienwandstärke von 0,08 cm. Die Konzentrationsstörung sei gebessert, nur noch leichte Vergesslichkeit. Dafür aber nach schwerem Infekt vermehrt
Schmerzen im linken Fußgelenk und Kieferschmerzen.
Fortführung der Arteriosklerosetherapie mit SOD 1 x 1, Alpha- Liponsäure 1 x 1 , Granatapfel 1 x 1 und Flachsöl 2 x 1 Kapsel. Zusätzlich

Strophantus D4 und Gelenkmedikamente. Noch keine Gewichtsabnahme.

Fall 7 MIAR Fallsammlung

Herr Georg H. aus A., 45 Jahre, Zahnarzt. Konzentrationsstörungen und leichte Ablenkbarkeit und Vergesslichkeit.. Magen- Darm- Beschwerden und chron. Müdigkeit. Racheninfekte seit drei Monaten.

Mitte November 2011 im Ultraschall leichte Arterienverkalkung der Halsschlagadern als Hinweis auf beginnende Verkalkung auch im Gehirn.

Im TimeWaver- Test deutliche Schwermetallbelastung und subchronische Infekte (silent inflammation) mit Streptokokkus hämolyticus, Hämophilus influenzinum und Borrelien.

Antiarteriosklerotische Therapie mit Nosoden, Schisandra 2 x1, Cardivital 2 x 1, Granatapfel 2x1, Omega3 2x1 Kapsel.

Ende Januar 2012 Besserung mehrerer Symptome, Konzentrationsstörung leicht gebessert. Im Ultraschall Normalisierung der Halsarterien. Um die Idealwerte von 0,05 cm bei der Intima Media Stärke zu erreichen, wird die Therapie fortgeführt: Schizandra 2x1, Granatapfel 2x1, auch zur Schwermetallentgiftung Alpha- Liponsäure 2x1 (fairvital), Zink und Selen,Flachsöl 2x1, Cardivital 2x1, homöpathische Begleitmittel, Darmsymbioselenkung, Lebermedikamente.

Fall 8 MIAR Fallsammlung

Herr Wolfgang S. aus F., 74 Jahre, Rentner seit 60.Lebensjahr. Starke Konzentrationsstörungen und Verlangsamung seit vielen Monaten, nächtliches Wasserlassen 3x pro Nacht, Blutdruckerhöhung mit Homviotensin normal. Starke Prostatavergrößerung mit Restharn.

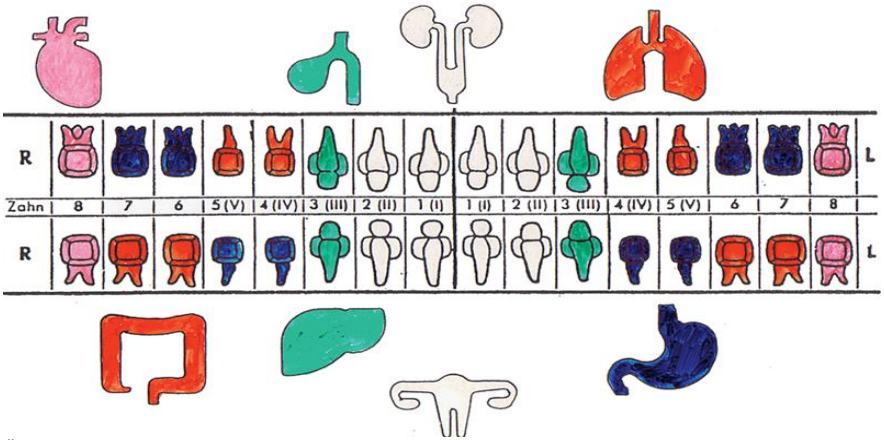
Ängstlichkeit. Die Arterienverkalkung der Halsschlagadern ist seit Jahren bekannt. (50% rechts und 70 % links Einschränkung im Ultraschall). Die Ultraschalluntersuchung dieser Arterien zeigte auch hier eine Wandverdickung. Es fanden sich subchronische Infekte mit Coxsackie B4, Bakterium Coli, Influenza und Streptokokken.

Die Therapie gegen die Gefäßverkalkung erfolgte mit Schizandra 3x1, Cardivital 3x1, Flachsöl 2x1, Granatapfel 2x1, SOD dem Enzym aus

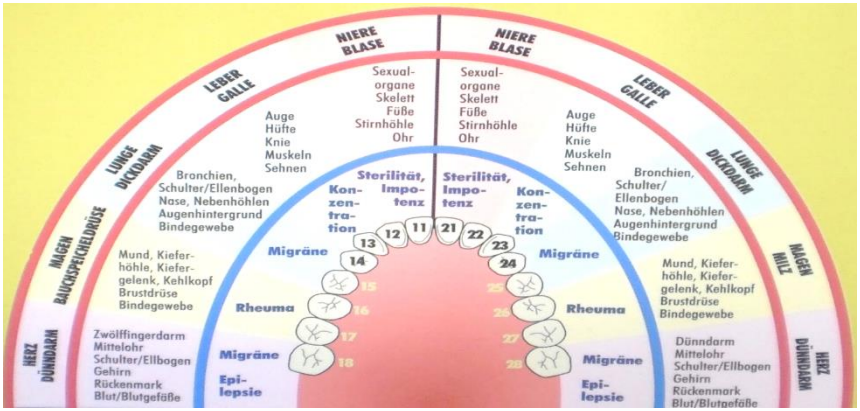
der Melone 2x1 und Gingko 2x1. Zusätzlich Strophanthus D4 (Sanum) und Prostatamedikamente.
Die Ultraschallkontrolle Mitte Februar 2012 zeigte eine Verbesserung der Arterie links und eine Normalisierung der rechten Schlagader. Trotz dieser wesentlichen Verbesserung zeigte sich nur eine leichte Verbesserung der Konzentrationsstörung und Ängstlichkeit. Eine Weiterführung der Therapie über 6- 12 Monate ist deshalb notwendig.
Bisher wurden 121 Patienten in die MIAR- Studien aufgenommen. Bei 80 dieser Patienten zeigte sich eine deutliche Rückbildung der Arteriosklerose um Ultraschall und Symptomverbesserung in unterschiedlichem Umfang.

3.5. **Zahnherde**, sind auch häufig Störfelder bei Gefäßverkalkung. oft auch schmerzfrei oder ohne Röntgenbefund.

Es sind „Bakterienschleudern“, auch für die Arteriosklerose, die als „itis“ beginnt, also eine Entzündung der mittleren Gefäßschicht, der Intima media.
Zur Begleittherapie eingesetzte Mikroimmuntherapie:
Nosoden: Gingivitis, Pulpitis, Kieferostitis Organbezug



Über die Akupunkturmeridiane haben die einzelnen Zähne bei Entzündung oft eine Wirkung auf bestimmte Organe.



Verbindungen Zähne- Organe

3.6 Arteriosklerose bei Kindern: Fallbeschreibung Moyamoya

Im Vergleich zur Rückbildung von Arteriosklerose bei Erwachsenen

Als **Moyamoya- Erkrankung** (von jap. *moyamoya* „Nebel“) bezeichnet wikipedia eine Krankheit der Gehirngefäße, bei der es zu einer Verengung oder einem Verschluss von Hirn-Arterien kommt. Im Regelfall betrifft es die Arteria carotis interna und der Arteria cerebri media. Dadurch kann sich eine relative Blutarmut, bis hin zu Schlaganfall und transitorische ischämische Attacke, im Gehirn einstellen.

Wie die erfolgreiche **Rückbildung der Arteriosklerose** beim Erwachsenen in der MIAR- Fallsammlung ist auch bei Kindern eine Heilung möglich.

Bei Moyamoya Patienten bilden sich viele kleine kompensatorische Gefäße als Umgehungskreisläufe aus. Der Name der Erkrankung leitet sich von der Tatsache ab, dass die vielen dünnen Gefäße mit bildgebenden Verfahren (Angiografie) wie ein Nebelgebilde aussehen. Die Erkrankung ist in Europa selten und tritt vor allem in Asien (insbesondere Japan) auf, wobei die Erkrankungshäufigkeit ein zweigipfliges Maximum – im Alter von 2 bis 10 Jahren sowie 30 bis 40 Jahren – zeigt.

Während die Bezeichnung „Moyamoya-Erkrankung“ die idiopathische Form bezeichnet, wird der Begriff „Moyamoya-Syndrom“ für das angiographische Bild im Rahmen anderer Erkrankungen wie Arteriosklerose, Down-Syndrom, Bestrahlungsfolge etc. verwendet.

Die heute (2023) 26 jährige **Patientin C. F.** aus F. wurde knapp zweijährig im Februar 1999 erstmals vorgestellt. Auf der Basis von umfangreicher Anamnese und der quantenphysikalischen Messung der Akupunkturpunkte mit EAV (2), ergaben sich damals die Diagnosen Lymphsystembelastung EB-Virus, leichte chemische Belastung, leichte Schwermetallbelastung (Hg), Nervensystembelastung und Pankreasbelastung. Die Arterienpunkte wurden nicht gemessen.
Die Therapie erfolgte mit: Nosode Streptococcus hämolyticus, Nosode EBV, Zink, Okoubaca, Selen, Hepar sulfuris D8.
Bis 2006 mehrere leichtere neue Erkrankungen, wie Borrelien 2005 aber auch Kopfschmerzen, Übelkeit, Bronchialinfekte.
Bei der Vorstellung im März 2009 Vorstellung wurde sie 10jährig erneut wegen der neuen Diagnose **Gefäßerkrankung im Kopfbereich**, Moyamoya Syndrom, erneut untersucht. Die von der Klinik angesetzte Therapie mit ASS 100 war wegen Unverträglichkeit wieder abgesetzt worden. An Beschwerden wurden häufige Infekte mit Fieber, gelegentliche Kopfstiche oder Kopfschmerzen angegeben. Die Blutfettwerte seien zeitweise hoch gewesen. Zusätzlich bestanden Konzentrationsstörungen, Hörminderung rechts, Völlegefühl und Blähungen. Im EAV-Test an den Akupunktur- Punkten der Hand fanden sich: Subchronische Belastung oder „Silent inflammation“ mit Herpes Zoster und Enterococcus (Resttoxine). Diese Nosoden wurden begleitet durch 2 x 10 Schizandra- Beeren, Lachsölkapseln, B-Vitamine, im Wechsel Calcium carbonicum D30 mit Lycopodium D30 und der Nosode Chronische Tonsillitis D8 3x 7 Globuli.
Die Beschwerden besserten sich wesentlich. Bis 2013 meist zweimal jährlich Nachtestung mit erneuten gezielten Therapien wegen neuer Zwischeninfekte mit teilweise heftigem Verlauf. Körperliche und geistige Entwicklung verliefen gut, ohne Probleme besucht sie eine 10. Klasse einer Fachoberschule. Die Unterschalluntersuchung der

Arterien ergab jetzt keinen Hinweis auf die sonst oft fortschreitende Erkrankung mehr.
Im Rahmen unserer MIAR- Fallsammlung zu TimeWaver Diagnostik und **Optimierung bei Arteriosklerose** erfolgten zusätzlich mehr als 12 Testungen der Arterien und jeweils vierwöchige Optimierungs- Phasen.
Auch bei unseren Erwachsenen Patienten sind regelmäßige Nachtestung der Arterien auf subchronische Belastungen und Mangelzustände sehr zu empfehlen, eine **permanente Überwachung** ist also besonders erfolgversprechend. TimeWaver überprüft dabei jeweils tausende Parameter aus dem körperlichen, psychischen und seelischen Bereich.

4.1. Verkalkungen der Arterien im Gehirn. Schlaganfall

Das erste Symptom sind oft **Namensvergesslichkeit** und **Wortfindungsstörungen**. Die Selbst- Tröstung des Patienten "es fällt mir ja später wieder ein" ist gefährlich. Es verhindert die Ursachensuche und sanfte, vorbeugende Begleittherapie durch Mangelausgleich mit Mikronährstoffen und mit naturheilkundlichen Mitteln zur Entzündungshemmung sowie Thymusstärkung.
Ultraschall der Halsschlagader und Cholesterinuntersuchung sind ein erster kleiner Schritt. Diese vorbeugende Kontrolle der Karotis links und rechts kann einfach durchgeführt werden und ist zu 90 % repräsentativ für den ganzen Körper. Die Verkalkungen der Gehirn- Blutgefäße werden meist erst bei deutlichen Symptomen eingesetzt.
Genauere Gehirngefäße Untersuchungen sind CT, das Schichtröntgen des Kopfes, MRT oder die Kontrastmittel- Röntgenbild- Aufnahme.
Regelmäßige Kontrollen ab dem 55. Lebensjahr sollten deshalb für alle Patienten empfohlen werden, besonders aber bei von anderen chronischen Krankheiten Betroffenen wie Bluthochdruck, Zuckerkrankheit und Übergewicht sowie chronischen Entzündungen der Gelenke und des Darms.
Namensvergesslichkeit und Konzentrationsstörung ab dem mittleren Lebensalte kann ein Hinweis auf Arteriosklerose sein.

Kleinere oder ausgedehntere Schlaganfälle, der Apoplex, können bei frühzeitige Klinikbehandlung oft völlig ohne Rest- Symptome oder mit wesentlicher Verbesserung ausheilen. Zur Stärkung der Immunsystems und Vorbeugung gegen erneute Schlaganfälle haben wir bei vielen Patienten eine begleitende sanfte Therapie zum Ausgleich der meist fehlenden Mikronährstoffe und Behandlung der unterschwelligen, versteckten Infektionen mit Viren, Bakterien und Pilzen eingeleitet:

B- Vitamine, hochdosiert (Senken den Arteriosklerose Faktor Homocystein, stärken das Nervensystem)

Vitamin D Mangel- Ausgleich (Schwächung des Immunsystems) z. B. 2000 IU täglich

Curcuma, Enzyme, Weihrauch (Boswelia) (wirken antientzündlich)

Lecitin (z. B. Neuro PS); SOD

Organpräparate mit ihren Cytocymen: Cerebrum D5, Arteria ceribr D5 Amp., Thymus D5 von den Firmen Wala, Vermonde, VitOrgan oder Biotics.

Pflanzliche Mittel wie Ginko; Leber und Darmentgiftung

Q10 ist den meisten Therapeuten nur als hilfreiches Nahrungsergänzungsmittel, als **Energielieferant** der geschwächten Zelle bekannt, es gibt hier aber auch einen chemischen Laborwert, der allerdings extrem selten gemessen wird. Falls PatientenStatine nicht vertragen besteht oft ausgeglichen werden kann (z. B. 3 x 200 mg)

SOD Superoxid Dismutase

Zitrone Knoblauch

Ergänzt durch **Gedächtnistraining** zur Verbesserung der Konzentration und Steigerung der geistigen Beweglichkeit.

Lebnsveränderungen bei Ernährung, mehr körperlicher Bewegung sollten eingeleitet werden.
Der Ausgleich von Schlafstörungen ist hier von großer Bedeutung:
z. B. **L- Tryptophan**. Wird zum Schlafhormon Melatonin, das auch als starkes Antioxidans wirkt.
Mehrfaches **nächtliches Wasserlassen** stört auch wesentlich die notwendige Entspannung des Nervensystems und kann naturheilkundlich oft durch Behandlung von Nieren und Prostata wesentlich verbessert werden (Text unserer Studie Nieren- Nykturie- Ängste)
Die Durchblutungsstörungen im Gehirn oder Auge können auch phasenweise vermehrt auftreten, zum Beispiel mehr am Abend.

Unsere **Arteriosklerose Beratung** mit Erfahrung bei 1200 Patienten seit 2010 basiert in vielen Fällen auf Arztberichten von Kardiologen oder Kliniken. Wir erstellen dann eine konkrete Zweitmeinung für eine naturheilkundliche Begleittherapie. Basis dafür ist auch unser umfangreiche Fragebogen und die naturheilkundliche Testung der Ursachen.

Testung der Akupunkturpunkte der Innenhand

Die Ursachen der Arteriosklerose:
Chronische Entzündungen der Gefäßinnenschicht, durch silent inflamations in anderen Körperteilen, psychischen Langzeit- Belastungen sowie Cholesterin- und Homocystein Erhöhung durch Mangel an Mikronährstoffen werden beachtet.

Selbst aktiv werden, begleitend zu hausärztlichen Methoden findet eine Basis in unserer Videoreihe. Die Zeitnot der Ärzte erfordert Expertenwissen der betroffenen Patienten oder ihrer Angehörigen.
Beispiel für unsere Begleittherapien sind:

Unterschwellige, vom Herzen weit entfernte, mikrobielle Belastungen könnten auch als Antikörper im Blut gemessen werden, bei den Bakterien sind es aber oft nur Reste von Toxinen die auf Antibiotika nicht ansprechen, aber sehr gut auf Mikroimmuntherapie mit Nosoden:
z. B. Chlamydia D8 3 x täglich, Streptococcinum D6 und viele andere sind möglich.
Die für die **Arterioskleritis** auch oft auslösenden Viren können schulmedizinisch nicht behandelt werden, bleiben also unbeachtet. Nahrungsergänzungsmittel die wir häufig empfehlen sind zum Beispiel Curcuma, Colostrum, Schizandra, Granatapfel oder viele andere die möglich sind. Zahlreiche wissenschaftliche Studien zur antientzündlich Therapie dieser Mittel liegen vor und haben sich auch bei Arteriosklerose Rückbildung bewährt.

Arteriosklerose Ursachen: Neben dem allbekannten Cholesterin für dessen Erhöhung auch naturheilkundliche Ergänzungen gibt besteht ein weiter wichtiger Faktor im Blut:
Homocystein (Normalwert sollte kleiner 9 sein), da sonst unsere Hirnleistung gefährdet wird.
Massiver **Vitamin B- Mangel** bei vielen Menschen über 50 Jahren, der auch unsere Hirnleistung gefährdet muss ausgeglichen werden.
Den meisten Arteriosklerose- Kranken fehlt also B6, B12, und Folsäure (aber auch Zink, Vitamin D, K2 usw.)

Gingko, für bessere Durchblutung Gehirn

Baldrian

Die zur **Arteriosklerose Rückbildung bei Gehirnarterien Belastung häufig eingesetzte Mittel sind:**

- B- Vitamine: zur Homocystein Senkung
- OPC Antioxidans zur Arteriosklerose Rückbildung
  Zink Immunsystem stärken, chronische Entzündung
- Omega 3 Fettstoffwechsel harmonisieren
- Bromelain antientzündlich
  Vitamin D Immunsystem stärken, chronische Entzündung, fehlt fast Allen über 50 Jahre
- **Vitamin K2**, Kalkstoffwechsel, Verkalkung
- Schizandra unser erstes Mittel zur Arteriosklerose Rückbildung
- Granatapfel Antioxidans
- **Alpha Liponsäure** Schwermetallentgiftung,
- Nattokinase,
- **Olivenblatt** antientzündlich
- Probiotik Immun Darmentzündungen stören Immunsystem
- Selen Schwermetallentgiftung
- **Verschiedene Kombinationen,**
- wie z. B. Olea Aktiv, Cardivital (siehe Punkt1.6. S.55)
- Cerebrum D5, Arteria Cerebrum D5

Beispiel eines Berichts an Patienten, per mail oder Post

Naturheilkunde AG Telemedizin- Naturheilkunde (Zweitmeinung) 5. 6. 2020
Dr. med. Bernhard Weber
Deutschhausstr.28 D35037 Marburg
Tel. 0049 6421 690074 ,oder 63628
Nhk-ag@gmx.de www.GesundSeinNatur.de

Sehr geehrter Herr Mustermann
Vielen Dank für Ihre Fragen zu Arteriosklerose, Darm, Herz- Kreislaufsystem und Immunsystem.
Die TimeWaver Nachtestung- Testung des quantenphysikalischen Feldes am 5. 6. 2020 ergab Hinweise auf Belastungen im Bereich Nervensystem
Arterien, ZNS, Niere links, Epiphyse (Schlafhormon) Pankreas und Nahrungsmittelunverträglichkeiten.
Auf der Basis der in der MIAR- Fallsammlung gemachten Erfahrung und der TimeWaver Testung empfehle ich folgende Mittel:
Silicea D12 1 x 1 Tbl
Arteria carotis D5 10 Amp. alle 4 Tage eine Amp. oral
Hyoscyamus niger C30 1 x 5 Globuli alle 2 Tage , 4 Wochen

Boswelia (Weihrauch) 3 x 1 Kps.
Schizandra (wu Wie Chi) 2 x 1 Kps. (Leber, Arterien)
B- Vitamine
Bitte meiden Sie 4 Wochen: Ei, Huhn, Traube, Pfefferminz, Zucker, Glutamat.
Arteriosklerose ist eine „Dauerbaustelle“: im Test relativ gut, aber umfangreiche

5.1. Gefäßverkalkung der Beinarterien, Schaufensterkrankheit oder PAVK, die Periphere Arterielle Verschlusskrankheit.

Arteriosklerose der Blutgefäße im Becken oder in den Beinen zeigen sich oft als **Einschränkung der Gehleistung** auf zum Beispiel 200 oder 50 Meter. Schmerzbedingte Pausen werden notwendig. Zur Ablenkung betrachtet der Betroffene Schaufenster. Schon bei leichten Steigungen verstärkt sich der Schmerz schneller, ein bis zwei Minuten Pause werden notwendig.
Die Ursachensuche und der Ausgleich der Belastungen ergeben ähnliche Punkte wie bei Arteriosklerose allgemein:
Psychische Belastungen, chronische Entzündungen der mittleren Gefäßwandschicht und Mangelzustände an wichtigen Mikronährsoffen bieten die konkreten Behandlungs-Möglichkeiten als Begleitung und wesentlicher Erwiterung der Möglichkeiten des Hausarztes oder Kardiologen. Ziel der Begleittherapie ist eine mögliche Verbesserung zur Vermeidung von Operationen in diesem Bereich.
Eine Ultraschalluntersuchung der Beckengefäße und Beinarterien liefert konkrete Befunde die für eine Verlaufskontrolle sehr wichtig sind. Auch eine Darstellung der Hauptschlagader, unserer Aorta, sollte erfolgen. Entzündungen der Blutgefäßwand können hier in seltenen Fällen zu Ausbuchtungen führen, einem Aneurysma.

Die Blutverdünnung zur Vermeidung von Verschluss oder Thrombenbildung wird vom Arzt oft verordnet. Diese Mittel sind meist gut verträglich, sehr wichtig und sollten auf keinen Fall selbst abgesetzt werden.

Vom Kardiologen empfohlen wird meist ein regelmäßiges Gehtraining bis zur Schmerzgrenze. Die Erweiterung von Nebenästen der eingeengten Arterien, zum Beispiel im Oberschenkel oder den

Kniekehlen, ist das Ziel. Eine intensiv durchgeführte Arteriosklerose Rückbildung unterstützt diese Maßnahmen.

Die möglichen Quellen für die auslösenden Viren und Bakterien müssen saniert werden:

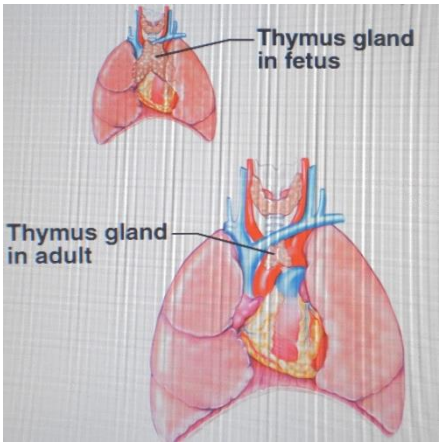
5.2.1. **Nase und Nasennebenhöhlen** zeigen oft nur geringe Symptome, oder gar keine, enthalten aber zum Beispiel kleine Mengen Streptokokken oder Coxackie Virus bei denen mit Nosoden, also Mikroimmuntherapie, gezielt die Selbstheilung angeregt werden können. Nasenspülungen mit warmem Wasser oder Salzlösungen über mehrere Tage unterstützen dies zusätzlich. Der Patient bemerkt diesen chronischen Infekt nicht obwohl er einmal am Tag die Nase putzen muß. Diese Mikroorganismen können bei verschiedensten Zusatzbelastungen auch die Gefäßwand entzünden.

5.2.2. **Rachenregion und Bronchien** können ebenso ein Störfeld sein. Neuere Veröffentlichungen zeigen, dass auch hier ein normales Mikrobiom beim Gesunden besteht. Räuspern und gelegentliches Hüsteln sind oft die einzigen Symptome, die vom Patienten seit Monaten nicht mehr wahrgenommen werden. Hier könnten dann zum Beispiel Pneumokokken, Chlamydia pneumonia oder der Influenza Virus langfristg stören und auch die Gefäßverkalkung über Streuung mitverursachen. Auch hier finden sich oft Mängel an Vtamin D, Zink, Vitamin C und Enzymen sowie eine Immunsystemschwächung durch Thymus- und Milzbelastung.

5.2.3. **Darm**. Auch in der Grundlagenforschung der Medizin bekannte Ursache für die Entzündungen der mittleren Gefäßwandschicht sind zum Beispiel störende Bakterien im Darm. Eine Fehlbesiedlung mit Bakterien, Pilzen und Viren ist hier häufig. Die etwa 1,2 Kilogramm gute Darmbakterien (unsere Normalflora) werden zum Beispiel durch

störende Stämme von Bakterium Coli, zu viele Pilze oder Bakterium Pproteus gestört. Zahlreiche andere Mikroorganismen können hier durch Symbiose- Lenkung die Zufuhr der gesunden Normalflora, zurückgedrängt werden. Zinkmangel und Nahrungsmittel- Unverträglichkeiten stören hier zusätzlich oft.

5.2.4. **Leber, Bauchspeicheldrüse und Milz** können häufig durch Viren langfristig belastet werden, oft auch mit Fernwirkung auf die Beinarterien.



Thymusschwäche häufig, Zur Organstärkung Zytokine: organspezifische Stärkung, bessere Selbstregulation. (z.B. Thymuvocal, Thymus D5)

5.2.5. **In den Nieren und im Harnwegsbereich** finden sich bei Patienten mit Arteriosklerose oft Chlamydien, Bakterium coli, Mycoplasmen, aber auch viele andere mehr. Nächtliches Wasserlassen ist meist Hinweis auf solch eine silent inflamation. Durch gezielte Therapie auf mehreren Ebenen kann dies auch oft gebessert oder ausgeheilt werden.

Solidago

Kapuzinerkresse

Als **Ursache für Bluthochdruck** findet sich bei 10% eine Arteriosklerose, in 85 % bei schulmedizinisch „**unbekannter Ursache**“ meist eine **unterschwellige Nierenbelastung im naturheilkundlichen Test** aber nicht im **Kreatinin- Test des Blutes.**

In seltenen Fällen kann auch eine Gefäßsklerose dir Nierenarterie vorliegen**.**

Zur Messung der renalen Dysfunktionen ist der Kreatininwert sehr ungenau. **Bei Verlust einer Niere zeigt er sich meist immer noch normal.** Bei 2 vorhandenen Nieren müssen also etwa 50 % der Funktion ausfallen, bis dieser Wert anspricht, also nur bei schweren Fällen.

Weil Blutgefäße mit allen Teilen des Körpers in Verbindung stehen, ist die Arterienverkalkung eine Dauerbaustelle. Langzeitige Kontrollen und Optimierungen sind notwendig.

5.2.6. **Therapieschema**: Gesündere Ernährung, bessere Selbstregulation und Ausgleich von Bewegungsmangel unterstützen hier wesentlich. **Mikronährstoffe, Pflanzenheilkunde und Mikroimmuntherapie mit Nosoden nach Testergebnis**.

6.1. Ursache falsche Ernährung; Cholesterin, Homocystein.

Neben den psychischen Belastungen sind die Probleme der Fehlernährung ein wesentlicher Faktor bei der Entstehung der Gefäßverkalkung. **Übergewicht Verstopfung und Zuckerkrankheit** sind anerkannte Mitursachen die langfristig behandelt werden müssen.
Ein Ausgleich der sehr **häufigen Mangelzustände** an Vitaminen, ungesättigten Fettsäuren, Spurenelementen und Mineralien, Enzymen sowie Ballaststoffen erfolgt sehr schnell, muss aber langfristig weitergeführt werden. Monatelange Weiterversorgung ergibt sich aus der Besonderheit einer Arterienverkalkung, es ist eine Dauerbaustelle. Jeder neue, auch eine sehr kleine Infektion, oder Stressbelastung kann eine erneute Verschlimmerung verursachen.
Konkrete Begleittherapien können dies ausgleichen. Lernen Sie selbst welche einfachen Möglichkeiten es da gibt.

6.2. Mögliche Fehler beim Essen:

1. Zu schnell Essen führt zu verspätetem Sättigungsgedühl. Vermehrtes langsames Kauen erhöht den Genuss beim Essen. Eine Übung für ungebremste Schnellesser: Nach Aufnahme des ersten Teils mit der Gabel dies neben dem Teller ablegen, 20igmal gut durchkauen bis ein flüßiger Speisebrei entsteht und erst dann schlucken. Erst dann Gabel in die Handnehmen für den 2. Bissen. Gleichmäßig langsam fortfahren.

2. Das Essen bis zur Sättigung wir teilweise durch Randbedingungen ausgehebelt die selbst beeinflussbar sind. Bei übergroßem Angebot wie einem Frühstücksbuffet mit kleiner Menge auf dem Teller anfangen. Langsam Essen und notfalls bei Sättigung einen Teil in den Kühlschrank stellen oder sogar wegschmeißen (Was auch mir Überwindung kostet) Das **zu Viel** ist wie ein Gift einzuordnen, das würden Sie ja auch nicht essen.

3. Das **Vermeiden von Süßigkeiten** fällt in der Anfangsphase eine Zeit lang oft schwer. Unserer erste Nahrung, die Muttermilch ist sehr süß. Erwachsene brauchen Zucker aber nicht. Der Körper kann den Blutzucker auch aus Eiweiß und Fetten sowie anderen Kohlenhydraten ausreichend herstellen. Süßverlangen kann ein Hinweis auf zu viele Candida Pilze sein, Heißhungerattacken können auf Bauchspeicheldrüsen Infektionen, meist mit den Viren die auch Gefäßverkalkungen mitverursachen sein. In der natürlichen Ernährung kommt Zucker fas gar nicht vor, für Fruchtzucker gilt das natürlich nicht. Zahnherde als Folge von zu viel Zucker sind oft ein wesentlicher Faktor der Entstehung von Gefäßverkalkung.

4. Die Zufuhr von Balaststoffen ist im Alter teilweise durch weniger eigene Zähne gebremst, oder zum Kauen festerer Nahrung mit wenig tauglichem Gebiss eingeschränkt. Die Folge kann Verstopfung sein die zu einer Rückvergiftung führt, durch Stoffe die von Leber und Galleflüssigkeit ausgeschieden werden müssen.

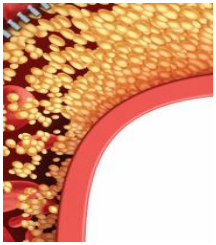
6.3. Cholesterin Senkung

Nur ein kleinerer Teil der Arteriosklerose Entstehung sind die erhöhten Cholesterinwerte.
Folgende Mittel sind üblich oder können ergänzen:

Statine (z. B. Rosovastatin) Colesterin- Senker der Krankenkasse
Roter Reis senkt Colesterin, kann auch Nebenwirkungen wie Schwäche haben
Symbiolact Cholesterin Control: Der Cholesterin Verbrauch wird gesteigert
Artischocke, Leinöl, Algenöl (Omega 3): Verbessern den Fettstoffwechsel.

Regelmäßige Blutkontrollen des Cholesterins (und Homocysteins) werden empfohlen
Bei Schwäche Q 10 Mangel / 1 – 3 x 200 mg (oft bei Statinen**)**
Strophantus D4 3 x 2 Tabl

Vom **Ausgleich von Mangelzuständen** bei Arteriosklerose sind zusätzlich oft Mikronährstoffe und Nahrungsergänzungsmittel notwendig:
Vitatamin B- Komplex zum Verbessern des störenden erhöhten Homocysteinwertes, der auch zur Gefäßsklerose beiträgt.
Omega 3, die ungesättigten Fettsäuren für Nervensystem und bessere Fettwerte bei Arteriosklerose.



Cholesterin- Einlagerung

(Bild: Gesundheit statt Gefäßverkalkung; C.+ B. Weber)

Selen zur besseren Schwermetallentgiftung oft notwendig, da viele Nahrungsmittel kleinste Mengen Blei, Cadmium oder Quecksilber enthalten die sich über Jahre summieren.

Die regelmäßige Gewichtskontrolle sollte nicht durch Ausreden verhindert werden, das betrügt dann nur sich selbst. Viele Menschen sind übergewichtig. Die Zuckerkrankheit der Erwachsenen fordert auch die Gefäßverkalkung. Süßigkeiten gehören nicht zu einer gesunden Ernährung. Nach einer Umgewöhnung läßt das Verlangen danach auch oft nach.

Körperliche Bewegung in den verschiedensten Formen gehört, wie eigentlich Allen bekannt, zum gesunden Leben dazu. Zumindest tägliche, umfangreiche Spaziergänge sind zu empfehlen.
Das Meiden von Alkohol ist ebenso wichtig wie **das Rauchen einzustellen.**
Werden Sie selbst Experte für die Dauerbelastung der Blutgefäße.

6.4. Ernährungs- Umstellung oft notwendig, z. B.

Vegetarische- vegane Ernährung Umstellung zur Vorbeugung der Gefäßverkalkung

- Wahre Gesundheit bei der Arteriosklerose durch Prävention basiert auf unserer Ernährung und in der **Harmonie im Inneren**
- der **Balance von Nährstoffen**
- der **Entgiftung der Toxine**
- der **Beseitigung der Inflamations- Ursachen** und in
- der **gesunden, pflanzenbasierten Nahrung** statt.

Lit.: Dr. Michael Greger HOW NOT TO Die, Unimedica, deutsch 495 Seiten

- Ernährungs- Langzeitbeobachtungen dazu sind in umfangreichen Studien erprobt und ausgewertet worden.

- Eine sinnvolle **Gemüsezufuhr** aus regionalem, biologischen Landbau, tägliche Ballaststoffe aus Samen, Nüssen, Saaten und Vollwertgetreide und Erbsen- Kichererbsen- Proteine als **Quelle für Eiweiß- Ersatz** sind in den Studien über Jahre mit einbezogen worden.
- Auffallend sind hier die deutliche Abnahme von Symptomen bei Immunsystemschwäche, **Bluthochdruck**, Energiemangel und **Gefäßverkalkungen**.
- Dr. Colin Campell und Dr. Thomas Campell: The China Study.
- Dies **erhöht also die Langlebigkeit** dank der Ernährungsumstellung. Bei diesen Gruppen wurde auf tierische Eiweiße aus Ei, Milch und Fleisch komplett verzichtet, gemieden wurden alle Transfettsäuren, Zucker und Fertig- sowie Schnellgerichte.
- Empfohlene Literatur: Ernährungsratgeber Dr. Michael Greger mit „How not to die“ (deutsch, 495 S., war monatelang in der Bestsellerliste der New York Times).

Dr. Colin Campell und Dr. Thomas Campell: The China Study

6.5. An chronischen Darmentzündungen häufig.

Die nicht direkt den Darm betreffenden Erkrankungen werden häufiger vom Darm verursacht als bislang vermutet: **Auch bei Gefäßverkalkung**

Die in Arteriosklerose Plaques gefundenen 23 Bakterien kommen oft aus dem Darm

Das Neugeborenes hat einen sterilen Darm, ohne die guten Bakterien der Normalflora

Die 700 verschiedene Bakterienarten die beim Test der Muttermilch gefunden wurden bilden das neue Mikrobiom, die Normalflora.

DNA- Sequenzierung (Am. J. Clin Nutr 2012; 96(3) 544-551), bei dicken Müttern erniedrigt.

Durch einen gereizten Darm entstehen oft Nahrungsmittelunverträglichkeiten Ekzeme und Trockenes Auge.
Symbioselenkung und Okoubaka- Kur sind da oft hilfreich.

Die Zahl der versorgenden Nervenzellen im Darm gleicht der im Zentralen Nervensystem

- Diese Darmbakterien und anderen Mikroorganismen sind enorm zahlreich: der Mensch besitzt etwa 10x so viele Darmbewohner wie eigene Zellen.
- **Gewicht 1,2 kg**
- Der Darm ist aber auch Träger des größten Teils des **Immunsystems**: Innerhalb der Schleimhaut liegen die so genannten „Peyer'schen Plaques", das sind **kleinste Lymphzell-Follikel**, welche in derart großer Zahl vorliegen, dass der Darm damit 80% des lymphocytären Immunsystems beinhaltet!
- Die wahre Erholung eines Menschen hängt daher sehr mit der intakten Darmflora und Darmtätigkeit zusammen! Die Darmsanierung ist in vielen Fällen der wichtigste Teil einer Aufbau- und Erholungskur, sowie des Immun-Aufbaus!
- **Tägliche Darmentleerung:**
- Eine tägliche Darmentleerung – ohne synthetische Abführmittel – sollte angestrebt werden. Die folgenden Mittel sind hilfreich: (1) 3-5 Esslöffel Milchzucker am Abend (je nach Verträglichkeit), (2) Multiplasan M. 17: täglich 3x2 Tabletten

Reichliche Flüssigkeitsaufnahme:

- Wichtig ist auch eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme von mindestens 1,5- 2 Liter täglich (mineralarmes Wasser, leichte Tees, verdünnte Säfte).
- **Regelmäßige Bewegung:**
- Regelmäßiges Ausdauertraining reichert den Organismus mit lebensnotwendigem Sauerstoff an. Verstärkt die Peristaltik

- Die Ernährungstherapie
- **Symbioselenkung**
- **Flora Basic oder Immuno Pro 2 x 1 Kps. (fairvital)** oder Symbioflor, Symbiolact, Mutaflor, Omniflor, Lactobacillen
- **Zinkmangel** ausgleichen, Okoubaka- Kur

6.6. Arteriosklerose und Lebensstil- Die Ornisch Diät

Änderungen sind schwer, Verbesserungen aber möglich.
Einige Auszüge des englischen Wikipedia beschreiben die Arbeiten zur Arteriosklerose von Prof. Dean Ornish

Dean Ornish Michael , (1953) ist Arzt und Präsident und Gründer der gemeinnützigen Preventive Medicine Research Institute in Sausalito , Kalifornien, sowie Clinical Professor of Medicine an der University of California, San Francisco.
Er ist in den USA bekannt für seinen Lifestyle - Ansatz zur Steuerung der koronaren Herzkrankheit (KHK) und anderen chronischen Krankheiten.
Beginnend im Jahr 1977 hat er in einer Reihe von klinischen Studien bewiesen, dass eine **Rückbildung der Arteriosklerose möglich** ist. (Bei sehr kleiner Erfolgsquote)
Diese **Änderungen des Lebensstils** enthalten eine Vollwertkost, pflanzliche Ernährung, Raucherentwöhnung, moderate Bewegung, Stress -Management-Techniken wie Yoga und Meditation und psychosoziale Unterstützung .
Dieses Ergebnis wurde in einer randomisierten kontrollierten Studie als Lifestyle Herz Testversion bekannt und mit Ein-Jahres- Daten im Lancet im Jahr 1990 veröffentlicht , und als Fünf- Jahres-Daten in der

Zeitschrift der American Medical Association. Die Studienteilnehmer wurden aufgenommen, wenn eine koronare Herzkrankheit bestand.

In Bezug auf kardiale Ereignisse wurde die Gruppe mit anderen verglichen die den üblichen medizinischen Ratschlägen gefolgt waren.
Eine verminderte Stenose (Verengung) zeigte sich bezüglich der Herzkranzgefäße nach einem Jahr der Behandlung. Die meisten Patienten in der Kontrollgruppe dagegen hatte zunehmend verengte Koronararterien am Ende der Untersuchungen.
Andere Ärzte haben ähnliche Ergebnisse mit ähnlichen Methoden erzielen können. (Caldwell Esselstyn und K. Lance Gould)

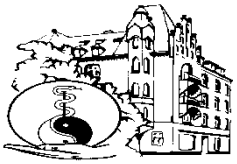
Die Ornish- Diät, fordert einen Verzicht von stark Fetthaltigem. Nur zehn Prozent der täglich aufgenommenen Kalorien sollten aus Fett stammen. Gemüse, Obst und Getreide darf in beliebigen Mengen konsumiert werden, fettarme Milchprodukte nur in Maßen. Fleisch, Öle, Nüsse, Samen, Zucker, Honig, Alkohol, Vollmilch sowie alles, was pro Portion mehr als zwei Gramm Fett hat - das ist tabu.

Doch offenbar ist diese Diät ebenso schwer einzuhalten wie die Atkins-Diät: Die Hälfte der Teilnehmer in der Dansinger-Studie gaben innerhalb eines Jahres auf.

Auch die Diät-Vorschriften konnte kaum jemand einhalten. Nach einem Monat Diät lag der Fettanteil in der Nahrung im Schnitt bereits bei 27 Prozent, nach einem Jahr bei 35 statt bei zehn Prozent. Immerhin: Der LDL-Wert ließ sich im Schnitt um 25 mg/dl senken, der HDL-Wert jedoch nicht erhöhen. Der Nüchtern-Glukose-Wert ging im Vergleich mit den anderen Diäten am stärksten zurück: minus 8,2 mg/dl. Die Gewichtsabnahme lag bei 6,6 %.^

7.1. Wie Patienten den Tests für Arteriosklerose durchführen

1. **Telemedizin Naturheilkunde** als Zweitmeinung oder der Besuch von TimeWaver oder EAV- Therapeuten, wenn diese die Erkenntnisse der MIAR- Fallsammlung anwenden. Ursachensuche als ersten Schritt. Gerne auch bei uns in Marburg.



2. Viele unsere Patienten führen
die Diagnostik direkt in Marburg durch. Möglich ist aber auch:
3. Eine **Haarprobe** für die TimeWaver Messung, den quantenphysikalischen „Laborwerten“ und der Psyche: quantenphysikalisch statt chemisch
Telemedizin Naturheilkunde- Service (mail: NHK-AG@gmx.de) oder tel. 06421 690074, www.GesundSeinNatur.de

Mit dem **Fragebogen** (4 Seiten), Haarprobe, mit zum Beispiel 3-5 Haaren aus der eigenen Haarbürste.
Naturheilkunde Tagesklinik Marburg, Tel. 06421 690074
Deutschhausstr.28
4. Nur Fragebogen per Mail oder Post zur Messung und Therapieberatung für unsere „Zweitmeinung“.

Empfohlene Basis- oder Begleittherapie

Wir empfehlen unseren Arteriosklerose- Patienten folgende wichtige Schutzmaßnahmen
1: Rauchen abgewöhnen
2. Wenig Alkohol trinken
3.**Gesund ernähren**. Besonders Zucker meiden: zu viele Kohlenhydrate in ihrer raffinierten Form sind Mitverursacher für folgende Erkrankungen: Arteriosklerose – Gehirn und Herzkranzgefäße, Diabetes, Übergewicht, und Krebs
4. **Viel bewegen** (Herz- Kreislaufsportgruppen)
5. Erbliches Risiko kennen (oft auch gleiche „geerbte- anerzogene" Stressmuster)
6. Regelmäßig zur Vorsorge gehen, Ultraschall, 200 Laborwerte auch mit TimeWaver oder EAV

Krankheitsursachen- meist mehrere Belastungen gleichzeitig
Multikausal: Möglichst viele Krankheitsursachen und Mangelzustände erkennen bedeutet bei weitem nicht alle Störungen erfassen.
U. Warnke spricht vom Meer der quantenphysikalischen Möglichkeiten.
Bei 70 Billionen von Zellen bei jedem Menschen laufen
100 000 Stoffwechselvorgänge pro Sekunde in jeder Zelle ab.

Dabei finden sich 200- 1000 Mitochondrien in jeder Zelle, mit je 32 eigenen Chromosomen, neben den 46 im Zellkern.
Alles läuft gesteuert und selbstreguliert ab.

Was ist wichtig bei der Krankheitsentstehung? Alles!
Die 5- 10 Minuten „Mainstream"- Medizin der Krankenkassen behandelt meist nur die Symptome, im Schnellverfahren, in 5- 7 Minuten pro Patient.

Gliederung TimeWaver **Hauptgruppen** bei der Ursachentestung und Fern- Optimierung:
0 Spirituelle Ebene
1 Karmisch- systemische Ebene
2 Psychische Ebene
3 Informationsebene
4. Energieebene
5. Frequenzen
6. Physiologische Ebene
7. Entgiftung
8. Mikrobielle Ebene
9. Heilmittel und Methoden
10 Spezielle Anwendungen: Hier die **Arteriosklerose- Programme**

7.2. Die **Auswertung** unserer **MIAR Fälle**

Zeigt erfreuliche Fälle von Rückbildung der Gefäßverkalkung
Wie gehen wir vor?

Wir sollten 200 Laborwerte messen, oder gar 1200. Aber das kostet 1600 oder 7000 €.
Die TimeWaver- Messung oder die diagnostische Akupunktur nach Dr. Voll (EAV) kann 200 oder mehr Parameter messen, „quantenphysikalische Laborwerte", die als Screening (Suchverfahren) sehr hilfreich sind.

Die häufigste Erkrankung aller Bundesbürger ist die Arterienverkalkung. Ab 40. Lebensjahr sind oft erste Verkalkungen im Röntgenbild oder Ultraschall (Hals) sichtbar. „Das Alter" lässt sich hier stoppen.

Halsschlagader- Ultraschall kontrollierte Veränderungen nach 3, 6 und 12 Monaten (2 und 5 Jahre**) sind deshalb die Basis der MIAR Fallsammlung.**
Auf eine Placebo- Gruppe und Randomisierung kann verzichtet werden, da eine Arterienverkalkung- Rückbildung, außer durch Operation, nicht bekannt ist. (Siehe auch Saturnstudie: 6.1.1.)

MIAR Fallsammlung: Wie kann man Verkalkungen zurückbilden?

- **Multikausale Integrative Arteriosklerose- Reduzierung**
- **Arteriosklerose – Arterioskleritis , Phytotherapie-orthomolekular, Nosoden- TimeWaver**

Genau beschreibt dies die Fallsammlung- Pilotstudie Arteriosklerose-Rückbildung, bei zusammen121 Teilnehmern.
Die Finanzierung erfolgt unabhängig von den genannten Firmen durch die teilnehmenden Patienten selbst und die Naturheilkunde AG Marburg.

MIAR : Multikausale Integrative Arteriosklerose- Reduzierung

Gefäßverkalkungen zurückbilden wird möglich, durch eine ursachenbezogene Kombination mehrerer Naturheilverfahren.
Die Teilnahme beginnt für alle Patienten mit einer standardisierten Befragung nach Konzentrationsstörungen, Konzentrationsschwäche, Vergesslichkeit, Gedächtnisschwäche und Namensvergesslichkeit.
Diese erfasst die selbst beobachteten Symptome. **Fragebogen**: s. 5.0.

- Blutdruckveränderungen werden dokumentiert,
- ebenso notwendige Medikamenteneinnahme.
- Laborwertveränderungen

Gruppe 1 (100 Patienten)
Naturheilkundlich- Orthomolekular- Nosoden

- Schizandra 2- 3 x tgl. (fairvital)
- Nattokinase (fairvital). MenaQ7 (Vit.K 2 langkettig), SOD (Enzym der Melone)
- Granatapfel, Olivenblatt- Tbl.,Knoblauch, Padma28, Alpha-Liponsäure
- Orthomolekulare Defizite: Cardivital 3 x 1 (fairvital), Flachsöl 3 x 2 Tbl

- Nosoden , z.B. Chlamydia pneumonia, Streptokokken, allgemeine Entgiftung Darm, Niere, Leber
- (Bei Therapieversagen Chelat- Therapie zusätzlich)

Gruppe 2 Timewaver Optimierung (21 Patienten)

- Keine Einnahme von Mitteln der Gruppe 1.
- TimeWaver Optimierung, seelisch, psychisch, körperlich (z.B. Schwermetalle)

Es war sehr schwierig in meiner naturheilkundlichen Praxis mit Patienten die an eine Mischung aus Phytotherapie, Homöopathie und Mikronährstoffen gewöhnt sind genügend Teilnehmer für eine „Optimierung im Quantenfeld“ mit TimeWaver, ohne Mittel- Einnahme zu gewinnen. Nach sechs Monaten waren die Ergebnissen aber auch gut.

Was wird mit TimeWaver bei Arteriosklerose getestet?

- Mehrfach- Gruppentest eine Person, bis zu 520 000 Parameter
- Arterienprogramme
- Entgiftung, Schwermetalle
- Organe,
- Bakterien,
- Polichreste Homöopathie, Nosoden ,
- Yantras, seelisch- psychische Belastungen
- Affirmationen
-

Die ganzheitliche Erfassung der verschiedensten Belastungen der Patienten auf seelischer, psychischer und körperlicher Ebene sind also das Ziel.

Weitere Diagnostik- Therapiestudien zu TimeWaver sind geplant.

Cholesterinwerte und/oder Homocysteinwerte sollen durch 2 monatige Optimierung als chemische Laborwerte positiv verändert werden

- (hsCRP, CRPs, Fibrinogen)
- Weitere Fern- Optimierungen definierter Erkrankungen

Folgende Fallsammlungen zur Test- Genauigkeit der naturheilkundlichen Messverfahren wurden durchgeführt:

1.TimeWaver im Vergleich zur EAV CoMed 2010
2.TimeWaver im Vergleich zu Laborwerten im Blut
ZAEN- Magazin 1 2011
zusätzlich erschien eine Übersichtsarbeit zu den Messungen;
TimeWaver auf dem Prüfstand im raum&zeit Sonderheft 2011
Ergebnisse:
Bei 20 Patienten (zu 1.), fand sich in knapp 80 % Übereinstimmung.
Bei 30 Patienten TimeWaver im Vergleich zu Laborwerten im Blut fand sich eine Übereinstimmung von fast 80 % (zu 2.)
Als Suchmethode sind TimeWaver und die EAV also gut geeignet.
Mehr Information führt zu besseren Möglichkeiten Ursachen dauerhaft zu beseitigen.

7.3. Denkmodelle der Naturheilverfahren // „Mainstream“?

Die Grundregulation nach Pischinger und Heine
Der Aufbau und die Funktionen des Interzellularraumes sind in den vergangenen Jahrzehnten durch die histologische und biochemische Forschung intensiv untersucht worden. In den Theorien vieler **Naturheilverfahren wird diesem eine weitaus höhere Bedeutung zugestanden als in der konventionellen Medizin**
Das Grundsystem erfüllt folgende Aufgaben:

- Ernährung der Zellen (Diffusion zwischen Zellen und Blutgefäßen, die extrazelluläre Flüssigkeit stellt das „Umgebungsmilieu“ der Zelle dar).
- Entsorgung der Zellen ist eine **Grundsystem**- Aufgabe
- Filterung und Einlagerung von Stoffwechselendprodukten
- Spezifische und unspezifische Abwehr
- Informationsübertragung
- Informationsspeicherung

Übersäuerung- Entschlackung

Prof. Dr. Jürgen Vormann, Leiter des Instituts für Prävention und Ernährung in Ismaning, stellt zum Thema **Latente Azidose** (Gewebe-Übersäuerung) in seinen Veröffentlichungen zahlreiche, internationale, wissenschaftliche Veröffentlichungen zum Thema Übersäuerung bei chronischen Erkrankungen vor. Seine Übersichtsarbeit zum Thema: Azidose

Entschlackung: Der Organismus ist heute mit einer Fülle von Kunstsubstanzen überfrachtet, die in der Menschheitsgeschichte ohne Beispiel ist. Schätzungsweise kommen wir täglich mit rund 60 000 körperfremden Stoffen in Berührung. Da zum Abbau die aufspaltenden Enzyme fehlen und die Ausscheidungsorgane häufig überlastet sind, muss der Körper diese Stoffe vorerst zwischenlagern.

Eine solche Zwischendeponie ist das **Bindegewebe** mit seinen festen und lockeren Strukturen und der dazugehörende Extrazellularraum.

Infolgedessen verschlackt das umgebende Zellmilieu zunehmend, die Zellatmung wird beeinträchtigt und begünstigt die zusätzliche Einlagerung von Stoffwechselschlacken, die wiederum zur Gewebeübersäuerung und Flüssigkeitsanreicherung (Gelosen) führen.

Die Aktivitäten des Immunsystems, das auf die Phagozytose der eingelagerten Schlacken abzielt, führen zu einer erhöhten **entzündlichen Reaktionslage** im Gewebe und zur Bindung wertvoller Abwehrkräfte.

Nach Prof. Pischinger spielt bei allen chronisch-degenerativen Erkrankungen wie Allergien, Immunschwächen, Mykosen und anderen Beschwerdebildern die Therapie des Zelle-Milieusystems eine entscheidende Rolle.

Lit.: **H. Heine** zur Verschlackung: Ärztezeitschrift Naturheilverfahren 2005 46 263

Die extrazelluläre Matrix als Attraktor für Verschlackungsphänomene

Wie kann der Patient
Tradition und Neuentwicklung der Naturheilverfahren nutzen?

TimeWaver „für alle“: Integration aller Naturheilverfahren in einem

System durch quantenphysikalische Informationsmedizin- „20 Fachärzte in Kombination“ Ein bundesweites Netz für möglichst alle Patienten mit Interesse für ursächliche Therapie wächst ständig.
Basis ist das **Quantenphysikalische Informationsfeld** für dessen Erforschung 2022 drei Physiker den Nobelpreis Physik bekamen.

TimeWaver: Informationsfeld- Medizin

- Das Expertensystem für Informationsfeldmedizin
- Quantenphysik in der medizinischen Praxis,
- **Um körperliche, seelische und psychische Krankheitsursachen gezielt zu erkennen und zu behandeln.**
- Optimierung- Ferntherapie

Gibt es Beispiele von physikalischen Messungen der Laborwerte?

- Physikalische Messungen über die Haut, ohne Blut-, Urin-, Stuhl- oder Auswurfprobematerial werden seit einigen Jahren vermehrt bekannt:
- 1. Sauerstoffbestimmung im Blut durch optische Messung über die Haut ist schnell, preiswert und regelmäßig wiederholbar.
- 2. Blutzuckerbestimmung über die Haut ohne chemische Labormessung wurde kürzlich vorgestellt und mit einem Forschungspreis gewürdigt. Viele Blutentnahmen täglich, bei hunderttausenden Zuckerkranken können hier wesentlich vereinfacht werden.
- 3. Eine Laserlicht- Testung der Haut zeigt chronische Störungen im Energiestoffwechsel bei chronisch kranken Patienten.

7.4. Diagnostik bei Herz- Kreislauferkrankungen: Neue Technik

Quantenphysikalischen Messung der Innenhand, durch TimeWaver, mit ihren über 20 Akupunkturpunkten kombiniert 12 Naturheilverfahren:

Quantenphysikalische Messung durch TimeWaver

Warum brauchen wir zusätzliche, neue Diagnoseverfahren?

Die Kosten für die 70 sinnvollen, und möglichen chemischen Laborwerte Herz- Kreislauf plus Belastungs- EKG, Ultraschall, MRT, Koronararteriendarstellung u.v.a.m. sind aus Kostengründen für alle Risikopatienten wirklich kaum erreichbar.
Das Expertensystem für **Informationsfeldmedizin** TimeWaver ermöglicht Quantenphysik in der medizinischen Praxis um körperliche, seelische und psychische Krankheitsursachen gezielt zu erkennen und zu behandeln. Als Zweitmeinung die überprüft werden kann.

- Bei vielen Patienten besteht ein sehr großer Bedarf an Gesundheitsvorsorge, wie uns die Apotheken vor Augen führen; einzelne Apotheker bieten bereits über 15 Laborwerte in Blut und Urin an.
- Können Laborwerte überhaupt helfen? Für Sekundärfolgen ja.
- Für bekannte und unentdeckte Belastungen im Bereich Psyche-Seele – Familie ist Optimieren mit TimeWaver eine sinnvolle Ergänzung.

Durch die Sparzwänge der Krankenkassen wird der Kassenarzt-Praxis dagegen nur noch eine eingeschränkte „Minimal-Diagnostik“ erlaubt, die der Patient oft leider nicht einmal wahrnimmt.

Sinnvolle Labordiagnostik bei Patienten über 40: MIAR Protokoll-untersuchen

- Wenn der Hausarzt nämlich von möglichen 1.270 Laborwerten nur zehn überprüft und dann behauptet, alles sei im normalen Bereich, dann ist das irreführend.
- „**Das ist das Alter“**
- ist eine häufige Fehlaussage der 5 Minuten- Medizin, mangelhafte Diagnostik und fehlendes Wissen über Naturheilkunde schädigen so viele Patienten.
- Sinnvoll für eine **optimale Gesundheitsvorsorge** wäre es, zweimal jährlich von über 1.200 möglichen Laborwerten 200 zu überprüfen. Wegen der Kosten geht dies nur quantenphysikalisch am Akupunkturpunkt, nicht mit Blutuntersuchungen.

Ebenso sollten die psychischen Belastungen mit TimeWaver getestet werden, da diese schulmedizinisch rein mengenmäßig nicht zu schaffen sind. Über 80 % der Diagnostik leisten eine genaue Anamnese.

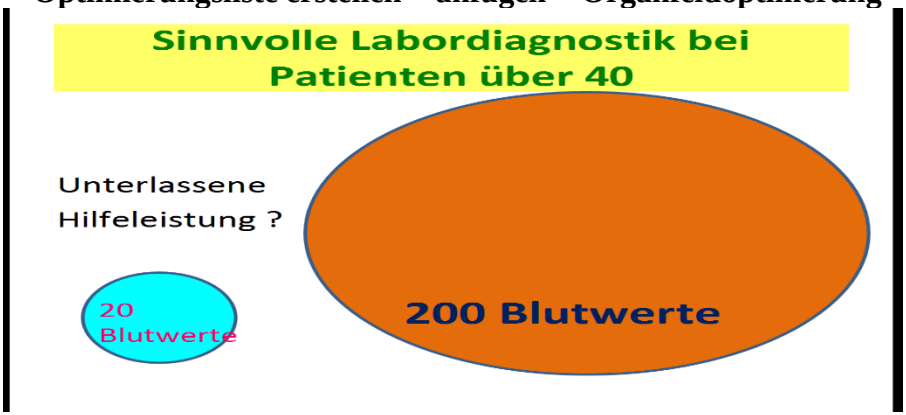
Die 520 000 Test- Parameter auf den verschiedenen Ebenen, die mit TimeWaver messbar werden, sind hier für Interessierte und Tester genauer in ihren Einzelheiten systematisch dargestellt:

1. **Organkohärenz Standard-**
   - Analyse starten (52 Parameter) - als Gesamtübersicht bei allen Patienten
   - Organfeldstimmulierung > Alle > Speichern, eingesetzte Optimierungs- Intervalle: z.B. 4 Std 14sec Dauer 1,20
   - **2. Arterielles Gefäßsystem suchen und starten, auch wenn ausgeglichen**, zur tieferen Analyse von 233 Arterien- Abschnitten, Anfügen > Liste auswählen >

Dann

- Kohärenzanalyse ><
- **„Arterien Ursachen".** Dabei ergeben sich die
- Kategorien z.B. Pilze 61, Parasiten 56, Sonst. 30, Exogene Schadstoffe 45, Bakterien 28, Viren 27
- Liste > ausblenden über 20 oder 30 oder 40; Balancierungsmittel > alle über 62 %, übernehmen

Optimierungsliste erstellen > anfügen > Organfeldoptimerung



Dann für weiteren Test wählen:

- **Set wählen „Spirituell-Karmisch"**

- Mantras 7 (1130), Yantras 7 (48) Spezifische Afirmationen 7 (374), Auflösung karmischer Belastungen 5 (49)
- Das Ergebnis sind 31 Parameter als wesentliche Basis.

Es folgt im Test:

- **TimeWaver Set Labor 1**
- Antikörper Mikroorganismen (Nosoden)
- Mikronährstoffe, Komplexmittel, Phytotherapie Arterien

Dann anfügen der Testergebnisse der Datenbanken:

- **„Suche Arterien“,**
- **„Suche Arteriosklerose“**
- „Suche Gefäße, Blutgefäße, Venen“ sowie
- **Set Arteriosklerose 1,** Set Arteriosklerose 2

Das Ergebnis ist eine Liste von 300- 700 Parametern die zur Optimierung eingesetzt wird, alle 4 Stunden für 1,2 Min. für 4 Wochen.

7.5. Langzeit- Optimierung der „Dauerbaustelle“ Arteriosklerose

Basis Programm 100+ mit TimeWaver (L.O.B 100+) Naturheilkunde AG Marburg: nhk-ag@gmx.de

Unser Schema für optimale Dauerversorgung für interessierte Teilnehmer und Patienten.

Wir könnten es auch als „Methusalem-Projekt Marburg“ bezeichnen oder auch L.O.B. 100+.

Die regelmäßige „Testung im Informationsfeld“ beginnt mit kurzen Dateien mit kleinen Zahlen an Testparametern aus dem seelischen, psychischen und körperlichen Bereich (10-80).

Von größeren Dateien wähle ich meist 1- 10 % als gewünschte Ergebnis- Anzahl, z.B. 7 aus 79 bei Organpräparaten, oder 8 bei ca. 700 der Ayurveda- Mittel.
Diese zusammen meist 300- 700 Testergebnisse werden dann zur Optimierung im Informationsfeld eingesetzt.
Das neue Langzeitprogramm stellt einen ersten Vorschlag für systematische Optimierung der Patienten, auch über viele Jahre, dar.

Extremes Fernziel könnte der Zellaktivator der P. Rhodan Zukunftsromane sein: Täglich werden alle Zellen erneut auf den Stand eines 20-ig Jährigen gebracht, „Optimierung in einer höheren Dimension".

Hinweis: Die Zweitmeinung nach Ferndiagnostik und Fernoptimierung mit TimeWaver befindet sich am Anfang der wissenschaftlichen Überprüfung. Trotz der positiven Erfahrungen von hunderten Anwendern wird diese von der Schulmedizin nicht anerkannt, wie fast alle anderen Naturheilverfahren auch nicht genutzt werden. Dieser Test ersetzt also keinen Besuch bei Ihrem Arzt oder Heilpraktiker.

Welche Langzeitergebnisse durch intensiven, langfristigen Einsatz zu erwarten sind zeigt unsere erfolgreiche MIAR- Fallsammlung zum TimeWaver System: Information kann helfen.

Langzeit Optimierung L.O.B. 100+

Modelle für eine systematische, kontinuierliche Grundversorgung

- Patienten mit wenig Zeit, aber motivierbar
- Weit entfernt wohnende Patienten
- Abneigung gegen zu viele, auch naturheilkundliche Medikamente
- Geringe oder keine Beschwerden aber Gesundheitsbewusstsein
- Zukunfts- Absicherung beschwerdefreier Patienten

Persönlicher Kontakt und direkte Untersuchung sind bei Erkrankungen vorgeschrieben und auch für viele Patienten selbstverständlich.

LOB 100+: **Gesundheitsvorsorge**, Gesundheitsberatung und TimeWaver Optimierung sollten aber nicht nur einmal jährlich sondern regelmäßiger erfolgen.
Dabei sollten auch kleinere oder kurzzeitige Missempfindungen einbezogen werden, auch Belastungen im sozialen und beruflichen Umfeld.
TeleMedizin Naturheilverfahren und TM Homöopathie haben hier eine Unterstützungsmöglichkeit auf ganz individueller und extrem umfangreicher Basis.

Basis- Program 1 für leichter, nur gelegentlich belastete Teilnehmer:

6- 12 Nachtestungen jährlich, mit TimeWaver nach festen Set- Kombinationen 1 – 12, in allen Ebenen.
Zeitabschnitt immer 14 Tage Optimierung, schriftlicher Kurzbericht, tel. Anamnese, 14 Tage Pause. Auch mit 1-3 Mitteln Mikronährstoffe, Enzyme
Kosten z.B. 40 € pro Monat als Dauerüberweisung, monatliche Kurzberichte monatlich.

LOB 100+

Basis - Program 2 für dauerhaft leicht Erkrankte,

je 2 x 14 Tage Optimierung , damit verbunden zweiwöchige Zwischenanamnesen und email Kurzberichte, dann eine Woche Optimierungspause. Kosten z.B. 60 € pro Monat.
Besonders auch bei den folgenden Intensiv- Programmen sollten parallel alle Möglichkeiten der Schulmedizin und direkte Vorstellung bei Therapeuten immer wieder mit einbezogen werden.

LOB 100+ die Langzeit Optimierung

Intensiv - Program 1 Wöchentliche neue Testung,

überschneidende Optimierung für je 2-3 Wochen, ggf. 2 Optimierungslisten akut/chronisch gleichzeitig laufend. Z.B. 80 €/Mon.

LOB 100+ Intensiv 2 - Programm Steigerung sehr häufige Testung, mehrere Kurzzeit- Intensiv Optimierungen und Langzeit- Optimierungen nach Basis Program.

Hinweis: Die Zweitmeinung nach Ferndiagnostik und Fernoptimierung mit TimeWaver befindet sich am Anfang der wissenschaftlichen Überprüfung. Trotz der positiven Erfahrungen von hunderten Anwendern wird diese von der Schulmedizin nicht

anerkannt, wie fast alle anderen Naturheilverfahren auch nicht genutzt werden. Dieser Test ersetzt also keinen Besuch bei Ihrem Arzt oder Heilpraktiker.

Was erwarten wir von dieser Langzeit- Optimierung?
Eine bessere Zusammenarbeit, mit besseren Informationen über Möglichkeiten aus allen Bereichen der Medizin und Vorsorge.
Unsere Erfahrungen dazu werden in den folgenden Jahren systematisch ausgewertet.
Bei der Volkskrankheit Arteriosklerose sollte diese mit Ultraschall an der Halsschlagader kontrolliert werden (Wandstärke der Intima media) Weitere Vorsorgeuntersuchungen der Krankenkassen sind empfehlenswert.
Wie gehen wir dabei vor? Vorschläge für Standard- Kombinationen:

TimeWaver
Langzeit-Optimierung Basis Programm 100+ (LOB 100+)

1. **Darm- Testung** (z.B. im 1. Monat)
   (bei: Ekzemen, Blähungen, Trockenem Auge, Übergewicht)
   Darm Kurzdatenbank, Mikroorganismen Top 40, Organtestung Darm intensiv, Dünndarm, Dickdarm, Ursachen, Allergien, Schwermetallbelastung, Suche- Datei Darm, Nahrungs- Ergänzungsmittel.
   seelisch karmische Belastungen, Arterien, Ayurveda- Heilmittel
2. **Leberbelastungen** (z.B. im zweiten Monat von L.O.B.+)
   (häufig bei: Müdigkeit, Durschlafstörungen, Wut- Gereiztheit, Hämorrhoiden)
   Leber Kurzdatenbank, Mikroorganismen Top 40, Organtestung Leber intensiv + IC10, Ursachen, Chemische Belastungen, Parasiten, , Suche- Datei Leber. Venen- Organtest, Nahrungsergänzungsmittel
   Seelisch- karmische Belastungen, psychische Belastungen 1
3. **Nieren**- Testung (häufig bei: Ängsten, Nykturie, Ödemen, Haarausfall, Energiemangel)
   Seelisch- karmische Belastungen, Nieren- Kurzdatenbank, Mikroorganismen Top 40, Organtestung Niere intensiv, Ursachen,

Allergien, Schwermetallbelastung, Suche- Datei Niere, SD Ängste, Enzyme, Lymphsystem, Nahrungsergänzungsmittel.

4. **Hormonsystem:**
5. **Herz- Kreislaufsystem**
6. Bronchien, Lunge, Darm
7. Allergiesystem, Schwermetalle, chemische Belastungen
8. Chronische Infekte, Zahnherde,

10 Milz Pankreas, Magen
11 Gelenke
12 Harnwegsystem,

Jeweils Datenbanken aus allen Ebenen, aber ständig wechselnd. Mit anschließender TW- Austestung 3 besonders wichtiger Dateien, die Time-Waver austestet.

Langzeit Optimierung L.O.B. 100+

Welche Gründe sprechen für Langzeit Optimierung?

Wir alle essen und trinken täglich, Atmung und Schlafen laufen selbstreguliert.

Gesundheitskontrolle und -Vorsorge werden oft vernachlässigt. Die Gesetzlichen Krankenkassen wollen dafür lächerliche 3 Euro pro Patient ausgeben. Versucht ein Autobesitzer, eine Inspektion mit TÜV

Untersuchung für 3 Euro durchführen zu lassen würden ihn Alle auslachen, gar für verrückt erklären.
Unser Körper hat nicht nur 1200 Bauteile wie ein Auto, sondern ca. **70 Billionen Zellen** mit je 2000 chemischen Prozessen pro Sekunde, dazu noch ein Bewusstsein und eine Seele.
Auch bei sehr guter Selbstregulation und hoher Autonomie sammeln sich so täglich, besonders über Jahre die verschiedensten Belastungen an. Diese zeigen sich im TimeWaver in den verschiedensten Ebenen und sollten regelmäßig kontrolliert und optimiert werden.
Die provokative These für die TimeWaver- Langzeit-Optimierung Basis Programm 100+ (LOB 100+)lautet deshalb:
Es gibt keine Alterskrankheiten nur schlechte Diagnostik!
Erste Beweise für diese überraschend positive Gegenmeinung lieferte die TimeWaver Fallsammlung zur Arteriosklerose- Rückbildung durch 6-8 monatige intensive TimeWaver Testung und –Optimierung des Informationsfeldes. (Literatur: Der Freie Arzt, 5/ 2013)
Die Notwendigkeit von Entgiftung oder Detoxifikation ergibt sich aus den Beschreibungen der „Verschlackung“ des Grundsystems nach Pischinger und H. Heine.
Wenn immer möglich werden die Optimierungsphasen auf bis zur Hälfte der Zeit in einem Monat verkürzt, um die Autonomie und Selbstregulation zu fördern.
Optimierung zur Anregung der Selbstheilungskräfte wird durch LOB 100+ erstmals sehr systematisch möglich.

Die vielfältigen Möglichkeiten von dutzenden verschiedenen Naturheilverfahren, Homöopathie und Akupunktur werden dadurch für viele Patienten einsetzbar.

Langzeit Optimierung L.O.B. 100+

Beispiel für eine monatliche Information per mail an den Langzeit Optimierungs- Patienten:

Naturheilkunde AG - Programm LOB 100+
Dr. med. Mustermann
Deutschhausstr.28 D35037 Marburg
Tel. 06421 690074 Nhk-ag@gmx.de www.GesundSeinNatur.de

Sehr geehrter Herr Mustermann (z.B. Arteriosklerose)
Vielen Dank für Ihre neuen Unterlagen. Auf der Basis
Ihrer aktuellen Beschwerden zeigten sich folgende Hauptbelastungen (Zweitmeinung):
Darmbelastung, Kreislaufbelastung
Auf der Basis der in der MIAR- Fallsammlung gemachten Erfahrung empfehle ich folgende Nahrungsergänzungs- Mittel:
Fairvital: (Bitte 3 – 6 Monate einnehmen)
1.Vitamenzyme 3 x 3 Kps (Antientzündlich, Gelenke, ggf. Blutgerinnung engmaschig kontrollieren)
2. Cardivital 2 x 1 (für Herz und Nerven)
3.Flachsöl 2 x 1 (für Herz und Nerven)

Die neue, vierwöchentliche TimeWaver Fernoptimierung wurde eingestellt auf alle 4 Stunden je 1,2 Min.
Bitte rufen Sie bei neuen Beschwerden oder in ca. 28 Tagen an zur Nachtestung mit Ferntest im Informationsfeld durch TimeWaver. (oder mail) (Zweitmeinung)

Mit freundlichen Grüßen Ihr Dr. Mustermann

7.6. Unsere wissenschaftliche Fallsammlung zur Langzeit- Optimierung erschien 2013 in der Fachzeitschrift „Der Freie Arzt“:
Gefäßverkalkung heilbar,
MIAR- Fallsammlung erfolgreich

Ursachen erkennen und gezielt behandeln mit TimeWaver

Die bisher kaum therapierbare Gefäßverkalkung ist jetzt auch endlich therapierbar geworden.
Neben Operation an den großen Schlagadern und den nebenwirkungsreichen chemischen Möglichkeiten der englischen Saturn- Arteriosklerose Studie stehen jetzt gleich zwei naturheilkundliche Verfahren zur Verfügung.
Die weit verbreitete schleichende Krankheit Arteriosklerose mit Folgen wie Namensvergesslichkeit, Konzentrationsstörungen, Herzinfarkt und Schlaganfall ist jetzt naturheilkundlich und quantenmedizinisch oft heilbar.
MIAR- Fallsammlung steht hier für **Multikausalen Integrativen Arteriosklerose Rückbildung.**
Die MIAR- Fallsammlung zeigt, dass dies auch mit quantenphysikalischer Fernoptimierung, ohne naturheilkundliche oder chemische Medikamente möglich ist.

Chirurgische Eingriffe wie Bypass oder Stent galten lange als die einzige Möglichkeit Arterienverkalkungen zu beseitigen. Die englische Saturnstudie Arteriosklerose zeigte die chemische Möglichkeit durch sehr hoch dosierte, nebenwirkungsreiche, Statine Herzkranzgefäß- Verkalkungen zurückzubilden.(6.1.1.)

In Gruppe 1 der MIAR- Fallsammlung, zur **Multikausalen Integrativen Arteriosklerose Rückbildung**, werden 100 Patienten mit Phytotherapeutika, Mikronährstoffen, Nosoden und homöopathischem Einzelmittel behandelt. Als überraschend guter Erfolg zeigte sich bei den ersten 50 Patienten in den Ultraschallkontrollen der Halsschlagader (Intima media der Carotis com.) ein Rückgang der Entzündungen und Verkalkungen in diesem Bereich. Vergesslichkeit und Konzentrationsstörungen bildeten sich in vielen Fällen zurück. (7.2.)
In Gruppe 2 war eine Kombination aus Naturheilkunde der Gruppe 1 und der Gruppe 3 mit ausschließlicher Diagnostik und Optimierung des

Informationsfeldes durch TimeWaver geplant. Da beide Gruppen sehr erfolgreich waren wurde auf diesen Teil verzichtet.

In der wichtigeren **Gruppe 3** der MIAR- Fallsammlung zeigte sich bei den 21 Patienten mit quantenphysikalischer Diagnostik zur Ursachensuche und mit Fernoptimierung durch TimeWaver jetzt bei den ersten 14 Patienten eine leichte oder deutliche Rückbildung der Arterienverkalkung. Diese wurden anders als in Gruppe 1 der MIAR- Fallsammlung ohne Medikamenteneinnahme erreicht. Gezielte Heilinformation zur Selbstheilung ist erfolgreich.

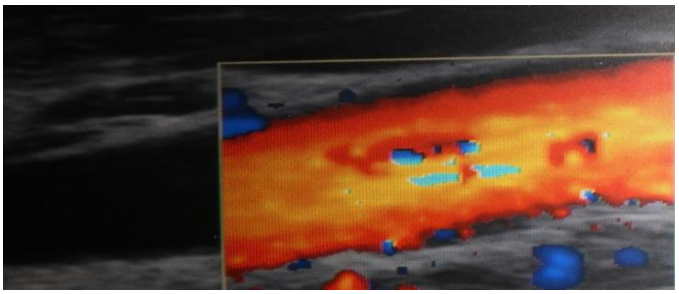
Bei 21 Patienten im Alter zwischen 55 und 87 Jahren wurde eine Eingangsuntersuchung auf Arteriosklerose der Halsschlagadern durchgeführt.

Davon waren 12 Frauen, 9 Männer. Nur 2 Patienten nahmen Cholesterinsenkende Medikamente, vier Blutdruckmittel.

Die Ultraschallkontrollen erfolgten meist nach 2- 6 Monaten. Dabei ergaben sich folgende Ergebnisse:

- ***Reduzierung der Intima- Media der Carotis communis um mindestens 0,3 mm im Ultraschall bei 8 Patienten***
- *(Fall 2,3,7,9,10,15.17,19)*
- *Leichte Rückbildung der Gefäßwanddicke*
- *um 0,1-0,2 mm bei **4 Patienten** (6,8,13,14)*
- *Drei Patienten schieden aus der Wertung aus, trotz Verbesserung.* (unerlaubte Mischung mit Therapie der Gruppe 1)
- *Keine Nachuntersuchung erfolgte bisher bei 6 Patienten (Fall 11,12,16,18,28)*

Bei 14 Patienten wurde also ein Erfolg sichtbar.



Ultraschall der vorderen Halsschlagader links

Die sehr umfangreichen, ständig neu ausgetesteten, Informationen der TimeWaver Fern- Optimierung lösten also Kalk, Fibrin und Entzündung auf, Arterioskleritis und Arteriosklerose bildeten sich zurück.
(drei Patienten schieden aus der Gruppe aus, vier wurden noch nicht nachgetestet).

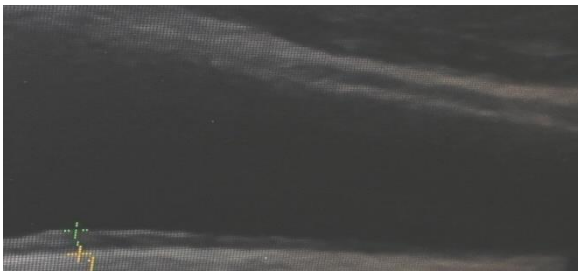
Häufigkeit der Arteriosklerose

Da in Röntgenbildern schon ab dem 40. Lebensjahr zunehmend Verkalkungen sichtbar sind ist die Schlagader- Verkalkung für viele Menschen von großer Bedeutung, jetzt aber behandelbar.

Die Diagnose der Arteriosklerose mit Ultraschall erfolgt in dieser Fallsammlung durch eine **Sonographie- Testung der Halsschlagadern.**

Der Grad der Arterienverkalkung, die Intima Media Dicke, die Wandstärke wird mit dem Farbdopplerultraschall an der Carotis communis beidseits untersucht. Als Vorsorge für Herzinfarkt, Schlaganfall und Durchblutungsstörung lässt sich an diesen Halsarterien ihre Wanddicke in Zehntel Millimeter einfach messen.

Verbesserungen der verdickten Gefäßwände können hier dokumentiert werden. Kontrollen erfolgen nach 3-12 Monaten. Kontrastmittel-Angiographien sind aussagekräftiger für andere Organe, aber belastender und teurer.



Ultras**chall Halsschlagader Intima- Media-** Messung als Maß für die bestehende Arteriosklerose (Bild: Aufzweigung der Art. Car.com.)
Die Dicke der Intima Media Schicht sollte nicht über 0,08 cm liegen (Ideal 0,05 cm). Auch für andere Gefäße ist die Halsschlagader (Carotis communis) relativ gut repräsentativ.
Es gibt aber auch isolierte Gefäßverengungen die z.B. nur eine Beinarterie, eine Nierenarterie, Augenarterie, Darmarterie oder einen Ast der Herzkranzgefäße oder eine Arterie im Gehirn betreffen.
Die Ursachen dafür sind ebenfalls meist vielfältig- multikausal. Genauere Messungen sind hierfür möglich und sinnvoll.
Als leichte Verbesserung der Gefäßverkalkung wurden Rückbildungen um 0,1 und 0,2 mm gewertet, ab 0,3 mm als deutliche Rückbildung. Verschlechterung traten bei den in Gruppe 1 und 3 zusammen 65 nachuntersuchten Patienten nicht auf.

7.7. Ursachen Die Gefäßverkalkung beginnt als Entzündung:

Die Arterioskleritis wird zur Arteriosklerose
Zu Beginn findet sich oft eine kleine, begrenzte Entzündung mit Viren oder Bakterien in der Arteriengefäßwand, an nur wenigen Stellen im Körper. Störfelder in Nabenhöhlen, Mandeln oder Zahnfleisch streuen diese auch über die Blutgefäße. Die Arterienverkalkung stellt also gleichzeitig eine Arterioskleritis dar.

Prof. H. Heine beschreibt unter dem Titel „Systemische Komponenten der Entstehung der Arteriosklerose“ die zahlreichen Grundlagen und wissenschaftlichen Studien zu diesem Thema. „Arteriosklerose als chronische Entzündung“ bildet die Basis, zusätzlich wird der „reverse

Cholesterintransport und die Lipidtoxizität“ von ihm genau beschrieben. (Lit.7: Geriatrie Journal 2005; 8: 40-60)

Störfelder oder Herde, modern „Silent inflamations“: Die Ursachen der Verkalkung

Folgende Belastungen können auch als Antikörper im Blut gemessen werden, bei den Bakterien sind es aber oft nur Rest- Toxine, die auf Antibiotika nicht ansprechen, aber sehr gut auf Nosoden. Enzyme, Colostrum, Boswelia und Zink können hier allgemein verbessernd eingesetzt werde.

Die für die Arterioskleritis oft **auslösenden Viren** können von der „mainstream- 5-Minuten Medizin“ nicht behandelt werden, außer teilweise durch die sehr teuren Immunglobuline, bleiben also unbeachtet.

Erfolgreich ist hier die naturheilkundliche Therapie mit Nosoden, den „homöopathischen Impfstoffen“ gegen diese Mikroorganismen- Resttoxine. Diese Nosoden werden also auch mit TimeWaver gemessen und in die Optimierung einbezogen. (Anregung der Selbstheilung)

Die Therapie- Kombinationen der ersten Gruppe der MIAR- Fallsammlung (n: 100) bestand, in wechselnder Zusammensetzung aus individuell ausgetestet Naturheilmitteln:

- Schizandra 2- 3 x tgl. (z.B. fairvital, Hannes Pharma)

Schizandra Wu Wie Chi

Schizandra Wu Wie Chi

Nattokinase, MenaQ7 (Vit.K 2 langkettig),
SOD (Enzym der Melone)

SOD Superoxid Dismutase (Melone) Granatapfel

Weitere mögliche Mittel in MIAR- Gruppe 1:
Olivenblatt- Tbl., Knoblauch, Padma28, Alpha- Liponsäure
Orthomolekulare Defizite: z.B. Cardivital 3 x 1 (hochdosierte B- Vitamine zur Homocystein- Senkung), Flachsöl 3 x 2 Tbl
Nosoden , z.B. Chlamydia pneumonia, Streptokokken, Coxackie- Virus, CMV, EBV, Influenzinum.

Vitaminmangel, B- Vitamine: Cardivital 2 x 1

Die Ergebnisse bei Arteriosklerose Rückbildung sind erfreulich positiv. Regelmäßige Nachkontrollen werden dringend empfohlen.

Die englische Saturnstudie zur Arteriosklerose Rückbildung zeigte mit hochdosierten Statinen nach 2 Jahren eine Ansprechrate von 70 % bei den Herzkranzgefäßen.

TimeWaver Diagnostik bei Arteriosklerose- Gefäßverkalkung die als Entzündung beginnt.

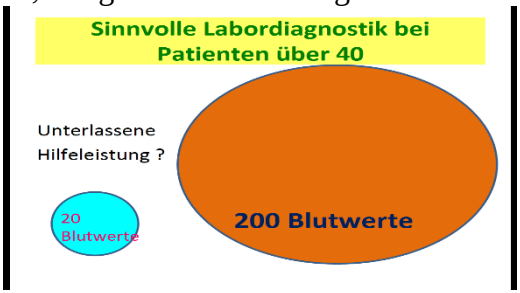
Wir zielen mit den enormen Diagnose- und Optimierungsmöglichkeiten des TimeWaver nicht direkt auf den physischen Körper, sondern auf das Informationsfeld bzw. das Quantenfeld, das sich aus dem Kontakt des Bewusstseins mit dem Informationsfeld bildet (1). Fern- Optimierung ist deshalb der bessere und aussagekräftiger Begriff für diese informative Anregung zur Selbstheilung. Wissenschaftlich sind diese Diagnostik und Therapieoptionen noch nicht anerkannt. Direkte Schlussfolgerungen von dieser Ebene auf die physische Ebene sind deshalb nur in bestimmtem Rahmen möglich. Aber die anderen 120 alternativen medizinischen Methoden werden von unserem in Kartellen erstarten Gesundheitssystem ja auch meist nicht anerkannt.
TimeWaver will gezielt einen Bereich abdecken, der von Schulmedizin und bisheriger Naturheilkunde nicht abgedeckt wird. Extrem erweiterte Diagnostik führt zu Heilung statt Symptomunterdrückung. Schnell und einfach lassen sich diese Ergebnisse erzielen.

TimeWaver Messung des Quantenfeldes

Das Jahrhunderte alte Wissen von über 120 Naturheilverfahren, aber auch viele Aspekte der modernen „Mainstream 5- Minutenmedizin“ mit über 20 Fachgebieten, kann nicht von einem Menschen beherrscht werden. Bei TimeWaver arbeiten wir mit der Möglichkeit wesentlich mehr Informationen über einen Patienten zu testen, auszuwerten und dann ganzheitlich zu optimieren.

8.1 Wie werden heute Krankheiten erkannt und behandelt?

1. Beim **Hausarzt** nennt der Patient 1-5 Symptome und Beschwerden, bei der körperliche Untersuchung werden weitere 10- 20 Parameter untersucht. Teilweise wird dies durch 10-15 Laborwerte ergänzt, leider die billigsten, dem technischen Stand von 1960. Zusammen werden also 10- bis 40 Parameter ausgewertet. Innerhalb der „geplanten“ **fünf Minuten** wird dann ein symptomatisch wirkendes Mittel rezeptiert. Bei chronischen Beschwerden oft mit dem
Fehlurteil „Das ist das Alter, damit müssen Sie leben“. Oft ist dies zum Glück falsch, mit ganzheitlicher Diagnostik.



20 Laborwerte **200 Laborwerte** Weniger messen ist eigentlich unterlassene Hilfeleistung

7.2. Wie werden heute Krankheiten erkannt und behandelt?

2.) Beim **Facharzt**, der nach 6- 8 Wochen einen Termin hat, werden oft 20 bis 60 Parameter untersucht und nach 10 Minuten ein symptomatisch wirkendes Mittel verschrieben. Das Fehlurteil „unheilbar“ wird wiederholt. Oft wird mit Hinblick auf **„Alle Laborwerte sind normal“** sogar behauptet der Patient bilde sich seine Beschwerden nur ein. Bei Patienten über 50 sollten regelmäßig 200 Laborwerte gemessen werden. Das ist aber so leider nicht realisierbar.
Das Screening Verfahren TimeWaver kann hier helfen.

7.3. Wie werden heute Krankheiten erkannt und behandelt?

Beim Homöopathie- oder Naturheilkunde Therapeuten sind 30 Min. bis 2 Stunden für Befragung, Untersuchung und Therapieempfehlung üblich. Da auch Belastungen im Bereich Psyche, Seele, Umweltmedizin und Sozialbeziehungen einbezogen werden können 200 bis 400 Parameter erfasst werden. Mehr Krankheitsursachen werden also gefunden. Die Symptome verschwinden durch Ursachenbeseitigung, meist durch Anregung der sehr individuellen Selbstheilungskräfte.

Da der Staat sich weigert hierfür Medizinische Professuren einzurichten kommt der wissenschaftliche Nachweis hier nur langsam voran. Die Patienten antworten durch „Abstimmung mit den Füßen“ und umgehen diese kartellartige Gesundheitssystem- Verkrustung, soweit finanziell möglich.

Wie werden heute Krankheiten erkannt und behandelt?

3.b.) Werden Anamnese und Untersuchung durch bioenergetische Verfahren wie **Elektroakupunktur nach Voll**, Kinesiologie oder andere ergänzt kann naturheilkundlich eine noch ganzheitlichere Erfassung eines Patienten und seiner multikausalen Krankheitsentstehung erfolgen. 5000- 20 000 verschiedene Parameter werden testbar. Zeitaufwand 1- 2 Stunden. Über 50 wissenschaftliche Studien an 12 Universitäten weltweit können die Mauer der Ablehnung bei „mainstream- Medizin“ und Krankenkassen nicht beeindrucken. Fünf- oder zehn- Minutenmedizin bleibt der traurige Standard.

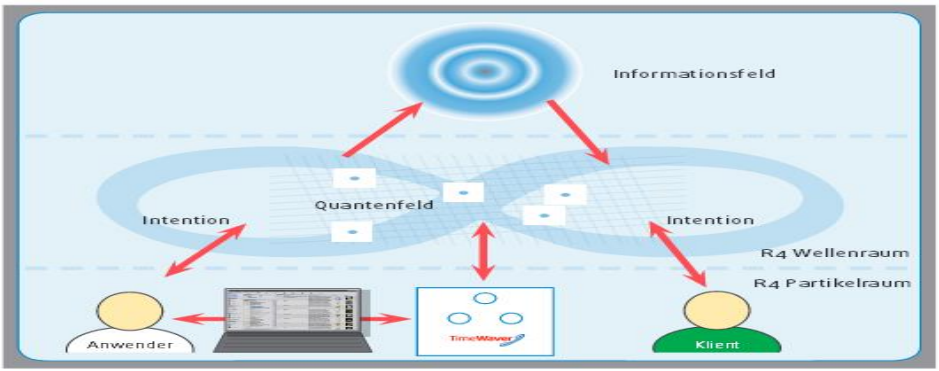
20 Laborwerte **200 Laborwerte**

520 000 Parameter bei Quantenphysikalischer Messung: Time-Waver

Bei **70 Billionen** Körperzellen und 2000 Stoffwechselprozessen in jeder Zelle pro Sekunde ist die TimeWaver- Messung, eine wesentlich breiter aufgestellte Suche nach Krankheitsursachen.
TimeWaver erfasst auf der Informations- Ebene, im Quantenfeld, 520 000 verschiedene Parameter auf allen Ebenen:

4.1. Molekulare Ebene, Umweltgifte, Mängel Mikronährstoffe
4.2. Zell- Ebene, Enzymstörungen, Dysbiose, Störfelder
4.3 Funktionelle Störungen
4.4. Organebene
4.5. Psychische Ebene, 4.6. Seelische Bereich
4.7. Spirituelle Aspekte
4.8.Testung geeigneter Heilmittel für orale Gabe oder Fernoptimierung und Harmonisierung

Wie arbeite ich mit TimeWaver? Quantenfelder im R4W
Aus der Wechselwirkung zwischen der Intention des Anwenders und dem Informationsfeld entsteht das Quanten- oder Wahrscheinlichkeitsfeld. Durch die Beobachtung bzw. Messung kollabiert das Quantenfeld sofort. Diese Analyse kann schon als eine Informationsfeld-Balancierung verstanden werden.
TimeWaver kommuniziert nicht direkt mit dem Klienten sondern durch das momentan existente Quantenfeld mit dem Informationsfeld des Klienten. Das Quantenfeld befindet sich im R4 Wellenraum, der Klient im R4 Partikelraum. Dieses Phänomen der Parallel-räume ist allgemein als Welle-Teilchen-Dualismus bekannt.



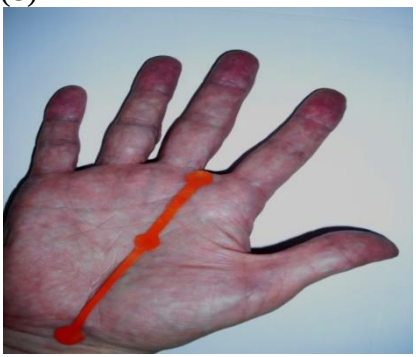
Das Informationsfeld des Klienten beinhaltet nach dem Modell der Informationsfeldmedizin u.a. sämtliche relevanten Informationen zu Störungen auf den erwähnten Ebenen. Die physikalische Schnittstelle des TimeWaver scannt das Informationsfeld in Hinblick auf die vom Anwender gewählte Zielsetzung.

Bei **Patienten mit Arteriosklerose** sowie Namensvergesslichkeit und Konzentrationsstörungen wurde nach ausführlicher Anamnese und Ultraschalluntersuchung der Halsschlagader folgende TimeWaver Untersuchung durchgeführt:
1.**Schwermetallbelastung** der Gefäße (120 Parameter),
2. Basis für die Mikroimmuntherapie mit Nosoden sind 40 häufige **subchronische Infekte** wie Adenoviren, Chlamydia pneumonia, Chlamydia Trachomatis, Cockackie B4- Virus, Cytomegalievirus, Herpes Zoster, Influenza, Pneumokokken, Streptococcinum, Streptococcus hämolyticus, Streptococcus viridans.
3. Mikronährstoffe wie B- Vitamine (Homocystein- Erhöhung ist häufig), Zink, Selen, ungesättigte Fettsäuren, Alpha- Liponsäure usw. (50 Parameter)
Die neu erstellten kurzen Datenbanken für Arteriosklerose wurden nach 4 Wochen um die umfangreicheren Datenbanken ergänzt um
auch seltenere Belastungen zu erfassen.

Die Testung der Ebenen umfasst jeweils ca. folgende Parameter- Anzahl:

8.1. Molekulare Ebene, Umweltgifte, Mängel Mikronährstoffe: 4000
8.2. Zell- Ebene, Enzymstörungen, Dysbiose, Störfelder 4000
8.3 Funktionelle Störungen, 1300
8.4. Organebene, 480
8.5. Psychische Ebene 2000
8.6. Seelische Bereich 1200
8.7. Spirituelle Aspekte 200

8.8. Die Testung der homöopathischen, pflanzlichen und orthomolekularen Medikamente erfolgte bei jedem Patient individuell und umfasst etwa 40 Parameter (8)



Bei der quantenphysikalischen Messung der Innenhand, durch TimeWaver, mit ihren über 20 Akupunkturpunkten liegt der Kreislaufmeridian, hier orangerot dargestellt, in der Mitte.

Quantenphysikalische Optimierung bei Arteriosklerose

Patientengespräch mit standardisiertem vierseitigen Fragebogen, sowie Testung durch TimeWaver auf den verschiedenen Ebenen und Einstellung der Fernoptimierung, benötigt etwa eine Stunde Zeit.

Pro Patient werden dabei 300 bis 700 Parameter gefunden, die dann automatisch alle 4 Stunden für 37 Sek. bis 1,2 Min. zur Fernoptimierung eingesetzt werden.

Testung und Einstellung der Optimierung erfolgten nach 2, 4, 8, 16 und 24 Wochen, teilweise häufiger. Der Zeitaufwand dafür beträgt jeweils 15- 30 Minuten.

Vereinfacht können wir uns die Fern- Optimierung wie ein „W Lan international“ vorstellen:
Das Computersystem sendet, der Patient ist Antenne und Empfänger zugleich, wenn die Resonanz durch „passende Informationen“ zu Stande kommt. Als Antennen sind sowohl die Gefäßnetze, das Nervensystem aber auch die spiralförmige DNA der Gene möglich.

Diese Art durch Information, die Selbstheilung, auch über große Entfernung anzuregen, ist auch für die meisten der naturheilkundlich orientierten Patienten kaum vorstellbar.
Auch bei persönlichen Erfahrungen mit den positiven Effekten der Information der passenden homöopathischen Medikamente ist dies ein völlig neuer Schritt. Deshalb diese Fallsammlung.

Ergebnisse der Fernoptimierung bei Arteriosklerose
Die 21 Patienten in Gruppe 3 der MIAR- Fallsammlung erhielten deshalb keine homöopathischen, pflanzlichen oder gar zusätzlichen kassenärztlichen Medikamente, sondern nur Fern- Optimierung, also Informationen im Quantenfeld mit TimeWaver.
Spontanheilungen sind bei Arteriosklerose unbekannt. Ernährungsumstellung oder hochdosierte Statine, wie in der Saturn- Studie, wurden hier nicht eingesetzt.

Bei 14 der nachgeprüften Patienten konnte im Ultraschall eine leichte oder deutliche Rückbildung der Arterienverkalkung an der Halsschlagader im Ultraschall gemessen werden.

„Information löst Kalk“ konnte also mit TimeWaver nachgewiesen werden.
Ein neues Tor zum wissenschaftlichen Nachweis der Quantenmedizin wurde damit geöffnet.
Nach kleinen Fallsammlungen bei Pflanzen, Tieren, und bei der Diagnostik konnte in der MIAR- Fallsammlung erstmals ein dokumentierbarer Erfolg bei Patienten erzielt werden.

Die praktische Umsetzung bei Arteriosklerose

Patienten, Gesundheitsberater, Heilpraktiker und Ärzte können die Therapie zur Arteriosklerose- Rückbildung sofort beginnen.

Ein **vereinfachtes naturheilkundliches Therapieschema** ohne die Optimierung mit TimeWaver wäre:

1. Enzyme, Colostrum, Boswelia (Weihrauch; z.B.fairvital) und Zink können allgemein antientzündlich eingesetzt werden.
2. Cardivital 3x1 öder Olea Aktiv 3 x 1 (Mangel- Homocystein senkend),
3. Schizandra 3x1(z.B. fairvital), Granatapfel 2x1, Flachsöl 3 x 1 Kaps.

Nach dreimonatiger Therapie sind dann Wechsel mit den anderen Phytotherapeutika möglich.

Wie kann ich als Patient Tests für Arteriosklerose durchführen?

Viele unsere Patienten führen die Diagnostik direkt in Marburg durch. Oder rufen Sie unsere **Arteriosklerose- Beratung** an: 06421 690074 (oder mail: NHK-AG@gmx.de)
Wichtig ist dabei der Fragebogen (4 Seiten)
Naturheilkunde Tagesklinik Marburg, Tel. 06421 690074
Deutschhausstr.28 35037 Marburg; www.GesundSeinNatur.de
Notfalls also nur den Fragebogen per Mail oder Post zur Messung und **Therapieberatung** einsenden.

9. Literatur

1. M. Schmieke, Die Physik des Bewusstseins, Radionik- Schnittstelle zwischen Geist und Materie, raum&zeit, . Ehlers- Verlag, Die physikalischen Grundlagen der Time-Wavermessung
2. B. Weber, TimeWaver auf dem Prüfstand im raum&zeit Sonderheft 2011
3. B. Weber, C. Weber, Chronisch krank was tun?, CoMed- Verlag, Patientenratgeber Elektroakupunktur nach Voll (engl. Version im Netz kostenlos)
4. B. Weber Herz-Kreislaufstudie, Laborwerte quantenphysikalisch messen, Herz-Kreislaufstudie TimeWaver ZAEN-Magazin 1 / 2011
5. B. Weber Herz-Kreislaufstudie, Laborwerte quantenphysikalisch messen, CoMed 4/2010
6. Bernhard Weber Die europäische Akupunktur (R)evolution Fünf Jahrzehnte Elektroakupunktur nach Voll (EAV) CoMED 2 2006

7. Prof. H. Heine, „Systemische Komponenten der Entstehung der Arteriosklerose „Arteriosklerose als chronische Entzündung“ (Geriatrie Journal 2005; 8: 40-60)
8. B.Weber, Arteriosklerose Rückbildung naturheilkundlich möglich. ZAEN Magazin 1/2012
9. B. Weber, Arteriosklerose Rückbildung mit TimeWaver, Mai 2013 in der Fachzeitschrift „Der Freie Arzt“
10. C.E.Weber, B.Weber, Coronavirus Immunsystem stärken, Virus-Ratgeber, 2020

Arteriosklerose- Beratung: www.GesundSeinNatur.de

Wenn Sie Beschwerden haben, oder Auffälligkeiten und chronische Krankheiten, dann kann Ihnen oft unsere Fragebogen- Auswertung helfen. Dazu gehört eine TimeWaver- Ursachenabfrage und Fern-Optimierung die eine Zweitmeinung liefern über die möglichen Ursachen, und deren gezielte Beseitigung.
Warum, Was, Wie
Durch Information aus dem Internet gesund werden ?
Naturheilkunde Tagesklinik AG Marburg, Deutschhausstr.28,
35037 Marburg 06421 690074 , www.GesundSeinNatur.de,
NHK-AG@gmx.de; www.Arterioskleroseberatung.de

Ursachen finden
Telemedizin Naturheilkunde bietet eine Zweitmeinung für Ihre chronischen Beschwerden und Erkrankungen über **GesundSeinNatur.**
TMN kann keine ärztliche Untersuchung ersetzen. Der Gesetzgeber will dies deshalb auch nicht. Die direkte Untersuchung sollte immer die Basis bleiben.
Wenn Ihr Arzt aber keine Ursachen findet und dann vertröstet „**Damit müssen Sie leben**“ oder gar behauptet **„das ist das Alter“** dann kann Ihnen oft unsere Fragebogen- Auswertung, mit der TimeWaver- Ursachenabfrage und Fern-Optimierung eine Zweitmeinung liefern, die mögliche Ursachen, und deren gezielte Beseitigung, zum Ziel hat.
Wir zeigen Ihnen wie das möglich wird.

Hinweis: Die Ferndiagnostik und Fernoptimierung mit TimeWaver befindet sich am Anfang der wissenschaftlichen Überprüfung. Trotz der positiven Erfahrungen von hunderten Anwendern wird diese von der Schulmedizin nicht anerkannt, wie fast alle anderen Naturheilverfahren auch nicht genutzt werden. Dieser Test ersetzt also keinen Besuch bei Ihrem Arzt oder Heilpraktiker.

Die Sparzwänge der Krankenkassen rauben den Patienten viele der modernen Möglichkeiten, die traditionsreichen ebenso wie die in den modernen Medizinbereichen.
Naturheilkunde, Homöopathie und Akupunktur können oft mehr bieten. (Arteriosklerose- Beratung: www.GesundSeinNatur.de)

Heute wird die 5 Minuten- Medizin gezwungen nicht die Probleme an der Wurzel zu packen, sondern jahrelang nur **symptomatisch** zu behandeln.
Viele Krankheiten und Beschwerden können durch Ursachenbehandlung besser erkannt werden. Nutzen sie die 12 wichtigsten von über 120 Naturheilverfahren.
Pflanzenheilkunde, Homöopathie, Mikroimmuntherapie mit Nosoden, Schüssler Salze, Organpräparate- Frischzellen
Vitamine (bei Mangel), Spurenelemente, Mineralien
Lebensmittelunverträglichkeiten testen und ausheilen
Chron. Vergiftungen- Entgiftung
Energieblockaden, Bachblüten

Fern- Optimierung, Schwingungstherapie, Harmonisierung

Hormonstörungen; Störfelder, Zähne, Darm etc.
Systemische Belastungen, Psychosomatik
Seelische und psychische Belastungen, die tieferen Ursachen

Auch die „Mainstream“ Medizin der Krankenkassen entdeckt die Möglichkeiten der TeleMedizin und finanziert diese schon teilweise.
Wir starten deshalb die völlig neuen Gebiete der

- **Telemedizin- Naturheilkunde als Zweitmeinung:**

auf unserer Informationsplattformen www.Arterioskleroseberatung,de und www.GesundSeinNatur.de, damit Sie durch eine Zweitmeinung ganz **neue Impulse** bekommen können, zum **selbst aktiv** werden.

Für Sie geht es ganz einfach: Sie füllen unseren Fragebogen aus, wir schicken Ihnen unsere Zweitmeinung.
Wenn Sie Beschwerden haben, oder Auffälligkeiten und chronische Krankheiten, dann kann Ihnen oft unsere Fragebogen- Auswertung mit TimeWaver- Ursachenabfrage und Fern-Optimierung eine Therapieempfehlung liefern, die mögliche Ursachen, und deren gezielte Beseitigung, zum Ziel hat.

Anhang: Mehr Informationen- Die Grundlagen- Zukunft
8.2. Ultraschall Testung Halsschlagadern, die Intima Media Dicke,

Wir sind so alt wie unsere Gefäße.
Die vorderen Halsschlagadern untersuchen wir mit dem Farbdoppler-Ultraschall, als Vorsorge für Herzinfarkt, Schlaganfall und Durchblutungsstörung. An den relativ repräsentativen Arterien bestimmen wir die Wanddicke in zehntel Millimetern. Verbesserungen der verdickten Gefäßwände können dadurch dokumentiert werden. Kontrollen erfolgen nach 3-12 Monaten.
Kontrastmittel- Angiographien sind aussagekräftiger für andere Organe, aber belastender und teurer.

Halsschlagader- Arteriosklerose (Aufzweigung der Art. Carotis com.)
Die Dicke der **Intima Media Schicht** sollte nicht über 0,08 cm sein (Ideal 0,05 cm)
Auch für andere Arterien ist die Halsschlagader (Carotis communis) relativ gut repräsentativ.
Es gibt aber auch isolierte Gefäßverengungen, die z.B. nur eine Beinarterie, eine Nierenarterie, Augenarterie, Darmarterie oder einen Ast der Herzkranzgefäße oder eine Arterienaufzweigung im Gehirn betreffen.
Die Ursachen dafür sind ebenfalls meist vielfälltig- multikausal. Genauere Messungen sind hierfür möglich und sinnvoll.

8.3.: Zukunftsentwicklung
Unser Gesundheitssystem könnte noch besser sein

Bundes Sozialgesetzbuch Band 5: Krankenkassen bezahlen alles was „wirtschaftlich und sinnvoll ist“, also eigentlich auch viele Naturheilverfahren.
Durch **„Abstimmung mit den Füßen**“ wehrt sich die Bevölkerung in verkrusteten Systemen wie Diktaturen oder siebenfach Kartell- verschachtelten Gesundheitssystemen wie unserem.
Sie wechselt hin zur Informationsmedizin wie Homöopathie, Elektroakupunktur nach Voll, Kinesiologie, Bioresonanz, Frequenztherapien und der quantenphysikalischen Medizin wie TimeWaver. Auch Pflanzenheilkunde und Mikronährstoffe werden immer intensiver genutzt.
Gibt es wirklich solche illegalen Kartelle in der Medizin?
Hier die wichtigsten:

Medizin- Kartell 1
Zulassungsbeschränkung aufheben, doppelte Studienplatzzahl
1977: 11000 Studienanfänger pro Jahr (ohne DDR), heute nur 8500
Kartell 2: Niederlassungsfreiheit für alle herstellen – soziale Marktwirtschaft, kein DDR- System
Medizin- Kartell 3: einigen Gesetzlichen Krankenkassen alle Naturheilverfahren erlauben

- auch Leistungen an Heilpraktiker und Gesundheitsberater
- NRW, Schweiz Studien zeigen: keine Verteuerung!

Kartell 4: Forschungskartell aufheben, Fallstudien gleichwertig zu überteuerter EBM evidence based medicine- Studien
Kartell 5: an Unis Fremdmittelforschung einschränken/ in Firmen verlagern, staatliche Fördermittel für Naturheilverfahren: Akupunktur, Homöopathie und Naturheilkunde (Professoren- Stellen dafür an allen medizinischen Fakultäten)
Kartell 6: Preiskartelle sichtbar, z.B bei orthomolekularen Substanzen (aus 8 Cent Selen: 54 € pro Packung)
Kartell 7 Presse/ Fachpresse/ Anzeigen

Diese Unerlaubten Abschottungen in der Medizin behindern auch Neuentwicklungen in der Schulmedizin selbst, besonders wenn eine einfache, preiswertere Methode neu entwickelt wurde.

6.4. Saturn- Studie zur Arteriosklerose

Die Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) veröffentlichte die überraschenden Ergebnisse dieser Studie 2011

Saturn- Studie: Aktuelle Studiendaten zeigen, dass die Bildung atherosklerotischer **Gefäßveränderungen umkehrbar** ist. Dass unter Therapie mit hochdosierten Statinen die gefährlichen Plaques (Ablagerungen) in den Gefäßen kleiner werden, wurde mittels Ultraschall-Sonde gemessen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass strenge Zielwerte für das LDL-Cholesterin erreicht und eingehalten werden.

Mannheim, Freitag, 13. April 2012 – Atherosklerose ist keine Einbahnstraße. Das legen aktuelle Daten zur Wirksamkeit Cholesterin-senkender Medikamente (Statine)

nahe. War man bis vor kurzem davon ausgegangen, dass der Prozess der Plaque-Bildung (Ablagerungen in den Blutgefäßen), wenn er einmal begonnen hat, bestenfalls verlangsamt werden kann, so zeigen die Ergebnisse der SATURN Studie, dass es auch in die andere Richtung geht: Atherosklerotische Plaques („Atherome“) können unter Therapie schrumpfen. „Das ist eine sehr wichtige Studie, die erstmals prospektiv gezeigt hat, dass es bei rund zwei Drittel der Patienten zu einer Regression (Rückbildung) der Plaques kommt, wenn ein **LDL-Cholesterin unter 70 mg/dl** erreicht wird“, berichtete Prof. Dr. Raimund Erbel (Klinik für Kardiologie am Universitätsklinikum Essen) auf der 78. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK). „Regression bedeutet **weniger Herzinfarkte und Schlaganfälle.“**

Überprüfung des Therapieerfolges mittels Ultraschall-Sonde

Studienziel von SATURN (Study of CoronaryAtheroma by InTravascular Ultrasound: Effect of Rosuvastatin Versus AtorvastatiN) war eigentlich, Unterschiede in der Wirksamkeit zwischen den Statinen Atorvastatin und Rosuvastatin nachzuweisen. In der Studie wurden **atherosklerotische Gefäßveränderungen mittels intravaskulärem Ultraschall (IVUS) kontrolliert**, indem eine Ultraschall-Sonde in das Gefäß eingeführt wurde. Der Vorteil des IVUS liegt darin, dass er es erlaubt, die unmittelbaren Auswirkungen der Therapie auf die Atherosklerose zu bewerten, während man üblicherweise auf klinische Endpunkte angewiesen ist. Eine Rückbildung der Plaques kann in solchen Endpunktstudien jedoch nur vermutet, nicht nachgewiesen werden.

SATURN zeigte eine gewisse, nicht signifikante Überlegenheit von Rosuvastatin im Vergleich zu Atorvastatin, darüber hinaus jedoch in beiden Gruppen (bei intensiver Therapie) eine Regression der Plaques, die bei mehr als zwei Drittel der Patienten an Volumen abnahmen. Nach zweijähriger hochdosierter Therapie erreichten die mit Rosuvastatin behandelten Patienten ein etwas niedrigeres LDL-Cholesterin (62,6 vs. 70,2 mg/dl) und auch höhere HDL-Cholesterinwerte (50,4 vs. 48,6 mg/dl). Mittels IVUS wurden das relative Atheromvolumen im Verhältnis zur Größe der Koronarie (percent atheroma volume, PAV) und das absolute Atheromvolumen (total atheroma volume, TAV) ermittelt. Hinsichtlich des PAV (des primären Endpunkts der Studie) ergab sich eine Reduktion von 0,99 Prozent unter Atorvastatin und 1,22 Prozent unter Rosuvastatin. Die Differenz war nicht signifikant. Hinsichtlich des sekundären Endpunkts PAV erwies sich Rosuvastatin als signifikant überlegen. Die **Statin-Dosis** muss bei Risikopersonen hoch genug sein. Obwohl das primäre Studienziel nicht erreicht wurde, ist das Ergebnis von SATURN als beeindruckender Befund zu werten, zeigt es doch, dass die Atherosklerose bei geeigneter Therapie reversibel ist. Prof. Erbel: „Die Dosis der Statine muss bei Risikopersonen hoch genug sein. Das LDL-Cholesterin muss unter 80 mg/dl gesenkt werden, in den USA gilt sogar ein Zielwert von 70 mg/dl. Deshalb wurde in früheren Studien auch keine Rückbildung der Plaques gesehen. Die LDL-Senkung war einfach nicht deutlich

genug. Das liegt zum Teil auch daran, dass man mit den älteren Statinen die heutigen Zielwerte in den meisten Fällen gar nicht erreichen kann."

Die Rückbildung der Plaques wird sich langfristig in einer Reduktion klinischer Ereignisse niederschlagen, ist der Experte überzeugt: „Regression bedeutet weniger Herzinfarkte und Schlaganfälle." Die Therapie mit hochdosierten Statinen ist jedenfalls machbar, zumal die Nebenwirkungsrate in SATURN gering war. Bei keinem einzigen der rund 1000 Patienten trat eine Rhabdomyolyse, die gefürchtetste Komplikation der Statin-Therapie, auf. *(Anmerkung: Q 10 Mangel ist häufig, sollte mit 1- 3x tgl 200mg Q10 ausgeglichen werden)* Nicholls et al. N Engl J Med 2011; 365:2078-2087Pressestelle der DGK Achenbachstraße 43 40237 Düsseldorf

Kommentar: Auch schulmedizinisch ist es möglich, erst in ca. 20- 30 Jahren wird dieses dann auch in Deutschland bekannt werden, wie die Medizingeschichte leider beweist.

Telemedizin Naturheilkunde (Zweitmeinung)
Naturheilkunde AG
Deutschhaustr.28 **35o37 Marburg** Tel. 064 21 690074
Christiane E. Weber, C.E.Weber@gmx.de; Dr. med. Bernhard Weber
Internet www.GesundSeinNatur.de, *e-mail: nhk-ag@gmx.de*

8.5. Neue Diagnose- und Therapieform: **Algorithmus für Telemedizin Naturheilkunde 4.0.**

Der enorme Wissensschatz von dutzenden Therapierichtungen der Erfahrungsheilkunde weltweit und tausenden von Patienten- Einzelfällen wird mit Hilfe der inzwischen in allen Bereichen weit verbreiteten Algorithmen auch medizinisch für Patienten nutzbar.

Bedeutender Einsatzort für Algorithmen ist schon seit Jahren, fast unbemerkt, der weltweite Börsenhandel bei dem täglich über 90 % der gesamten weltweiten Aktien- und Geldmengen hin- und her bewegt

wird von Algorithmen in Computer- Programmen. In der Medizin unterstützen Algorithmen und Künstliche Intelligenz z.B. die Röntgendiagnostik

Telemedizin Naturheilkunde basiert auf hunderten von Beschwerdebildern mit bis zu 20 einzelnen Symptomen, die durch Algorithmen erfassbar und einer gezielten Therapie zugeführt werden, die den Erfahrungsschatz individuell anwendet.

Die Datenbasis und die Anwendungsprogramme sind sehr umfangreich, aber von modernen Programmen einfach zu verarbeiten. Eine neue Dimension in der Medizin.

Ein „Vorbild“ auf schulmedizinischer Seite ist der chinesische Arztroboter „Dr. Xiao“ mit seinem extrem großen Erfahrungs- und Wissensstand. Langfristiges Ziel ist das ganzheitliche, regelmäßig eingesetzte Potenzial des Science- Fiction Roman- Zellaktivators nach P. Rhodan zu realisieren.

Unser wichtigstes Standbein ist dabei unser **Naturheilkunde Universallexikon** und die gezielte Auswahl auf den Ebenen Psyche, Seele und Körper. Integriert sind dabei die wichtigen Bereiche orthomolekulare Mangelzustände, Silent Inflamations, Phytotherapie und das enorme Wissen der Homöopathie, der ersten Informations- Medizin, die von Hahnemann schon vor 200 Jahren als die „Seele des Medikaments“ beschrieben wurde.

Für die Patienten bleibt diese Komplexität im Hintergrund verborgen, er erhält eine einfache Therapieempfehlung für 4- 8 Wochen.

Diese besteht aus rezeptfreien Nahrungsergänzungsmittel, Mikronährstoffen, pflanzlichen Mitteln und Homöopathika einschließlich der Nosoden.

Die zusätzliche quantenphysikalische Optimierung nutzt zusätzlich die in unserer wissenschaftlichen Fallsammlung MIAR3 überprüften Methoden für die sanfte Behandlung der Patienten.

Ziel ist die verschiedenen traditionellen Medizinsysteme für möglichst viele Patienten nutzbar zu machen. Motiv dafür ist auch die teilweise Überlegenheit der Erfahrungsheilkunde gegenüber der 5- Minuten Krankenkassenmedizin mit ihrer Fokussierung auf Symptom- Behandlung statt Ursachendiagnose.

Das Projekt startet auf der Basis von neuen Datenbanken und Sets in einem bewehrten Quantenphysikalischen System. (TimeWaver)
Zur besseren Verständlichkeit für Patienten und Therapeuten erfolgt eine starke Vereinfachung durch eine vergleichsweise sehr kleine, weniger ganzheitliche Nutzung der Gesamtheit aller möglichen Naturheilverfahren.
Auch bei der wissenschaftlichen Fallsammlung „Laborwerte quantenphysikalisch messen" konnte nur weniger als ein Millionstel der möglichen Parameter genutzt werden, um eine erste Feststellung der Genauigkeit der Ergebnisse zu ermitteln.
Die neue Datenbank für Auswertung mit Algorithmen (TM- Fallbeispiele Therapie, TM20) nutzt Kombinationen von hunderten Patientenfällen. **Kombiniert** werden können diese mit im **Standardfragebogen angegebenen Symptomen und Vorerkrankungen** sowie Medikamentenplan. Statt KI hilft uns hier also die natürliche Intelligenz des quantenphysikalischen Informationsfeldes.

Lit./ Zitate

Der Einsatz von auf Künstlicher Intelligenz basierenden Algorithmen im Gesundheitswesen

Dr. Xiao Yi ist ein medizinisches Universallexikon

8.6. Anl.: „50 Jahre Ele**ktroakupunktur n. Voll**", zusammengefasst.

Verschiedenste diagnostische Verfahren zur Erkennung und Therapie von körperlichen und seelischen Erkrankungsursachen basieren auf den von Dr. Voll 1956 erstmals vorgestellten, neu entwickelten physikalischen Messung der Akupunkturpunkte durch „Diagnostische Akupunktur" – EAV. Folgende revolutionäre Neuentwicklungen sind die Basis dafür:

1. Genaue Erkennung, welche Organe erkrankt sind (Leitfähigkeitsmessung) durch Test am Akupunkturpunkt Hand oder Fuß.
2. Sind gefundene Störfelder von lokaler oder systemischer Bedeutung obwohl sie weit vom Ort der Erkrankung entfernt sind? (z.B. Niere bei Haarausfall, Nase bei Arteriosklerose, Darm bei Trockenem Auge, Leber bei Durchschlafstörung)
3. Einbeziehung der zahnheilkundlichen Belastungen wie Amalgam, und symptomfreien Zahnherden z.B. bei Gelenkschmerzen, Gefäßsklerose und Tumoren.

4. Aufbau eines riesigen Nosodenschatzes ergänzend zu der kleinen Zahl der homöopathischen Nosoden zu der gezieltesten Resonanz-Testung und Entgiftungs- Therapie subchronischer Störfelder und Herdbelastungen, die auch heute noch weltweit zur Verfügung stehen.
5. Entdeckung von über 300 neuen Akupunkturpunkten auf acht „neuen Meridianen“ (Subsystemen), die eine Erleichterung der Messung durch weitgehende Konzentration auf Hand- und Fußpunkte ermöglicht.
6. Start einer wissenschaftlichen Überprüfung der neuen Methode Elektroakupunktur nach Voll, die für die EAV sowohl Diagnostik als auch Therapie hervorragend dokumentiert, auch in über 30 Büchern und über 50 Studien von 12 Universitäten weltweit.
7. Weltweite Verbreitung der „europäischen (R)Evolution der Akupunktur“ durch amerikanische, russische, chinesische, italienische, spanische u.v.a. Veröffentlichungen.
8. Lokale Akupunkturpunktbehandlung mit elektrischen Stromimpulsen, die nach langem Dornröschenschlaf durch verschiedene Systeme, wie z.B. Punktmassage. Laserlicht oder Aculife jetzt neue Verbreitung finden.

Viele **chronische Krankheiten** und Beschwerden können in ihrer multifaktoriellen Ursache erkannt werden. Die Patienten müssen dann nicht mehr mit den Ausreden der schulmedizinischen 5-Minuten-Medizin vertröstet oder in die Irre geleitet werden: „Alle Laborwerte sind normal“, das sei „angeboren“ oder „das ist das Alter“.

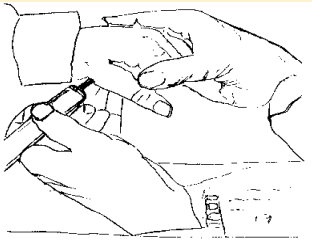
Die Kombination aus klassischer Akupunktur zur Messung und der Entgiftungskuren aus Pflanzenheilkunde, Homöopathie, Nosoden, Organpräparaten, Umweltmedizin und orthomolekularen Substanzen, aber auch die lokale, nadellose, elektrische Akupunkturpunktbehandlung, bildet so eine wirkliche Revolution nicht nur der Akupunktur, sondern der gesamten Medizin.

Nur durch die Verkrustung unseres Krankenkassensystems und der Verfilzung der Universitäten mit patientenfeindlichen Interessen wird eine sinnvolle Verbreitung gebremst. Millionen chronisch Kranker könnten effektiver behandelt werden, wie die Studien zeigen.

Innere Organe über Akupunkturpunkte messen

Herzchirurgen versuchen in neuster Zeit durch Gewebeproben aus dem Herzen die Ursachen, wie Viren, von bestimmten Herzmuskelerkrankungen zu erkennen.

Die EAV kann dies unblutig viel leichter. Am Messpunkt Arterien, Herzmuskel oder bei Herzrhythmusstörungen am Herznerv, Plexus cardiacus, finden sich **Viren** wie Influenza, Coxsackie B4 oder CMV, oft in Kombination mit **Bakterien-Toxinen** von Streptokokken oder Chlamydien im Resonanztest. Diese lassen sich dann gezielt mit Mikroimmuntherapie mit Nosoden und Begleitmitteln therapieren.
In unserer Studie mit 401 Patienten mit **trockenem Auge** zeigte sich in 92 % eine Belastung des Darms, oft auch der Leber, die ein Augenarzt natürlich nie untersucht, er hält die Ursachen für unbekannt.



EAV- Testung Kiefer- Störfelder bei Gelenkschmerzen oder Gefäßsklerose

Bei über 300 Patientinnen mit diffusem oder rundem oder totalem **Haarausfall** zeigte sich sehr häufig eine behandelbare Nierenbelastung, selten nur eine Hormonsystemstörung, erfreuliche Erfolge werden dadurch möglich.
Am **Messpunkt Gehirn**, der zum von Dr. Voll entdeckten Nervenmeridian gehört, lassen sich z.B. bei **Multipler Sklerose** oft mehrere Viren, Umweltgifte und andere Störfaktoren testen, die dann gut behandelbar sind, die Krankheit wird gestoppt. In unserer Fallstudie mit 55 MS- Patienten zeigten diese bei Verschlimmerungen regelmäßig neue Belastungen, meist subchronische Infekte, die dann erfreulicherweise behandelbar werden.

Systemische Störfelder

Durch die Einbeziehung der **Zahnmedizin** durch Zahn- Nosoden, wie die Kieferostitis oder Amalgam, die am Voll- Messpunkt Lymphe 2 geprüft werden können, lassen sich bei vielen Gelenkschmerz- Patienten und fast allen Tumorpatienten diese Störfelder erkennen und oft homöopathisch behandeln.
Bei den vielen Patienten mit **chronischer Müdigkeit** oder Durchschlafstörungen zeigt häufig der Fußmesspunkt der Leber Belastungen mit z.B. **Epstein Barr-Virus, Cytomegalievirus**, Bact. Proteus oder chemische Belastungen. Auch wenn diese viralen Dauerbelastungen schulmedizinisch bekannt

werden, sind sie ohne Mikroimmuntherapie mit Nosoden schlecht behandelbar, wie die Beispiele einiger Leistungssportler zeigten.
Chronische Haut- Ekzeme zeigen oft das Störfeld Darm an. Pilze, Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Zinkmangel finden sich hier häufig, wie auch unsere Studie bei 140 Kindern zeigte.
Im Resonanztest werden die Nosoden und alle anderen Mittel ausgetestet. Bei einer positiven Resonanz verändert sich der Leitwert von z.B. 80 Punkten bei der ersten Messung am Akupunkturpunkt, ohne das Schwingungsmuster der Substanz, auf 50 Punkte in der zweiten Messung mit zu testender Nosode. Das meist homöopathische Medikament spricht an, wird also in der Entgiftungskur eingesetzt. Dazu die Mikronährstoffe.
Quantenphysikalische Messungen sind die Folgegenerationen der EAV
Sie ermöglichen die Integration mehrerer Naturheilverfahren in einem System durch quantenphysikalische Informationsmedizin, sie werden damit zu „20 Fachärzte in Kombination", also weitergehend ganzheitlich.
Diese TimeWaver. Informationsfeldmedizin ist unser Expertensystem für Informationsfeldmedizin **um körperliche, seelische und psychische Krankheitsursachen gezielt zu erkennen und zu behandeln.**
Die Optimierung oder Harmonisierung mit Ferntherapie basiert darauf.

Die Grundregulation nach Pischinger und Heine

Der Aufbau und die Funktionen des Interzellularraumes sind in den vergangenen Jahrzehnten durch die histologische und biochemische Forschung intensiv untersucht worden. In den Theorien vieler **Naturheilverfahren wird diesem eine weitaus höhere Bedeutung zugestanden als in der konventionellen Medizin**

Das Grundsystem erfüllt folgende Aufgaben:

- Ernährung der Zellen (Diffusion zwischen Zellen und Blutgefäßen, die extrazelluläre Flüssigkeit stellt das „Umgebungsmilieu" der Zelle dar).
- Entsorgung der Zellen
- Filterung und Einlagerung von Stoffwechselendprodukten
- Spezifische und unspezifische Abwehr
- Informationsübertragung
- Informationsspeicherung

Wenn der Hausarzt nämlich von möglichen 1.270 Laborwerten nur zehn überprüft und dann behauptet, alles sei im normalen Bereich, dann ist das irreführend

- **„Das ist das Alter“**

ist eine häufige Fehlaussage der 5 Minuten- Medizin, mangelhafte Diagnostik und fehlendes Wissen über Naturheilkunde schädigen so viele Patienten.

- Sinnvoll für eine optimale Gesundheitsvorsorge wäre es, zweimal jährlich von über 1.200 möglichen Laborwerten 200 zu überprüfen**.**
- Wegen der Kosten geht dies nur quantenphysikalisch am Akupunkturpunkt, nicht mit Blutuntersuchungen.
- Auch die psychischen Belastungen sollten berücksichtigt werden (mit TimeWaver), da diese schulmedizinisch, rein mengenmäßig, nicht zu schaffen sind.
-

Anlage

Herzrhythmusstörungen / Kreislaufschwäche TimeWaver/EAV

Das Verfahren zur Aufzeichnen der Herzströme bzw. die Elektro-Kardiographie (EKG) oder die Pulsmessung sind schulmedizinische Diagnoseverfahren, die über die Art der Herzrhythmusstörung Aufschluss geben, jedoch ohne eine Information für die eigentliche Ursache bzw. Ursachenkombination zu liefern.

Die Messung mit TimeWaver und die Elektroakupunktur nach Voll (EAV) stellen die Ausgangsbasis unserer naturheilkundlichen Diagnosen dar. Dabei können 520 000 Parameter messen. Neben den seelischen und psychischen Belastungen können wir insgesamt 1200 Akupunkturpunkte des Körpers messen und dabei auch jedes Organ einzeln untersuchen. So finden wir detailliert die Ursachen- Kombinationen der Erkrankungen austesten. Bei

Herzrhythmusstörungen wird sowohl bei TimeWaver als auch bei der EAV-Messung an einem speziellen Messpunkt des Herzmeridians, dem „plexus cardiacus“ angesetzt. Dieser Nerv steuert vom Gehirn aus die Herzschläge, von wo aus er auch - über das Herz – mit den einzelnen Zellen verbunden ist. Demnach ist dieser Herznerv ebenso gestört, wenn eine Herzrhythmusstörung vorliegt.

Bei einer Herzrhythmusstörung liegen die EAV-Messwerte zwischen 70-90 Mikroampere und es zeigt sich die Instabilität des Messwertes in Form des Zeigerabfalls (Minuspunkte), während bei einem gesunden Menschen mit normalem Herzrhythmus zwischen 50-70 Mikroampere auf der Skala des EAV-Messgeräts angezeigt werden.

Ein belasteter Herznerv macht sich über **Herzrhythmusstörungen** bemerkbar und unterliegt einer **Vielzahl von Störfaktoren**. Die Hauptstörfaktoren, die in der Summe den Herznerven chronisch schädigen können, sind Grippeviren wie „Coxsackie“, die Bakterientoxine, wie „Streptokokken“ (eingedeutscht oder lat. Streptococcus) , weitere subchronische Infekte und chemische Belastungen: Nach unseren Untersuchungen stellen die Coxsackie“-Grippeviren die häufigste Belastung des Herznervs dar. Nach dieser Virengruppe kommen die Toxine der „Streptokokken“-Bakterien, die das Herz indirekt sehr stark schädigen können. Sie befallen zunächst andere Organe, wie z.B. Nasennebenhöhlen, Mandeln oder die Niere, von wo aus sie dann latent eine Erkrankung auslösen, die wiederum zu dauernden Herznerv-Störungen, führt. Einerseits sind Streptokokkeninfekte so symptomarm, dass der Patient davon kaum etwas bemerken kann, andererseits sind Streptokokken so resistent, dass sie selbst bei einer Einnahme von Antibiotika nur in den seltensten Fällen ganz verschwinden.

Streptokokkeninfekte sind für die Herzrhythmusstörungen im Körper mitverantwortlich, wie wir auch bei 80 Prozent der Bluthochdruckpatienten festgestellt haben. Weitere Infekte, die Herzrhythmusstörungen mit verursachen können, sind der Herpes-Simplex-Virus, die Borrelien- Toxine und der „Epstein-Barr“-Virus u.v.a.m., welche in einer hohen Konzentration für das Herz und den Organismus insgesamt sehr gefährlich werden können. Auch chemische Belastungen durch Holzschutzmittel, Weichmacher aus Kunststoffen, Ölfarben usw. können Herzrhythmusstörungen mit auslösen.

Nebenfaktoren für Herzleiden sind Narbenfelder, psychische Belastungen sowie Stress, die im Zusammenspiel mit bis zu 15 anderen Belastungen

ebenfalls eine ernsthafte Störung des Herznervs bewirken. Darüber hinaus sind Darm- oder Gelenkerkrankungen zu nennen, die sich indirekt schädigend auf den ganzen Körper auswirken und seine Genesung behindern können.

In der Naturheilkunde gibt es für Herzrhythmusstörungen sehr gute Therapiemöglichkeiten: Virale oder bakterielle Herznervbelastungen - aufgrund von „Coxsackie"-Viren, „Streptokokken"-Bakterien und weiteren Infekten - können naturheilkundlich ausgeheilt werden, wenn der Patient sich einer Art „homöopathischer Impfung" bzw. der Nosoden-Therapie (vgl. Kapitel 4.2.) unterzieht.

Wenn die Herznervbelastung z.B. auf „Streptokokken" zurückzuführen ist, dann wird von den „Streptokokken" eine Verdünnung im Verhältnis 1:10 000 = D4 hergestellt, die dem Patienten dann in Tablettenform täglich zugeführt wird. Mit einer Nosoden-Therapie, die in der Regel sechs bis zwölf Wochen dauert, wird der Körper zu einer Antikörperbildung – in diesem Fall gegen Bakterien, in einem anderen Fall gegen Viren – mobilisiert: Antikörper sind in der Lage, die Infektion zu beseitigen. Durch die aktivierten Selbstheilungskräfte kann der Körper sich also selbst entgiften.

Bei einer starken Schädigung des Herzens kann die Nosoden-Therapie noch zusätzlich durch die Verabreichung von pflanzlichen Mitteln unterstützt werden. Zur Stärkung des Herzens setzen wir oft das organstärkende Medikament „Plexus cardiacus" von der Firma Wala, „Strophanthus" oder Weißdorn (Crataegus) ein.

Grundsätzlich sind Darmsanierungen bzw. Entsäuerungstherapien zu empfehlen, um indirekte Belastungen bei Herzpatienten auszuschließen. Zu einer erfolgreichen Ausheilung von Herzrhythmusstörungen kann außerdem die orthomolekulare Therapie wesentlich beitragen:

Das Immunsystem kann durch die Versorgung mit orthomolekularen Substanzen, vor allem mit Spurenelementen (z.B. Zink, Selen oder Vitamin-B-Komplexe) genügend gestärkt werden, um sich den Belastungen im Körper zu widersetzen.

Therapieerfolgsaussichten

Mit der Nosoden-Therapie bzw. der „homöopathischen Impfung" haben wir bei unseren Patienten mit Herzrhythmusstörungen überraschend gute Erfolge erzielen können: In über 80 Prozent der Fälle konnten die Patienten nach sechs bis neun Monaten dauerhaft ausgeheilt werden. Darunter waren sogar

Patienten mit langandauernden Herzrhythmusstörungen, die bereits über fünf bis zehn Jahre andauerten.

Dabei kamen die Patienten oft zunächst aus ganz anderen Gründen und teils von weither zu uns. Nach einer positiven EAV-Diagnose, die in unserem Haus gründlich durchgeführt wird, setzten wir die „Nosoden-Therapie“ mit guten Erfolgen ein.

Abschließend ist zu sagen, dass viele Menschen eine ganze Reihe von Erkrankungen in sich tragen, ohne etwas zu bemerken.

Deswegen finden wir es für unsere Patienten umso wichtiger, mit einer gründlichen Untersuchung mit Hilfe der Elektroakupunktur nach Voll (EAV) möglichst alle Belastungsfaktoren, welche sich im Laufe der Jahre angesammelt haben, zu erkennen und anschließend zu beseitigen. Dabei geht es in erster Linie darum, das Immunsystem insgesamt zu entlasten.

8.7. Das Gesundheitssystem heute; Kartelle

Die verschiedenen Zusatzbezeichnungen für Ärzte im Bereich Komplementärmedizin nehmen zu (ZAEN- Magazin)

18 160 Chirotherapie zum Vergl.: Kinder- u.Jug.:17.259
17 214 Psychotherapie
16 607 Sportmedizin
14 889 Naturheilverfahren zum Vergl.: HNO- 7450
9 106 Allergologie
8117 Akupunktur z.V.: Radiologen- 8890, Augenärzte 8877
7819 Betriebsmedizin
7768 Sozialmedizin
6229 Physikalische Therapie
6268 Homöopathie
6299 Physikalische Therapie und Balneologie

Ca. 59 000 Zusatzbezeichnungen, etwa 40 000 Ärzte von 400 000

Weiter Gebiete ohne Zusatzbezeichnung:
Neuraltherapie, Elektroakupunktur nach Dr. Voll
Osteopathie, Kinesiologie, Biologische Krebsmedizin
Orthomolekulare Medizin u.v.a.m.
Die Patienten führen eine Abstimmung mit den Füßen durch, trotz Kassenzwängen. Sie nutzen die ergänzenden traditionellen Verfahren.

Kartelle in der Medizin, gesetzeswidrig und schädlich

Die Abstimmung mit den Füßen, hin zu Naturheilverfahren, zeigt die negativen Folgen unseres starren Gesundheitssystems.
1. Kartell der Medizin: Freie Berufswahl mit freiem Zugang zu einem Studienfach wird in der Medizin seit Jahrzehnten Zehntausenden qualifizierten Bewerbern verweigert. Der Staat baut hiermit das erste gesetzeswidrige Kartell bereits seit Jahrzehnten auf. Da der Bedarf an medizinischen Leistungen durch höhere Lebenserwartung der Bevölkerung und schlechtere Lebensgewohnheiten ständig steigt, kommt es zu **Ärztemangel** in ländlichen Gebieten und Anmeldezeiten bei Fachärzten von 6- 12 Wochen. Wir können natürlich dann den Nachbarländern Ärzte abwerben. Soziale Marktwirtschaft verlangt Erhöhung der Studienplätze um mindestens 50 %.
2.Kartell der Medizin: Freie Forschung, und damit auch unbeeinflusste Lehre, wird durch zu hohe **Fremdmittelförderung** aus Firmen, die ihre Preise ständig „optimieren", negativ beeinflusst, obwohl diese zum Beispiel bei den extrem überteuerten, massenhaft eingesetzten, Chemotherapien keine wesentlichen Erfolge für die Patienten ermöglichten. Preiswerte, einfache, traditionelle Heilmethoden lohnen sich nicht für die Forscher und deren verwöhnte Nebeneinnahmen, die oft über 500 % des Gehalts betragen. Die Milchmädchenrechnung von Landesregierungen, Fremdmittel in der Forschung seien gut für den vom Bürger bezahlten Landeshaushalt, führt hier zum zweiten gesetzeswidrigen Kartell. Der Bürger zahlt trotzdem im Vergleich zur restlichen Welt **weit überteuerte Medikamentenpreise**. Professoren mit Schwerpunkt Fremdmittelforschung sollten mindestens zu 50 % in die Industrie ausgelagert werden, die sie ja sowieso bezahlt. In der Lehre sollte dieser einseitige Einfluss damit zurückgedrängt werden. Die Medizin „**Traditionelle Heilverfahren**", die von 80 % der Weltbevölkerung (WHO) eingesetzt wird und die auch

von 80 % der Bundesbürger gerne mehr eingesetzt würde, muss wieder Kassenleistung werden.

3. Kartell der Medizin: Die **Niederlassungsbeschränkungen** bei den für die Krankenkassen zugelassenen Ärzte ist das dritte dieser leider sehr „erfolgreichen" Kartelle in der Medizin. Zu Beginn wurde es auch deshalb eingeführt, um eine Überversorgung der Ballungsräume gegenüber den Landregionen zu vermeiden. Der sinnvollere Schritt, das Kartell 1 der Medizin, die zu geringe Zahl der Studienplätze aufzustocken, unterblieb. Nicht zu viele Konkurrenten- und die möglichst weit verteilt- waren für die Niedergelassenen natürlich zuerst angenehm. Die ursprünglich festgelegten „maximalen" Kassenarztzulassungszahlen sind durch die heute wesentlich höheren Lebenserwartungen und vermehrten chronischen Zivilisationskrankheiten aber viel zu niedrig. Anfang 2009 waren von fast 10000 Kassenarztsitzen nur 2 unbesetzt. Ein eindeutiges Kartell, dass natürlich nicht wünschenswert ist in einer sozialen Marktwirtschaft, sondern schlicht gesetzeswidrig. Wenn dann Facharztbesuche **Anmeldefristen von 6-12 Wochen** haben, sieht man die deutlichen Folgen dieser drei Kartelle in der Medizin.

4. Kartell in der Medizin: Ausschluss fast aller seit Jahrhunderten erprobten und bewährten **pflanzlichen Medikamente**, die wegen Nebenwirkungsarmut in der Bevölkerung so beliebt sind, dass sie, von denen, die das Geld dazu haben, weiter privat gekauft werden. Der Schaden trat 2004 durch eine Gesetzesänderung ein: Medikamente ohne Rezeptpflicht, also die ohne Nebenwirkungen, werden nicht mehr von der Krankenkasse bezahlt (bis auf drei Ausnahmen). Dieser unsäglich dumme Schritt einer Regierung führt zu einem erneuten gesetzeswidrigen Kartell, das besonders die finanzschwächeren Bevölkerungsgruppen benachteiligt. **Naturheilverfahren** werden so etwas für Finanzkräftigere, obwohl sie weltweit eher von den Ärmeren genutzt werden. Einfache und kostenneutrale Lösung wäre hier die Erlaubnis des Staates, z.B. mindestens **drei gesetzlichen Krankenkassen zu erlauben**, Naturheilverfahren anzubieten. Mehrkosten entstehen dadurch nicht, wie Krankenkassen-Versuche in Niedersachsen und der Schweiz zeigen. Zusatzversicherungen sind hier eher ein Irrweg: Durch von der Zusatzversicherung bezahlte Naturheilverfahren können über 30 % der Krankenkassenleistung ersetzt werden. Die **Zusatzversicherung** bekommt aber nur etwa 10 % der Kassenbeiträge, Einsparungen von etwa 20 % kommen so nur der gesetzlichen Krankenkasse zu gute. Diese ungerechte Verteilung schränkt die Zusatzversicherungen enorm ein, ein weiteres Kartell der Ungerechtigkeiten. Lösung hier wäre eine **Aufstock- Zusatzversicherung** die dann beide Krankenkassen verbindet, zu

einer gesetzlichen Naturheilkunde Krankenkasse. Aus 20 € Zusatzversicherung und 300 € gesetzliche Versicherung pro Monat wird so eine gerechte Öffnung, für die Patienten die wirklich wollen.

5. Das Kartell der Wachstumsbeschränkung: Unbeschränktes Wachstum ist nicht möglich, wie einige raffgierige Finanzspezialisten zurzeit lernen müssen. Da aber **ohne Gesundheit alles andere Nichts ist**, können wir diesen wichtigen Anteil unseres Bruttosozialprodukts nicht ungestraft vom Wachstum ausschließen. Zum Beispiel, indem wir zugeben, dass wir eine Zweiklassenmedizin haben oder doch alle gewünschten Leistungen allen zugänglich machen, über unser soziales Netz. Lösungen sind hier sicher immer schmerzhaft, aber dieses Kartell der Deckelung von Kosten wird die Auslandsflucht von Ärzten auf Dauer bedrohlich verstärken, wie die Länder Osteuropas aber auch Afrikas zeigen, selbst dort wäre ja genug Geld vorhanden. Die Behauptung es gäbe eine Kostenexplosion im Gesundheitssystem der letzten 30 Jahre ist falsch. Vom Bruttosozialprodukt wurden immer nur 10- 11 % eingesetzt. Die **Naturheilkunde Aufstock- Zusatzversicherung** könnte hier schnell echten **Wettbewerb schaffen** und Kosten senken.

6. Kartell Preiskartell: In einer medizinischen Welt der Kartelle wäre es natürlich überraschend, wenn bei den Preisen für Medikamente nun ausgerechnet kein Kartell bestünde. Es gibt hunderte von Einzelfällen, an denen dieses leicht nachweisbar ist. Vor einigen Jahren mussten sechs große Firmen wegen extrem überhöhter Preise bei Vit. C bis zu 200 Millionen Euro Strafe bezahlen. Eine Packung Selen **300** yg für 3 Monate enthält Natriumselenit im Wert von 8 Cent, die Packung kostet aber dem Käufer 54 Euro. Besser informierte Patienten bemerken solche dreisten Betrügereien und weichen ins Ausland aus, wo etwas mehr Preis- Konkurrenz besteht. Selbst Krankenkassen schreiben schon ihre Patienten an, die Monatsmenge Insulin, von derselben Firma, in Belgien zu bestellen, da diese dort 40 Euro preiswerter ist.

Diese langsam gewachsenen, einzeln noch gar nicht so bedrohlichen, aber doch gesetzeswidrigen, Kartelle bilden eine **bedrohliche Kartellgruppe** die sowohl Patienten als auch Ärzte zur Abstimmung mit den Füßen treibt, wie zurzeit der DDR.

Patienten nutzen massiv die vom Kartell ausgeschlossenen Naturheilverfahren trotzdem, bei Naturheilkunde-, Homöopathie- und Akupunktur- Ärzten, gehen sogar zu den Heilpraktikern, die mit 2- 3 statt 6- 12 Jahren wesentlich kürzer ausgebildet sind. Sollte man diese nicht doch von den Krankenkassen, zumindest teilweise mit bezahlen, bis wir endlich mehr Studienplätze haben?

Die Abstimmung der Ärzte mit den Füßen, die Auswanderung, wird bei Fortführung der zahlreichen Kartelle sicher noch zunehmen.
Der Roboter- Doc aus dem Computer oder die Doc- App wird natürlich sehr bald die 5- Minuten Mediziner ersetzen können. Autos fahren doch auch schon allein und die riesigen, täglichen Börsenspekulationen werden auch von Programmen durchgeführt. Dann brauchen wir wirklich nicht mehr Ärzte ausbilden. „Alles wird gut".

Telemedizin Naturheilkunde als Zweitmeinung,

8.7. Zukunftsentwicklung der Medizin: komplementär- integrativ

Zukunftsaussichten für die Medizin

Die Bereiche öffentliches Medizin - Sozialsystem und der private Medizinbereich werden sich in den nächsten 30 Jahren deutlich weiter auseinanderentwickeln.

Schon heute werden die enormen Potenziale der Schulmedizin, besonders bezüglich einer besseren Diagnostik und Therapie mit der Vorbeugung nur minimal genutzt.

Deutliches Beispiel dafür: Von 70 möglichen Laborwerten zur Vorbeugung und Therapie bei Herz-Kreislauferkrankungen, der Erkrankung Nr.1, wird meist nur Cholesterin gemessen, selten die anderen 69 Werte wie Homocystein oder subchronische Infekte oder Mangelzustände.
*Man könnte im Blut 4000 Laborwerte messen. Bei den 15 billigsten bekommt dann der Patient oft das Fehlurteil, „**alle** Ihre Laborwerte sind normal"*

Zellaktivator

Schon vor 40 Jahren faszinierte mich die optimale Möglichkeit zur täglichen Überprüfung aller 70000 Milliarden Körperzellen durch einen Super- Chip den „Zell- Aktivator" in den P. Rhodan Zukunftsromanen. Täglich konnten hier alle Zellen gemessen werden und mit Informations- Frequenztherapie einer höheren Dimension repariert werden, auf den Stand eines Zwanzigjährigen zurückversetzt werden. Ungerecht war die kleine Stückzahl des Geräts von nur 10 im ganzen Universum. In meinen Zukunftsvorstellungen sollten die

real existierenden neuen Gesundheitssysteme weitere Verbreitung finden, am besten wie PC und Laptop.

Der Scanner des HoloDoc

Die aus dem Amerikanischen kommende Zukunftsserie Star Trek (Enterprice/Voyager) faszinierte vor 25 Jahren auch meinen EAV- Lehrer Douglas Lehrer mit einem „Computer-Roboter-Mensch", dem HoloDoc und seinem Scanner- Mess- und Therapiegerät, auch hier mit heilenden Informations-Frequenzen.

Dieses Modell für zukünftige bessere Gesundheitsversorgung wäre das Untersuchungsgerät, dem Scanner aus Star Trek (Enterprise; Raumschiff Voyager) und der HoloDoc. Dieser sprechende und selbstständig denkende reine Medizinroboter wird von dem Voyager Team, nach dem Tod des menschlichen Arztes, mit menschlichen Gefühlen ausgestattet. Er ist in seinem ärztlichen Handeln dann von Menschen nicht mehr zu unterscheiden. Aber er wird zum Superarzt mit dem Fachwissen aller Fachgebiete, hoffentlich auch der 120 verschiedenen Naturheilverfahren.

Die Trägheit unseres durch Kartellbildung gelähmten Gesundheitssystems sollte hier von naturheilkundlicher Seite genutzt werden. Der do-it-yourself Diagnose und Therapieroboter für Jedermann ist hier schon jetzt möglich, wie viele Laienanwender bei den quantenphysikalischen Systemen wie Time-Waver Home zeigen.

*Der **enorme Erfahrungsschatz** der bis zu 5000 Jahre erprobten 120 verschiedenen **Naturheilverfahre**n wird dadurch für mehr Patienten besser nutzbar.*

Auf der schulmedizinischen Seite zeigt die Ankündigung einer japanischen Firma für Pflegeroboter, dass dieser am Geruch der Patienten acht verschiedene Krankheiten erkennen könne, den neuen Trend. Die neuen Möglichkeiten der Telemedizin auch bei Herzkreislauferkrankungen werden schon heute von Krankenkassen erprobt.

Zukunftsaussichten der Medizin

Die WHO Forderung: Gesundheit für alle ab 2020 – ist nur durch Informations- Medizin möglich

Deutliches Beispiel dafür: Von 70 möglichen Laborwerten zur Vorbeugung und Therapie bei Herz-Kreislauferkrankungen, der Erkrankung Nr., wird als einziges das Cholesterin gemessen.

Unser ärmliches Gesundheitssystem schafft es ja auch nicht über 500 Krankenkassen- Medikamente zu bekommen, in den Nachbarländern geht es.
Die Bereiche öffentliches Medizin - Sozialsystem und der private Medizinbereich werden sich in den nächsten 30 Jahren deutlich weiter auseinanderentwickeln.
Wirkt der Zell- Aktivator im Zukunftsroman wie der TimeWaver heute bei sehr intensiver täglicher Neutestung ? Die neue Langzeit Basis Optimierung **L.O.B. 100+** ist ein kleiner Schritt in diese Richtung.

In meinen Zukunftsvorstellungen sollten die real existierenden neuen Gesundheitssysteme wie das quantenphysikalische TimeWaver weitere Verbreitung finden, am besten wie PC und Laptop.

Im Jahr 2040 könnte dieses wesentlich weiter entwickelt sein. Der Physik- Nobelpreis 2022 für die Experimente von drei Physik- Professoren zum **Quantenphysikalische Informationsfeld** ist eine Basis.

Die Entwicklung unseres Gesundheitssystems 2024 - 2042

Die Trägheit unseres durch Kartellbildung gelähmten Gesundheits-systems wird hier von naturheilkundlicher Seite genutzt werden.
Das do-it-yourself Diagnose- und Therapieroprogramm für Jedermann ist hier schon jetzt möglich wie viele Laienanwender bei den verschiedenen quantenphysikalischen Systemen wie TimeWaver oder TimeWaver Home oder Healy zeigen.

Die neuen Möglichkeiten der ***Telemedizin***

auch bei Herzkreislauferkrankungen werden schon heute von Krankenkassen erprobt, auch wegen chronischem Ärztemangel. Wir sind ja

ein ganz, ganz armes Land und können nicht mehr Medizinstudenten zulassen und ausbilden, obwohl viele wollen.

8.8. Telemedizin- Naturheilkunde als Zweitmeinung

www.GesundSeinNatur.de

Durch Information aus dem Internet gesund werden ?

TMN bietet eine Zweitmeinung für Ihre chronischen Beschwerden und Erkrankungen.

TMN kann keine ärztliche Untersuchung ersetzen. Der Gesetzgeber will dies deshalb auch nicht. Die direkte Untersuchung sollte immer die Basis bleiben. Wenn Ihr Arzt aber keine Ursachen findet und dann vertröstet „Damit müssen Sie leben" oder gar behauptet „das ist das Alter", dann kann Ihnen oft unsere quantenphysikalische Ursachenabfrage und Fern-Optimierung eine Zweitmeinung liefern, die möglichen Ursachen und deren gezielte Beseitigung zum Ziel hat.

Die **Sparzwänge der Krankenkassen** rauben den Patienten viele der modernen Möglichkeiten, (der traditionsreichen ebenso wie der modernen), die Naturheilkunde, Homöopathie und Akupunktur bieten können.

Damit wird die 5 Minuten- Medizin gezwungen, nicht das Problem an der Wurzel zu packen, sondern **jahrelang symptomatisch zu behandeln**.

Viele Krankheiten und Beschwerden können durch Ursachenbehandlung besser erkannt werden. Nutzen Sie die 12 wichtigsten von über 120 Naturheilverfahren.

Auch die „Mainstream" Medizin der Krankenkassen entdeckt die Möglichkeiten der Naturheilverfahren und finanziert diese sogar schon teilweise.

Nutzen Sie deshalb schon heute unsere langjährige Erfahrung mit **Telemedizin Naturheilkunde** als Zweitmeinung**.**

Unsere Informationsplattform www.GesundSeinNatur.de ist in Englisch unter www. OnlineMed1 erreichbar, damit Sie durch eine Zweitmeinung ganz neue Impulse bekommen können.

Für Sie geht es ganz einfach: Sie füllen unseren Fragebogen aus, wir schicken Ihnen unsere Zweitmeinung. (Nhk-ag@gmx.de)

9. Literatur und Wissenschaftliche Studien als Anhang

Wissenschaftliche Pilotstudien

Laborwerte mit EAV und TimeWaver physikalisch messen

Die Sparzwänge der Medizin führen zu patientenfeindlichen Einschränkungen in der Diagnostik bei chronischen Erkrankungen. Das „große Blutbild“ mit den 15-20 chemisch gemessenen Blutwerten ist eine unzulässige Einschränkung der Diagnostik. Wenn der Patient dann hört „Ihre Werte sind normal“, „da kann man nichts machen“ oder **„das ist das Alter- damit müssen Sie leben“,** ist dies eine naturheilkundlich nicht zu akzeptierende Fehlinformation der Fünf-Minuten-Medizin.

Wir sollten 200 Laborwerte messen, oder gar 1200. Aber das kostet 1600 oder 7000 €.

Die diagnostische Akupunktur nach Dr. Voll (EAV) kann 200 oder mehr Parameter messen, „quantenphysikalische Laborwerte“, die als Screening sehr hilfreich sind. 50 wissenschaftliche Studien an weltweit 12 Universitäten zeigen die enormen Möglichkeiten.

Unsere Diagnostik- Vergleichsstudien zwischen chemischem Blutwert, EAV-Messung am Akupunkturpunkt schließen die neue Diagnostikmethode TimeWaver mit ein, um statistisch aussagekräftige Daten über die Trefferquoten der Methoden zu gewinnen. Erste Grundlagen für eine wissenschaftliche Anerkennung werden dadurch gelegt.

Die Ergebnisse zeigen Trefferquoten von knapp 80 %.

Das wäre ein schlechter Wert, wenn genügend Geld für die schulmedizinische Messung vorhanden wäre.

Eine Suchmethode wie die quantenphysikalische Messung der Laborwerte am Akupunkturpunkt kann bei einfachen Fragen sofort zur Therapie mit sanften Naturheilverfahren führen oder Patienten und Ärzten die Information liefern, welche Laborwerte im Blut sinnvoll sind, egal ob privat oder über die Krankenkasse finanziert.

Für überraschend viele Laborwerte gibt es Kritik an den „Normalwerten“. Rentner haben nicht dieselben Werte wie Jugendliche, das ist aber nicht normal im Sinne von gesund.

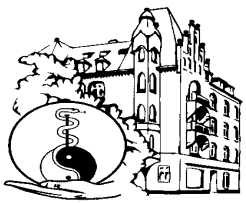
Dem Patienten wird durch diese Informationen erstmals erkennbar, bei wie vielen Krankheiten und Symptomen nur eine naturheilkundliche Therapie möglich ist. Laborberichte nennen oft nur Referenzbereiche, dies können aber weit weg liegen vom Idealbereich.

Bei genügender Energie und wohlwollenden finanziellen Unterstützern sind wissenschaftliche Studien zum neuen Gebiet der „Quantenphysikalischen Laborwerte“ sehr wohl möglich und auch notwendig, wie unsere Pilotstudien zeigen.
Quantenphysikalische Messungen mit TimeWaver im Vergleich zur Elektroakupunktur nach Voll (EAV) und von chemischen Laborwerten im Blut.
Die Messung erfolgte jeweils durch Auflegen der rechten Hand auf die Mitte des TimeWaver Geräts. Untersuchungszeit 2- 10 Minuten.
Die Ergebnisse sind schon erfreulich positiv.

1b) 30 Patienten mit Blutentnahme (Fallsammlung P1) zur Bestimmung von

- **Homocystein, Cholesterin, Triglyceride, Lipoprotein a**

Diese zeigen eine erfreulich hohe Trefferquote bei 16 Möglichkeiten.
Die Überprüfung der Werte erfolgt jeweils sofort mit den Symptomen des Patienten (handschriftlicher Befund im vierseitigen Anamnesebogen) und eine zweite TimeWaver- Messung mit naturheilkundlichen Medikamenten, die zum Beispiel am Herzkreislaufsystem oder Darmsystem passend sind.
Die relativ hohe Trefferquote von fast 80 % des Screening- Tests ergibt im Vergleich mit den Symptomen und den Therapieempfehlungen eine dreifache Absicherung für einen sofortigen naturheilkundlichen Therapiebeginn beim Patienten.
Die Ergebnisse von Fallsammlungen mit Pflanzenheilmitteln, orthomolekularen Substanzen, Nosoden, Homöopathika und quantenphysikalischer TimeWaver Optimierung laufen seit Oktober 2011. Diese sind aber wesentlich aufwendiger als die jetzigen Diagnostikvergleichsstudien.
Die MIAR- Fallsammlung zeigt im Verlauf recht schnell die Ver**bes**serungen bei **Herzbelastungen, Kreislaufbelastungen und Arteriosklerose**



Naturheilkunde
Tagesklinik mit Schmerzambulanz AG
Deutschhausstr.28 **35o37 Marburg,** Tel. o64 21 690074
Internet: www.GesundSeinNatur.de, *nhk-ag@gmx.de*
www.Arterioskleroseberatung.de, *c.e.Weber@gmx.de*

200 Laborwerte physikalisch messen, Anhang: Studie 1

Warum Sparwut Herz- Kreislauf- Patienten schadet.

Apotheken zeigen uns Therapeuten, dass bei Patienten ein viel größerer Bedarf an Gesundheitsvorsorge besteht als bei den Sparzwängen der Krankenkassen dem Kassenarzt noch erlaubt werden. Einzelne Apotheker bieten deshalb über 15 Laborwerte in Blut und Urin an. Wenn der Hausarzt von möglichen 1270 Laborwerten nur 10 überprüft und dann behauptet „alle Laborwerte sind normal" dann bemerkt der Patient diese unverschämte und oft schädliche „Minimal- Diagnostik".

Sinnvoll für eine **optimale Gesundheitsvorsorge** wäre es, zweimal jährlich 200 Laborwerte von diesen über 1200 möglichen zu überprüfen. Dann findet man natürlich immer noch nicht jede Krankheitsursache und Vorbelastung, aber wesentlich mehr. Die Kosten von zweimal 1600 € liegen dann mit 3200 € pro Jahr in einem extrem hohen Bereich, der für viele Vorsorgewillige wirklich nicht mehr erschwinglich ist.

Bei den üblichen chemischen Untersuchungen von Laborwerten ergeben sich die hohen Kosten aus Materialkosten wie Reagenzien und Einzelgefäßen für je 200 Werte und den zeitlichen Aufwand für Blutabnahme, Untersuchung, Auswertung und Dokumentation sowie Ausdruck und Besprechung der Laborwerte. Hier ist nicht mit Kostensenkungen zu rechnen.

Gibt es eine preiswertere Alternative zu chemischen Messungen der Laborwerte?

Physikalische Messungen über die Haut, ohne Blut-, Urin-, Stuhl- oder Auswurfprobematerial werden seit einigen Jahren vermehrt bekannt:

1**.** Sauerstoffbestimmung im Blut durch optische Messung über die Haut ist schnell, preiswert und regelmäßig wiederholbar.

2. Blutzuckerbestimmung über die Haut ohne chemische Labormessung wurde kürzlich vorgestellt und mit einem Forschungspreis gewürdigt. Viele Blutentnahmen täglich, bei hunderttausenden Zuckerkranken können hier wesentlich vereinfacht werden.

3. Eine Laserlicht- Testung der Haut zeigt chronische Störungen im Energiestoffwechsel bei chronisch kranken Patienten.

4. Trotz über 50 wissenschaftlichen Studien an weltweit 12 Universitäten wird die physikalische Messung von Informationen am Akupunkturpunkt, die als Elektroakupunktur nach Voll (EAV) seit über 50 Jahren erfolgreich eingesetzt wird, von den Krankenkassen und Universitäten nicht anerkannt. 200 physikalische Messwerte, „Quanten-physikalische Laborwerte", führen hier

zu Kosten von 200- 400 €, pro Jahr also nur etwa ein Fünftel der schulmedizinisch anerkannten „chemischen Laborwerte“. Dies erklärt die enorm verbesserten Therapiemöglichkeiten auf Basis dieser Befunde.

Gibt es preiswertere Alternativen zu den chemischen Labor- Messungen?
Wie können die Qualitätsunterschiede ausgeglichen werden?

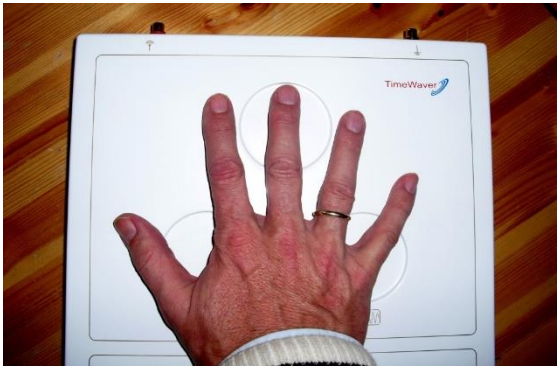
Im Zeitalter der Computer mit deren enormen Möglichkeiten, Informationen und Daten schnell zu messen, zu bewerten und zu dokumentieren, ja sogar für den Patienten verständlich darzustellen, ist bei den angestrebten 200 Laborwerten auch ein komplettes Umdenken in der Messung dieser 200 Werte notwendig. Diese Pilotstudie zu Laborwertmessung untersucht deshalb ein bisher nicht wissenschaftlich erprobtes Messverfahren, mit dem vielen Patienten entscheidende Informationen zur Vorsorge und Therapie kostengünstiger zur Verfügung stehen würden, wenn die Treffsicherheit dieser Screening- Methode überprüft ist.

Basis dafür sind die Akupunkturpunkte der Handinnenfläche. Das über 3000 jährige Wissen der chinesischen Medizin, Informationen über die Innenwelt des Körpers können durch Schmerz an den Punkten und physikalische Leitfähigkeitsmessung (EAV) erkannt werden. Statt langfristiger, nebenwirkungsreicher, Symptom- Behandlung wird eine Beseitigung von Ursachen durch Akupunkturnadel, Laser und Punktmassage sowie Phytotherapie, Homöopathie und Umweltmedizin möglich.

5. **Laborwerte quantenphysikalisch messen** per Computer, wird ermöglicht durch Neuentwicklungen aus dem Gebiet der Quanten- Physik, der Messung mit TimeWaver. Die Überprüfung der Trefferquote ist das Ziel dieser Untersuchung.

Durch Messung des Informationsfeldes, dem Bindeglied zwischen Bewusstsein und Materie, an den Akupunkturpunkten der Innenhand, lassen sich, ähnlich wie bei der Messung einzelner Akupunkturpunkte mit EAV, Laborwerte, mit einer zu überprüfenden Treffersicherheit, innerhalb weniger Minuten messen und ausdrucken.

Die Erklärung der Begriffe Akupunkturpunkt, Informationsfeld und quantenphysikalische Messung sowie Pilotstudie und Doppelblindstudie- Diagnostikvergleich finden sich im Anhang 1.



Bei der quantenphysikalischen Messung der Innenhand durch TimeWaver, mit ihren über 20 Akupunkturpunkten, liegt die Hand in der Mitte. Testdauer 2 bis 12 Minuten.
Herz- Kreislauferkrankungen. Doppelblindstudie- Diagnostikvergleich
Die Liste der wichtigen Laborwerte für Herzkreislauferkrankungen ist keineswegs vollständig. Für die Volkskrankheit Nummer eins umfasst sie aber wesentliche, gut praktisch umsetzbare Werte und Mangelzustände.
Das bei unseren Patienten sehr häufig sofort wirksame Strophanthin ist nach Mitteilung von Sanum auch eine körpereigene Substanz der Nebennieren, für die ich keinen chemischen Laborwert kenne.
Q 10 ist den meisten Therapeuten nur als hilfreiches Nahrungsergänzungsmittel bekannt, es gibt hier aber auch einen chemischen Laborwert, der allerdings extrem selten gemessen wird.
Homocystein ist ein besonders krasses Beispiel von unterlassener Hilfeleistung bei vielen Herzkreislauf- Erkrankten. Jedes Labor könnte es messen. Mit hochdosierten B- Vitaminen ist die Erhöhung des Homocysteins über 8 mg gut behandelbar, aber es wird nicht gemacht.
Neben der psychischen Belastung finden sich als Ursachen für Erkrankungen an Herz und Kreislauf oft subchronische Dauerinfekte mit Viren und Bakterien. Diese können auch lange nach Beseitigung der psychischen Ursachen als eigener Faktor weiterwirken, mit Nosoden aber gut behandelt werden. Häufige Dauerbelastungen kommen hier z.B. von Coxsackie- Virus, Influenzinum, Chlamydien und Streptokokken- Toxinen.

Arteriosklerose ist die Todesursache Nr. 1, auch bei immer mehr jungen Patienten, Früherkennung wäre sinnvoll.

Gemessen werden mit TimeWaver verschiedene Gruppen, die mit
EAV- Werten und Symptomen (Fragebogen) der Patienten verglichen werden.

1. Homocystein Normalwert, leicht erhöht, erhöht, stark erhöht
2. Cholesterin Normalwert, leicht erhöht, erhöht, stark erhöht
3. Triglyceride
4. Alpha Lipoprotein
5. Koronare Herzkrankheit
6. Schisandra Wu Wie Chi (Arteriosklerosemittel)
7. Nattokinase (Arteriosklerosemittel)
8. Nattoplasmin (Arteriosklerosemittel)
9. Nattocalcin (Arteriosklerosemittel)
10. EDTA- Infusionen (Arteriosklerosemittel)
11. Herzvitamine (Cardivital)
12. Strophanthin- Mangel (körpereigene Produktion in NNR; Herzschwäche)
13. Crataegus 450 mg (Kreislaufschwäche, Hypotonie)
14. Crataegus D4 (Bluthochdruck)
15. Homviotensin (Viscum D4, Reserpin D4, Rauwolfia D4, Crategus D4) Bluthochdruck
16. Carnitin
17. Störfaktoren Bakterientoxine, Viren (Studie 3)
    Belastung Mikroorganismen Top 40 (siehe oben)

Fragebogen mit 14 Symptomen und bekannten Erkrankunge, für die die 4 Stärken - nicht, leicht, ziemlich und stark- angekreuzt werden können:

18. Herzkreislaufschwäche
19. Unregelmäßiger Herzschlag
20. Herzrasen
21. Tiefer Blutdruck
22. Hoher Blutdruck
23. Schwindel (beim Aufstehen)
24. Koronare Herzkrankheit, Arteriosklerose
25. Nervosität
26. Konzentrationsstörungen (V.a. Arteriosklerose bei über 40-Jährigen) neu aufgetretene Namensvergesslichkeit, Wortfindungsstörungen
27. Nächtliches Wasserlassen (ca. 15 % herzbedingt)
28. Bekannte Herzklappenfehler
29. Herzmuskelerkrankung
30. Herzbeutelerkrankung (Perikarderguss)
31. Bekannte sonstige Herzerkrankungen

Zu diesen 14 Symptomen oder Erkrankungen ergibt sich jeweils eine Therapieempfehlung aus 2- 12 pflanzlichen, homöopathischen und

orthomolekularen Substanzen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit aus naturheilkundlicher Sicht Erfolg und Verbesserung versprechen. Eine Basis- Vergleichsliste z.B. für Laien. Liste 4 dient zur Überprüfung auf Praxisrelevanz von durch TimeWaver gefundenen Mangelzuständen, auch an pflanzlichen Mitteln. Diese Liste wurde erstellt auf naturheilkundlicher Erfahrung mit 1200 Patienten mit Herz- Kreislaufproblemen in den letzten 20 Jahren (traditionelle Naturheilverfahren).

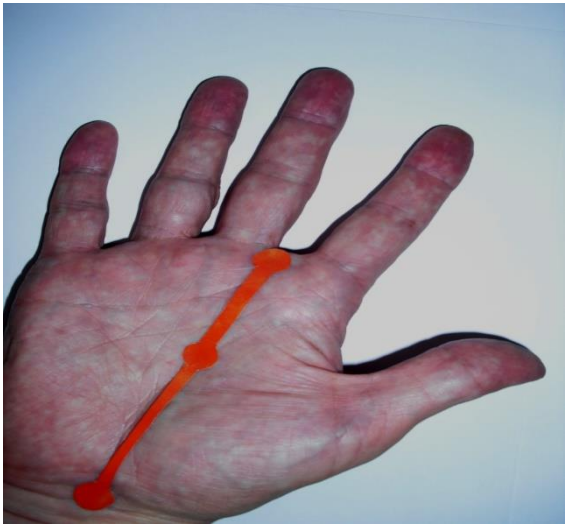
Die Testung der sehr wichtigen psychischen Belastungen bei Herz- und Kreislauferkrankungen erfolgt erst in späteren Studien.

Bluthochdruck hat, nach den Messungen der EAV, in über 20 % Arterienerkrankungen als Ursache, die mit den naturheilkundlichen Mitteln, besonders Nosoden und Schizandra, gut behandelbar sind. Die häufigere Bluthochdruck Ursache, eine Nierenbelastung in der TimeWaver oder EAV- Messung, lässt sich mit chemischen Laborwerten oft zunächst nicht nachweisen, ist also nicht Thema der Pilotstudien zum Diagnostikvergleich.

Im ersten Teil der Pilotstudie 1 zu Herz- Kreislauferkrankungen wurden die Messwerte mit TimeWaver und der EAV- Messung verglichen. Der Vergleich mit chemischen Laborwerten erfolgt in Teil 2 der Pilotstudie.

Im ersten Teil der Pilotstudie 1 zu Herz- Kreislauferkrankungen wurden die Messwerte mit TimeWaver und der EAV- Messung verglichen. Der Vergleich mit chemischen Laborwerten Cholesterin, Homocystein, Triglyceride und Lipoprotein a erfolgt in Teil 2 der Pilotstudie.

Testdurchführung beim Diagnostik- Vergleich der Pilotstudie 1: Herzkreislauferkrankungen Die Testung erfolgt durch etwa zweiminütiges Auflegen der Hand auf das Messgerät TimeWaver:



Bei der quantenphysikalischen Messung der Innenhand durch TimeWaver, mit ihren über 20 Akupunkturpunkten liegt der Kreislaufmeridian, hier orangerot dargestellt, in der Mitte.

Pilotstudie 1b zur Treffsicherheit von TimeWaver, ZAEN- Magazin

70 Laborwerte Herz- Kreislauf physikalisch messen

Diese Pilotstudie zeigt Möglichkeiten der neuen quantenphysikalischen Messungen. Dr. med. Bernhard Weber, Marburg
Zwischen 1960 und 2010 stieg die Möglichkeit, Krankheitsursachen mit Laboruntersuchungen zu messen auf über 1200 Werte. Da aus Kostengründen leider meist nur 10- 20 gemessen werden, klafft hier eine sehr große Lücke. Die quantenphysikalische Messung von 70 Laborwerten für Herz- Kreislauferkrankungen wurde jetzt in einer Pilotstudie bei 30 Patienten mit exemplarischen Vergleichsmessungen physikalisch zu chemisch erfolgreich geprüft. Herz- Kreislauferkrankungen gehören zu den häufigsten Ursachen für chronische Beschwerden und umfangreiche symptomatische Therapien der Schulmedizin oder gar Operationen.

Das **Wissen über die Labordiagnostik** zu diesem Thema ist in der Bevölkerung sehr **gering** ausgeprägt. Von 70 möglichen Blutwerten für Herz und Kreislauf wird meist nur das Cholesterin gemessen. Anerkannte Ursachen wie subchronische Infekte und Mangelzustände an Vitaminen, Mineralien und anderen orthomolekularen Substanzen werden aber meist nicht erfasst. Viele naturheilkundliche, homöopathische Methoden, wie die Nosoden- Therapie bei mikrobiellen Belastungen, bleiben deshalb den meisten Patienten unbekannt.
Physikalische Messverfahren wie die diagnostische Akupunktur in Form der Elektroakupunktur nach Voll bieten dabei seit über 50 Jahren die Basis für eine Behandlung der körperlichen und psychischen Belastungen. TimeWaver erweitert diese Möglichkeiten zusätzlich.
Wenig bekannte Naturheilmittel zur Rückbildung einer Arteriosklerose, wie Schizandra, Nattokinase, Granatapfel und Chelat- Infusionen, aber auch Enzyme und Weihrauch, ermöglichen dem Patienten auch in fortgeschritten Fällen eine wesentliche Verbesserung der Herz- Kreislaufbelastungen; chemische Medikamente können dann oft reduziert werden.

Warum wir zu wenige und die falschen Laborwerte messen

Die **Kostenbegrenzungen** im Krankenkassensystem werden durch die Kartellbildung unseres Systems ermöglicht und verschleiert. Das Tabuthema Zweiklassenmedizin, mit der Einschränkung teurerer sinnvoller Methoden, betrifft also auch ein ethisches Problem, dass aber inzwischen unbestritten ist. Da für notleidende Banken nachweislich an einem Sonntagnachmittag 480 Milliarden Euro beschafft werden können, besteht in unserem reichen Land **keine echte Geldnot**. Da langfristig alles besser wird, sind wir optimistisch für die fernere Zukunft, für Patienten hier und heute durch unsere Neuentwicklung „Quantenphysikalische Laborwertmessung“ mit TimeWaver, die in dieser Pilotstudie überprüft wurden, Hilfen anbieten zu können. Die Patienten stimmen bei solchen versagenden Gesundheitsstrukturen einfach mit den Füßen ab, für bewährte und neue Naturheilverfahren und Homöopathie.
Die **Zeitnot** der Therapeuten im kassenärztlichen System ermöglicht pro Patient nur eine Zeit von 5- 10 Minuten. Wir benötigen bei chronisch Kranken oder zu einer sinnvollen Gesundheitsvorsorge aber 1 bis 2 Stunden. Die sinnvollen insgesamt 200 Laborwerte auswählen und sinnvoll besprechen zu können, ist in **5 Minuten** nicht möglich. Der motivierte Patient kann hier aber selbst aktiv werden. Unsere Pilotstudien liefern dafür das Basiswissen.
Wissenschaftliche Grundlagen und Entwicklung von quantenphysikalischen Laborwertmessungen.

Die über 4000 jährige Entwicklung der Akupunktur in China wird heute weltweit immer mehr genutzt. Akupunktur- Punkte der Haut können durch Druckempfindlichkeit Informationen über innere Organe geben und eine Therapie mit Nadeln, Reizstrom oder Laserlicht ermöglichen.
Die von Heine histologisch und Warnke physikalisch beschriebene Struktur der Akupunkturpunkte ermöglichte es Dr. Voll, dieses chinesische System durch die Elektroakupunktur zu erweitern. Die physikalische Messung der Akupunkturpunkte testet die inneren Organ- Systeme und zeigt durch quantenphysikalische Messung, welche Ursachen für Beschwerden vorliegen. Die wissenschaftlichen Grundlagen hierfür sind in den zwei Büchern zur „Regulationsmedizin mit Elektroakupunktur" nach Voll" zusammengefasst. (ML-Verlag)
Die **Quantenphysikalischen Messung der Herz-Kreislauf Messung durch TimeWaver** wurde für einige wenige, bekannte Werte (Cholesterin, Triglyceride, Homocystein, Lipoprotein a) mit chemisch im Blut gemessenen Laborwerten verglichen, um die Vergleichbarkeit (Validität) zu überprüfen.
Die Elektroakupunktur nach Voll als Vergleichsverfahren(EAV)
Leitfähigkeitsmessungen an bis zu 1200 Akupunkturpunkten mit einer angelegten Prüfspannung von ca. 1 Volt zeigen im ersten Schritt, welche Organe belastet sind. Gemessen wurden hier die Punkte Kreislauf, Koronararterien, Herzmuskel, Plexus cardiacus (Herznerv), Herzklappen, Perikard. Schulmedizinische Untersuchungen dieser häufig betroffenen Organteile sind sehr aufwendig und deshalb nicht Teil dieser Pilotstudie. Sowohl der Akupunkturpunkt als auch die durch Leitfähigkeitsmessung feststellbare Erkrankung des zugehörigen Organs konnten in 50 Studien an 12 Universitäten weltweit nachgewiesen werden.
Im zweiten Schritt der EAV- Messung, dem Resonanztest auf Störfaktoren für das Herzkreislaufsystem und die passenden naturheilkundlichen Medikamente werden schon seit Jahrzehnten als „Laborwerte quantenphysikalisch" am Akupunkturpunkt gemessen. Beispiele dafür sind Cholesterin, Homocystein, Resonanz auf Viren- und Bakterien- Nosoden, die den Antikörpern auf solche subchronische Belastungen entsprechen, sowie Mangelzustände an Magnesium, Q10, B- Vitamine, L- Carnitin usw.
Dieser als Resonanz- oder auch Medikamententest bezeichnete zweite Teil der EAV- Diagnostik konnte durch verschiedene Studien gut belegt werden. Ergebnis der damit gut abgesicherten Diagnostik ist bei vielen akut aber besonders auch chronisch erkrankten Patienten die genaue Feststellung einer

multikausalen Belastung, deren Therapie durch diese Ursachenfindung erst möglich ist.
Zusammenfassend liegen von 12 Universitäten Dissertationen und zahlreiche Studien für die Elektroakupunktur nach Voll vor die die diagnostischen Möglichkeiten der EAV bestätigen. (Lit. Weber**)**
Deshalb wurde diese EAV im Teil 1 als Vergleichsmethode zu TimeWaver eingesetzt.

Quantenphysikalische Messung durch TimeWaver

Warum brauchen wir zusätzliche, neue Diagnoseverfahren?
Die Kosten für die 70 sinnvollen und möglichen chemische Laborwerte Herz-Kreislauf plus Belastungs- EKG, Ultraschall, MRT, Koronararteriendarstellung u.v.a.m. sind aus Kostengründen für alle Risikopatienten wirklich kaum erreichbar. Die EAV und ähnliche Diagnoseverfahren sind wenig verbreitet und können die vielen psychischen und seelischen Belastungen nur indirekt testen.
Das Expertensystem für Informationsfeldmedizin TimeWaver ermöglicht Quantenphysik in der medizinischen Praxis, um körperliche, seelische und psychische Krankheitsursachen gezielt zu erkennen und zu behandeln.

TimeWaver Informationsfeldmessung
Bei vielen Patienten besteht ein sehr großer Bedarf an Gesundheitsvorsorge, wie uns die Apotheken vor Augen führen; einzelne Apotheker bieten bereits über 15 Laborwerte in Blut und Urin an.
Was wurde in der Pilotstudie Herz- Kreislauferkrankungen mit TimeWaver an der Handinnenfläche mit deren zahlreichen Akupunkturpunkten in ca. 2 Minuten gemessen?

1.) **Mikrobielle Belastung:** Diese Gruppe überprüft die Antikörper von 40 Mikroorganismen, die bei Patienten häufig als Krankheitsursache erkannt werden, einige davon allerdings selten am Herz-Kreislauf-System. Spezifisch für unsere Pilotstudie waren dabei:

- **Adenoviren, Chlamydia pneumonia, Chlamydia trach-omatis, Coxsackie B4- Virus, Cytomegalievirus, Herpes Zoster, Influenza, Pneumokokken, Strepto-coccinum, Streptococcus hämolyticus, Streptococcus viridans.**

2.) Mangelzustände an Vitaminen, Mineralien und anderen ortho- molekularen Substanzen

3.) **Laborwerte mit Herz-Kreislauf-Bezug:** Homocystein, Cholesterin (ohne Aufteilung in HDL / LDL), Triglyceride, Lipoprotein a

Hohe **Homocystein- Befunde** sind ein besonders bedeutendes Beispiel von unterlassener Hilfeleistung bei vielen Herz-Kreislauf-Erkrankten. Jedes Labor könnte Homocystein messen Mit hochdosierten B-Vitaminen ist ein erhöhter Homocystein-Wert als wesentlicher Faktor für Arterien- Erkrankungen (über 8 mg) **gut behandelbar**, aber es wird einfach nicht gemacht.

4.) Anatomische Strukturen: Herznerv (Plexus cardiacus), Herzkranzgefäße (Koronararterien). (In der Therapie wären hier Wala- Organpräparate oder Frischzelltherapien möglich)

5.) Naturheilkundliche Mittel bei Herz-Kreislauf- Erkrankungen: Die infrage kommenden Mittel können mit den bestehenden Beschwerden und den TimeWaver Messwerten verglichen werden

Beispielhaft sei hier das bei unseren Patienten sehr häufig sofort wirksame **Strophanthin** genannt. Es ist auch eine körpereigene Substanz der Nebennieren, für die ich jedoch keinen chemischen Laborwert kenne.

Q10 ist den meisten Therapeuten nur als hilfreiches Nahrungsergänzungsmittel das als Energielieferant der geschwächten Zelle bekannt ist. (200mg) Es gibt hier aber auch einen chemischen Laborwert, der allerdings extrem selten gemessen wird.

Folgende Symptome wurden bei den Patienten erfragt

Herz-Kreislauf-Schwäche

Unregelmäßiger Herzschlag, Herzrasen

Tiefer Blutdruck, Hoher Blutdruck, Schwindel (beim Aufstehen)

Koronare Herzkrankheit, Arteriosklerose

Nervosität (als ein Ausdruck psychische Belastungen)

Konzentrationsstörungen (v. a. Arteriosklerose bei über 40-Jährigen)

Nächtliches Wasserlassen (ca. 15 % herzbedingt, 80 % subchronische Nierenbelastung))

Bekannte Herzklappenfehler, Herzmuskelerkrankung

Herzbeutelerkrankung (Perikard-Erguss)

Bekannte sonstige Herzerkrankungen

Diagnostische EAV war im Vergleich zur quantenphysikalischen Messung mit- TimeWaver in der Pilotstudie 1 (Teil1) bei Herz-Kreislauf erfolgreich.

Erkennt TimeWaver Herz- Kreislaufbelastungen?

Die Ergebnisse der TimeWaver- Messungen im Vergleich zur Symptomenliste zeigte ein Verhältnis der Treffer von 7,0 zu 4,0.

Eine Unterscheidung, ob Herz- Kreislauferkrankungen vorliegen, wird also durch TimeWaver ermöglicht.

Das Verfahren „Quantenphysikalische Laborwertmessung“ zur kostengünstigen Erfassung großer patientenindividueller Datenmengen (hier: 65 von über 200 wünschenswerten Laborparametern) ist auf Basis der resultierenden Trefferquote statistisch ausreichend abgesichert.

Der zweite Teil der Pilotstudie Laborwerte physikalisch messen bei Herz-Kreislauferkrankungen mit 30 Patienten zeigt im Vergleich chemische Blutwerte gegen physikalische TimeWaver- Messung eine **Übereinstimmung von 79 %** bei den gemessenen 76 Laborwerten im Blut im Vergleich zu den quantenphysikalischen Laborwerten mit TimeWaver.

Die quantenphysikalische Messung von Laborwerten kann somit sofort in der Praxis umgesetzt werden: für eine **Ursachenbeseitigung** statt jahrelanger Symptom- Behandlung. Sowohl bei Arteriosklerose, Herzschwäche als auch Herzrhythmusstörungen liefern Naturheilkunde und Homöopathie wesentliche neue Ansätze.

Literatur

M. Schmieke, Die Physik des Bewusstseins, Radionik- Schnittstelle zwischen Geist und Materie, raum&zeit, Ehlersv., physikalische Grundlagen der TimeWavermessung
Regulationsmedizin in Theorie und Praxis, Band 1 und 2 , Lehrbuch zur elektronischen Systemdiagnostik, D. Leiner, ML- Verlag
R. Schmitt, S. Homm, Handbuch Antiaging und Prävention, Kilian- Verlag

Prof. Dr. Jahn, Brenda Dunne, Princeton, Buch "Margins of Reality“.
Aaron Antonovsky,Salutogenese.Zur Entmystifizierung der Gesundheit,1997,S. 36).
B.Weber Wissenschaftliche Studien zur EAV, 1997, ZÄN –Zeitschrift, ML- Verlag
B. Weber Die europäische Akupunktur (R)evolution
Fünf Jahrzehnte Elektroakupunktur nach Voll (EAV) CoMED, 2006
B. Weber, C. Weber, **Chronisch krank was tun?**, CoMed- Verlag, Patientenratgeber Elektroakupunktur nach Voll (engl. Version im Netz kostenlos) 3.Auflage 2023
B. Weber Herz-Kreislaufstudie, Laborwerte quantenphysikalisch messen, CoMed
Herz-Kreislaufstudie TimeWaver ZAEN-Magazin 1 / 2011
TimeWaver auf dem Prüfstand im raum&zeit Sonderheft 2011
Prof. H. Heine, „Systemische Komponenten der Entstehung der Arteriosklerose „Arteriosklerose als chronische Entzündung“ (Geriatrie Journal 2005; 8: 40-60) Dale Kiefer , SOD + Granatapfel Kombination: Arteriosklerose wird zurückgebildet LE Magazine July 2007 (Live extension) Titel Reversing Atherosclerosis Naturally, Intima Media Kontrollen

Kjell Benson, B.A. und J. Hartz, M.D., Ph.D. The New England Journal of Medicine, Vol. 342, 25, Jun 22, 2000, 1878-1886. **Evidence based medicine nicht besser als Fallsammlungen**
B.Weber, **Arteriosklerose naturheilkundlich** behandeln, Magazin für Naturmedizin und ganzheitliche Gesundheit, Natürlich gesund & munter, 1/2012
Christiane Brand,Robert Diehl, Heilung mit Informationsfeldmedizin, Buch, 2013

Dr. med. Bernhard Weber

Ab 1993 Gründung und Leiter des **Instituts für Naturheilverfahren in Marburg** mit umfangreicher Internetbibliothek (**www.naturmednet.de**) und einigen wissenschaftlichen Fallstudien zu Naturheilverfahren (EAV- Diagnostik, Marburger Amalgamstudie, Trockenes Auge, MS, Schlafstörungen, chronischen Kindererkrankungen, Gelenkschmerzen, Migräne). Bundesweite Amalgam- Beratungsstelle.
Ab 1994 neu gegründete privatärztliche Praxis mit Schwerpunkten
- Präventionsmedizin / orthomolekulare Therapien
- Elektroakupunktur nach Voll, **Störfeldsuche, Nosoden**, Organpräparate
- Umweltmedizinische Belastungen, Quantenphysikalische Testungen, TimeWaver
- Autonomietraining, Persönlichkeitsinformatik („psychische Störfelder“)
Allergie/Amalgamstudie bei Schülern 1993, Erfahrungsheilkunde (n:700)
Diagnostikvergleichsstudie zur EAV (n:51) (1993,ZAEN)
Marburger Amalgamstudie 1996, (n: 422; in: Fakten zu Amalgam, Knaur Verlag)
Fallsammlungen zu - **Kopfschmerz/ Migräne** Vergleichsstudie Akupunktur- diagnostische Akupunktur (n:99), in „Chronisch krank was tun“ (CoMed- Verlag)
- Rückenschmerzen Therapievergleich Akupunktur –EAV (n:140) Yarong Xiao und Bernhard Weber, in Chronisch krank was tun“ 3. Auflage 2023
- erfolgreiche Ursachendiagnostik mit EAV bei **MS** (n:55)
- Das **Trockene Auge** ist heilbar, (Nahrungsmittelunv., Schwermetalle; n:401; Patientenratgeber,Knaur, Kurzfassung per mail). Schlafstörungen (n:40)
- **chronische Kindererkrankungen** (n: 140), Diagnostische Akupunktur
- Gesundheitsvorsorgeprogramm 2004 (n:104) EAV- Störfeldsuche, orthomolekular, Christiane Brand, Robert Noriam Diehl, **Heilung mit Informationsfeldmedizin**
Am J Prev Cardiol. 2021 Sep; 7: 100179. Published 2021 Apr 5. doi: Oral health and atherosclerotic cardiovascular disease: A review Eugenia Gianos,a,∗,1 Elizabeth A.
C.+ B. Weber Patienten- Ratgeber Gesundheit statt Gefäßverkalkung 100S

Anschriften

Naturheilkunde AG Telemedizin Naturheilkunde
Deutschhausstraße 28 D 35037 Marburg
Tel.: 0049 (0)6421 – 690074 NHK-AG@gmx.de, C.E.Weber@gmx,de
www.GesundSeinNatur.de **www.Arteriosklerosеberatung.de** *NaturheilTV.de*

Medizinische Gesellschaft für System- und Regulationsdiagnostik- EAV e.V.
T: 06431/ 4933591 www.eav.de Lindenstr.1 Limburg 65555

TimeWAVER Academy Schloss Kränzlin, Darritzer Str. 6 D-16818 Kränzlin

STAUFEN-BCV Staufen-BCV GmbH
Bioenergetische Carrier und Verlag Bahnhofstr. 40 - 73033 Göppingen
Tel.: +49(0) 7161-9447575 Email: info@staufen-bcv.de

Kontakt Elektroacupunctur nach Voll (EAV- Geräte, Literatur)

Nosoden Buch
MBA GmbH Lindenstr. 1 D - 65555 Limburg (+49) 06431/9217900
info@mba-gmbh.de

Olea Aktiv comp, Schizandra, Granatapfel, SOD, Natokinase, Cardivital, Flachs Öl, Alpha-Liponsäure, etc. 01805-868781 Information: +41-44-980 04 22, Fairvital BV, NL-6430XV Hoensbroek

Stichwortverzeichnis

Ängste, Fragebogen, Therapie S.63
Alpha- Liponsäure S.37
Akupunkturpunkt, Messung innerer Organe S.11
Argenin, S.38
Arteriosklerose- Arterioskleritis, Entstehung S.19, S.22, S.47
Arteriosklerose bei Kindern- Fall Moyamoya S.59
Arteriosklerose Beratung. bundesweit**, Telemedizin S.153**
Beinarterien, Periphere Verschlusskrankheit, PAVK, S.89
Cardivital, Kombination S.54,S.57
Chelattherapie EDTA, DMSA,DMPS S.42
Cholesterin, **Homocystein S.93, S.96**
Curcuma, antientzündlich S.37
Darmerkrankungen als Mitursache Arteriosklerose S.96
Denkmodelle Naturheilverfahren / „mainstream“ S.106
Diagnostik Arteriosklerose/ Herz- Kreislauferkrankungen S.13
Diagnostik, Optimierung TimeWaver S.108
Diagnostik, Algorithmen Datenbanken S.138
Emotionale Belastungen S.61
Ernährungsfehler, Ernährungsumstellung **S.93, S.96**
Elektroakupunktur nach Voll, Basisinformationen S.148
Fallbeispiele 1-8 Arteriosklerose S.76

Fragebogen, Untersuchung S. 61
Gefäßverkalkung beginnt als Entzündung S.121
Gefäßverkalkung, Gefäßsklerose S.19
Granatapfel S.28, S.30
Harmonisierung, Optimierung S.123
Herz- Kreislauferkrankungen (Pilotstudie 1a,1b) S.149
Herz- Kreislaufstärkung im Test S.144
Häufige Mikroorganismen (starten Arteriosklerose**) S.20**
Homocystein, wichtige Mitursache S.53, S.69. S.94
Homöopathie bei psychischen Belastungen S.41
Kartelle in der Medizin S.147

Kombinationen Arterioskerose Rückbildung **S.55**
Knoblauch- Zitronenmischung S.44.S.56
Konzentrationsstörungen, Vergesslichkeit S.84
Laborwerte Orthomolekulare Mängel im TimeWaver- Test S.17
Langzeit Optimierung Basisprogram **L.O.B. 100+** **S.111**
Leinöl- Flachsöl/ Omega 3/ Krillöl, Algenöl **S.33**
Lipoprotein a, Aminösäuren Lysin, Prolin S.39, S.59
MIAR Multikausale Integrative Arteriosklerose Rückbild.S.103 S.154
MIAR:TimeWaver Optimierung bei Arteriosklerose. S.58, S.69 S.154
Mikroimmuntherapie mit Nosoden S.20
Moya-Moya, Arteriosklerose bei Kindern- Fallbeschreibung S.59
Namensvergesslichkeit **S.3, S.70, S.83**
Natokinase **S.30**
Nosoden zur Ursachenbeseitigung (Mikroimmuntherapie) S.20
Olea Aktiv, Kombination Arteriosklerose Rückbildung S.66
Olivenblatt- Extrakt S.35
OPC S.36
Optimierung TimeWaver, Diagnostik S.153
Organpräp. Wala, Lyophilisate Vermonde, Komplexmittel S.40
Ornisch Ernährungsumstellung Arteriosklerose S.93
Quantenphysikalisches Informationsfeld S.108
Persönlichkeitsinformatik- Energetischer Aspekt S.61
Padma 28 Mischung, Tiebetische Medizin S.38
Pflanzliche Mittel zur Arteriosklerose- Rückbildung **S.24**
Psychische Überlastung vor Gefäßverkalkung S.61
Roter Reis S.35
Saturn Arteriosklerose Studie mit Statinen. S.136
Selen S.50
Schisandra, S.25**, S.57**
SOD Enzym Superoxid Dismutase (aus Melone) S.27

Teilnahme Testung Telemedizin Naturheilkunde **S.101, S.131**
Telemedizin Naturheilkunde als ergänzende Zweitmeinung S.8, S.153
Thymusschwäche Immunsystem stärken **S.75, S.91**

TimeWaver Basisinformationen S.85
TimeWaver Diagnostik – Optimierung S.118
TimeWaver, Kombination mit anderen Naturheilverfahren S.108
Übersäuerung im Gewebe, Verschlackung Mesenchym S.107
Ultraschalluntersuchung Halsschlagader (Carotis com.) S.134
Untersuchungen, notwendige **S.8**
Vergleich, Messung TimeWaver zu *EAV* S.106
Veröffentlichungen Dr. med. Bernhard Weber S.167
Vitamin C Mangel, Therapie S.45
Vitamin D Mangel schwächt Immunsystem S.42
Vitamin K2 (MenaQ7) S.32
Voruntersuchung, Fragebogen **S. 9, S.131**
Weihrauch, antientzündlich S.36
www.GesundSeinNatur.de Arterioskleroseberatung, S.131
Wissenschaftliche Fallsammlungen, TimeWaver S.147
Zahnherde als Mitursache **S.80**
Zink, Mangel schwächt Immunsystem S.52
Zukunftsentwicklung unsers Gesundheitssystems S.135
Zukunft der Medizin, Gesundheitssytem heute, **Kartelle**, S.139

Bonusleistung für Ihren Start
Ihr **Gutschein**- Arteriosklerose- Rückbildung naturheilkundlich: Zehn Euro mit Nr. 954 379 für z.B. Olea Aktiv von fairvital: Tel.: 00800 11 77 99 33